

Ercheint außer Sonntage
täglich. — Bis früh 9 Uhr ein-
gehende Anzeigen kommen in der
Regel u. wenn irgend möglich in der
nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaktion — Anzeigen aber
an die Expedition derselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 261.

Leipzig, Mittwoch den 11. November.

1885.

Ämtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels

(Mitgeteilt von der
F. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe.
† = wird nur bar gegeben.)

W. Bader in Nottenburg a. N.

Andachtsbuch der Bruderschaft Corporis Christi
u. der ewigen Anbetung unseres Herrn.
8. Aufl. 16°. * 1. 20

H. Bredow in Leipzig.

Gron, G., das Glückskind. Eine Erzählg. f.
junge Mädchen. 8°. * 4. —; geb. * 5. —

F. A. Brockhaus in Leipzig.

Brockhaus' Conversations-Lexikon. 13. Aufl.
178. u. 179. Hft. gr. 8°. a — 50

A. Reichert in Erlangen.

Ebrard, A., Predigt zur 200jährigen Gedenk-
feier der Aufhebung d. Ediktes v. Nantes.
8°. * —. 20

Frauen-Kalender, deutscher, f. 1886. Hrsg.
v. dem Erlanger Zweigverein d. bayer.
Frauenvereins. 16°. Kart. * 1. 20; geb. * 1. 40

C. Detloff's Buchh., Verl.-Gto.
in Basel.

Geß, W. F., Bibelstunden üb. den Brief d.
Apostels Paulus an die Römer Cap. 1—8.
8°. * 4. —

Geman, G. F., der Ursprung der Religion.
8°. * 1. 20

Strebel, J. B., e. musikalisches Pfarrhaus,
gezeichnet v. seinem alten Haupte. 8°. * 2. 80

J. S. W. Dieß in Stuttgart.

Quard, die Arbeiterschutzesetzgebung im Deut-
schen Reiche. Eine sozialpolit. Studie f. die
weitesten Kreise. 8°. * 1. —

G. Freyhoff in Oranienburg.

Böttner, J., Lehre der Obstkultur u. Obstver-
wertung. 2. Tl. Die Obstverwertung. gr. 8°. * 3. —; geb. * 4. —

Literar. Institut v. Dr. M. Guttler
in Augsburg.

Rußbaum, v., die erste Hilfe bei Verletzungen.
2. Aufl. 16°. ** —. 15

C. Klotz in Hamburg.

Spurgeon, G. H., Überall, u. doch vergessen.
Predigt. gr. 8°. —. 30

G. Mallinckrodt in Zabern.

Waldner, H., üb. europäische Rosentypen.
4°. In Komm. * 3. 20

J. S. Maurer-Greiner, Verlagsbuchh.
in Berlin.

† Gnyffen, G., der militärische Dienst-Eid u.
seine Bedeutung fürs Leben. 2. Aufl. 8°. ** —. 50

H. N. Mecklenburg in Berlin.

Vibius, L., römischer Geschichte von der Er-
bauung der Stadt anhebendes 23. Buch.
Wortgetreu übers. v. N. L. 3. Hftchn. 32°. * —. 25

J. C. B. Mohr in Freiburg i. B.

Spitta, H., Einleitung in die Psychologie
als Wissenschaft. gr. 8°. * 3. 60

* Schrift, die heilige, d. alten u. neuen
Testaments. Uebers. v. M. B. L. de Wette.
4. Aufl. Neue Ausg. 1. Bg. gr. 8°. Substr.-Pr. * 1. —

G. Neugebauer in Prag.

† Kaufmann, der österreichische. Red.:
R. Austerlitz. 2. Jahrg. 1885/86. (24 Nrn.)
Nr. 1. gr. 8°. Vierteljährlich * 2. —

C. Regenhardt in Berlin.

Regenhardt's, C., tägliches Notizbuch f.
Kontore. 1886. schmal Fol. Geb. 1. 50; m. Adressen * 2. 50

— Pultmappe f. d. J. 1886. Fol. Geb. * 2. —

— Tagebuch f. 1886. 6. Jahrg. 16°. Geb. * 1. —

Nichtamtlicher Teil.

Georg Ernst Reimer.

(Aus dem Jahresbericht der Korporation der Berliner Buch-
händler, erstattet in der am 27. Oktober abgehaltenen Hauptversamm-
lung von dem derzeitigen Vorsteher Franz Bahlen.)

Am 5. Januar d. J. verschied nach kurzen Leiden Herr
Georg Ernst Reimer, der Nestor des Berliner Buchhandels,
wenige Wochen nach vollendetem achtzigsten Lebensjahre.

Es ist dem Verstorbenen ein langes und reiches, glückliches
und beglückendes Leben vergönnt gewesen, und es war ihm be-
schieden, diese lange Lebensfahrt allüberall, auf jeglichen Gebieten
menschlicher Wirksamkeit, in Beruf und Arbeit, in Haus und Welt
harmonisch zu beschließen.

Georg Ernst Reimer ward geboren in Berlin am 25. No-
vember 1804. Für die Ausbildung der Gaben des Herzens und
des Geistes, für die Entwicklung von Charakter und Wesen bei
überaus günstigen Einwirkungen, von dem Geiste Friedrich
Schleiermachers durchhaucht, erwachsen und herangereift zum
Jüngling unter dem Sonnenschein einer hoffnungsreichen Zeit

nach langer und drangvoller Landplage, bezog er die Universität
Bonn, die jugendfrische Seele begeistert von den patriotischen
Klängen von Ernst Moritz Arndt, dem Freund des Vater-
hauses. Sodann ausgerüstet mit dem Ergebnis eines vollen
akademischen Studiums, gewonnen an dem Lehrstuhl eines
Barthold Georg Niebuhr und mancher anderen Geistes-
größen, mit denen die jugendliche Alma Mater des schönen Rhein-
landes zu jener Zeit ausgezeichnet, — war der Abgeschiedene
berufen, in jungen Jahren noch seinem großen Vater Georg
Andreas, dem Begründer der weltberühmten Firma, zur Seite
zu stehen und damit einzutreten in einen Wirkungskreis voll der
ehrendsten Überlieferungen — fürwahr! ein beneidenswertes Be-
ginnen für den Jünger im Beruf, wohl aber auch von bestimmen-
dem Einfluß für alle Zeit und zu hohen Zielen und Idealen
anregend.

Mit dem Vater im Verein zu wirken, war dem Verstorbenen
noch lange Zeit vergönnt, bis zu dessen Tode im Jahre 1842,
und hat er dann noch mehr als vierzig Jahre Leitung und Ber-

tretung seines Hauses getragen, Reis an Reis in den Ehrenkranz der Firma Georg Reimer verflechtend, — und gewirkt bis zum vorigen Jahre, wo, wie der Verbliebene selbst gesagt, »die Schwächen des Alters, die er je länger je mehr fühlte« ihn veranlaßten, das Geschäft auf seinen ehrenfesten Sohn Ernst zu übertragen, welcher, der Tradition d. r. Familie entsprechend, schon viele Jahre zuvor dem Vater getreulich beigetreten war.

Georg Ernst Reimer hat so fast zwei Menschenalter unserm Berufe angehört in einer eminenten Wirksamkeit, ohne Gleichen! Und von dieser hier ein auch nur annäherndes Bild entwerfen zu wollen, es ist unmöglich; dies Bild buchhändlerischen Wirkens, es gehört gewissermaßen der Geschichte der Wissenschaft selbst an: denn mit dieser war und ist dasselbe für alle Zeit verbunden. Kein Gebiet wissenschaftlicher Arbeit unvertreten in seinem Geschäftskreise, und fast auf jedem Gebiet von ersten geistigen Größen im Vertrauen umstanden! Und wie groß auch die Mannigfaltigkeit der Disziplinen, der Namen, der Erzeugnisse seines Bereiches: — das Ganze durchweht von einem, dem Reimerschen Geist!

Man braucht kaum Kundiger in Verlagsthätigkeit zu sein, kaum Kenntnis davon zu haben, was es bedeutet, »Bücher, Produkte wissenschaftlicher Arbeit« zu verlegen — vor der Georg Reimerschen Berufsarbeit wird jeder, und sei er noch so hoch von den Erfolgen im Geschäftsleben getragen, in Bewunderung und in Verehrung stehen bleiben. Und diese Verehrung, sie wird um so lebhafter empfunden, je mehr man bedenkt, daß bei dem Heimgegangenen die Erwägungen nach materiellem Erfolg niemals allein bestimmend gewesen; — einmal in den Dienst der Wissenschaft gestellt, hat er oft auch große Opfer für diese gebracht, und wo für des Vaterlandes Gedeihen sein Wirken beansprucht war, da sind viele Entfagungen, schwere Belastungen viele Jahre unbeklagt von ihm getragen. Und diese ganze große Berufsarbeit mit hundertzähligen Wandlungen hat sich vollzogen nach alter Art, schlicht und geräuschlos — ein verehrungswürdiges Beispiel, und wohl ist des Mannes zu gedenken mit dem Wort des Dichters »An den Genius«: »Einfach ging er und still durch die eroberte Welt«.

Im Hinblick auf solch unermüdete und bedeutungsvolle Wirksamkeit in edler Hingabe an die gesamten geistigen Bestrebungen seines Jahrhunderts kann es nur Freude und Genugthuung gewähren, daß dem Abgeschiedenen allezeit Vertrauen im höchsten Maße entgegengetragen war — von seinen Berufsgenossen, von seinen Mitbürgern, denen er sein Leben lang edelmütig Freund und Berater und williger Helfer gewesen, von den Behörden in Stadt und Staat. Und nicht Wunder kann es nehmen, daß in Georg Reimer der berufenste Vertreter unserer Standesinteressen lange Zeit erblickt worden, daß er zu den höchsten Ehrenämtern des Buchhandels wiederholt berufen war; nicht Wunder nehmen, daß sein reich ausgestatteter Geist, verpaart mit dem reinsten und felsfesten Charakter, lange Jahre hindurch und immer wieder, in den Dienst der öffentlichen Angelegenheiten hineinbezogen war, bis ehrwürdiges Alter die wünschenswerte Ruhe zu beanspruchen ein Recht hatte.

Und in dem ganzen Bereich seiner Lebensarbeit: im Beruf, bei den Arbeiten in unserer Korporation, deren Mitbegründer und erster Vorsteher der Verstorbene gewesen, im Börsenverein des Deutschen Buchhandels, zu dessen Vertretung er mehrmals berufen, im Litterarischen Sachverständigen-Verein, wo sein erleuchtetes Wissen viele Jahre Gehör gefunden, in der Stadtverordneten-Versammlung, der er über ein Vierteljahrhundert angehört, und in Rückschau auf sein parlamentarisches Wirken als Vertreter der Stadt Berlin, — allüberall erscheint der Heimgegangene als ein Mann von reicher Begabung und

strengster Pflichttreue, als ein Urbild jeder Bürgertugend — inmitten alles Glückes und aller Ehren den Grundzug seines Wesens, Anspruchslosigkeit, niemals verleugnend! Und darum wird sein Name: der Name Georg Reimer überall, wo immer Spuren seiner Wirksamkeit zu finden, in Ehr' und Dank genannt; ihm ist ein getreues Angedenken sicher in dem allerweitesten Umfange, auf lange Zeit, im deutschen Buchhandel, in der deutschen Wissenschaft, in der Chronik von Stadt und Staat!

Wir aber, wir Korporations-Genossen, die wir den Verstorbenen näher gekannt, die wir ihn unter uns gesehen und gehört in seiner schlichten Größe, wir wollen zu dem ehrenden Angedenken sein erhebendes Bild, sein leuchtendes Beispiel in unseren Herzen, zu Ehr' des Buchhandels und dessen hohen Berufes, immerdar lebendig erhalten!

Technische Rundschau im Buchgewerbe.

V.

Wir beginnen die heutige Rundschau mit einem Auszuge aus einem sehr interessanten Aufsatz der Zeitschrift »L'Imprimerie« über das Zurichten von Illustrationen mit dem Pinsel. Sattjam bekannt ist wohl sämtlichen Lesern des Börsenblatts, selbst denjenigen, die so glücklich gestellt sind, daß sie nicht zu verlegen brauchen, wie umständlich und schwierig sich die Zurichtung von Holzstöcken, Galvanos und Bleichlösungen für den Druck zu gestalten pflegt. Da arbeitet der Maschinenmeister, einem Zeitungsredakteur ähnlich, solange mit Schere und Papier, und erhöht den Druckcylinder an gewissen Stellen, bis das Bild endlich im Druck so erscheint, wie es der Zeichner gemeint hat. Das Papierverfahren läßt jedoch den Maschinenmeister in der Regel im Stich, sobald es sich um photographische Cliches handelt, die bei der zunehmenden Verbreitung der mechanischen bezw. chemischen Illustrierungsverfahren immer häufiger auftreten. Bei solchen Cliches würde auch dem ausdauerndsten Maschinenmeister schließlich die Geduld ausgehen, wollte er die tiefen und hellen Stellen mittelst der alten Methode herausbringen, und es war in der That hohe Zeit, daß ein erfinderischer Kopf ein besseres Verfahren ausklügelte. Dieses neue Verfahren besteht aus folgenden Manipulationen:

Zunächst wird der Druckcylinder mit einer dünnen, sehr glatten Pappe, darüber mit einem Stück weißer Glanzleinwand und endlich mit einem Bogen Papier überzogen. Hierauf wird ein erster Abzug auf diesem Papierbogen veranstaltet, und man belegt die allzu tiefen Stellen mit Papierauschnitten in üblicher Weise, worauf man auf den Bogen einen zweiten dünneren Papierbogen klebt. Unterdessen hat ein Arbeiter auf einer Marmorplatte Englisch-Rot und Leim zu gleichen Teilen so lange zerrieben, bis das Gemisch eine matte Farbe erlangt hat und derart zubereitet ist, daß, wenn man eine Fläche wiederholt damit bestreicht, die unteren Schichten weder weich werden, noch die oberen absorbieren. Das Gemisch muß flüssig bleiben, vom Pinsel leicht abfließen und die Schicht darf nach erfolgtem Trocknen nicht dicker sein als ein Bogen gewöhnlichen Papiers. Mit Hilfe einer Anzahl Tuschpinsel bestreicht man alsdann zunächst die Flächen, welche auf dem zweiten Zurichtungsbogen nicht gekommen sind, und ebenso die weiteren Flächen, bis man eine genügende Höhe erzielt hat, wobei die unteren Farbelagen erst trocknen müssen, ehe man weitere aufträgt. Im Augenblick, wo der Druck beginnen soll, bedeckt man das Ganze mit einem neuen Bogen. Sollten hier und da einzelne Lagen zu dick geraten sein, so schabt man einen Teil mit weichem Fischbein (Tintenfisch-Knochen).

»L'Imprimerie« rühmt an dem Verfahren die Zeitersparnis

und behauptet, es liefere eine schönere Zurichtung als das ältere. Es ließe sich auch auf Holzstock- und Galvanozurichtung anwenden.

Daselbe, nicht immer gleich inhaltvolle Blatt bringt eine Erörterung über die rechtliche Wirkung des »Imprimatur« (bon à tirer), die vielleicht manchen Drucker und Verleger interessieren möchte. Anlaß zu derselben bildet ein in Paris schwebender Prozeß wegen Nichtannahme einer Bestellung auf 5000 Prospekte seitens einer dortigen Firma. Diese verweigert die Annahme, weil der Drucker die Bemerkung: Corr. corr. imprimatur (bon à tirer après rectifications) nicht beachtet hat, in folgedessen im Prospekt mehrere Satzfehler stehen geblieben und ein Cliché nicht so gekommen ist, wie die Auftraggeberin es gefordert hatte. Das Gericht hat die Anhörung von Sachverständigen beschlossen, sodas die Sache noch nicht ausgetragen ist. »L'imprimerie« glaubt indessen, dieselben werden wie folgt entscheiden:

1. Der Drucker soll sich nach dem empfangenen Manuskript richten; 2. die grammatikalischen Fehler berichtigen, die etwa darin vorkommen; 3. die erste Korrektur mit dem Manuskript genau vergleichen; 4. hierauf dem Verfasser einen Abzug übersenden; dieser braucht aber die bloßen Buchstabenfehler nicht zu berichtigen, sondern nur die sinnteststellenden, und hat ferner die Gesamtanordnung des Satzes zu genehmigen. 5. Das mündliche oder schriftliche Imprimatur deckt den Drucker gegen Fehler nicht, die er oder seine Gehilfen verschuldet haben, sondern nur gegen vom Autor herrührende Fehler. 6. Was endlich die Illustrationen anbelangt, so haftet der Drucker nur bei Lieferung von guten Stöcken oder Galvanos für guten Druck.

Die Bemerkung ad 2 dürfte schwerlich nach dem Geschmack unserer Buchdruckereibesitzer sein. Dank der Akademie weiß jeder in Frankreich, was grammatikalisch richtig ist; bei uns herrscht hingegen, wie in der Rechtschreibung, so in der Grammatik vollständige Anarchie, und der Drucker käme in die größte Verlegenheit, wenn man ihm zumuten würde Sprachschneider zu beseitigen.

Bei diesem Anlaß sei auf einen sehr interessanten Aufsatz von D. Zacharias über die Geschichte der Druckfehler in den Heften 8–10 des Archivs für Buchdruckerkunst hingewiesen. Wir kommen auf denselben vielleicht zurück.

Das Verzeichnis der erschienenen Patente liefert heute eine reichhaltige Ausbeute.

Da ist zunächst J. Chatenet in Paris (Patent Nr. 33330), welcher die Buchdruckerkunst insofern auf den Kopf stellen will, als er das Verfahren der Zeitungsreporter — das Durchschreiben nämlich — auf den Druck von Illustrationen anwenden will. Nach dessen Vorschlage wird der Stock, bezw. die Reliefdruckplatte nicht eingeschwärzt; es wird vielmehr die Farbe gleichmäßig auf einer Fläche ausgebreitet, der zu bedruckende Bogen auf jene Fläche gelegt und dann die Reliefdruckplatte auf die nach oben gerichtete Rückseite des zu bedruckenden Bogens aufgedrückt. Der Bogen nimmt alsdann von den Farbflächen überall dort Farbe an, wo die erhabenen Stellen der Platte auf denselben gedrückt haben, während die tiefen Stellen weiß bleiben. Dieses Verfahren soll viel schönere Abdrücke mit feinerem Halbschatten und schärferen Umrissen ergeben. Auch kann man die Farbplatte leicht kornen und damit sehr schöne Abdrücke erzielen, weil es viel leichter ist, eine große Fläche zu kornen, als die erhabenen Stellen einer Platte. Bei dem Verfahren scheint indessen Chatenet hauptsächlich Gelatine-Clichés im Auge zu haben; das Relief lasse sich aber auch in Gouache-Manier oder mit Gummi arabicum oder dickem Leim auf eine Metallplatte oder dicke Pappe auftragen oder aufdrucken.

Hieran schließen wir einige Zeilen über das Verfahren zur Herstellung von Metalldruckplatten, welches Victor Emden in Frankfurt a. M. unter Nr. 33312 patentiert wurde. Die Neuheit besteht hier in der Möglichkeit, von einer Metallplatte nach Fertigstellung der Zeichnung, ohne vorheriges Ätzen oder Gummieren, eine unbeschränkte Zahl Abzüge nehmen zu können. Die Emdenschen Platten sollen bei der Metallographie, bei direkten Kreide- und Federzeichnungen und bei Radierungen Verwendung finden. Als Metall für dieselben wählt Emden vorzugsweise Zink, welches mit einer chemischreinen Schicht überdeckt, auf mechanischem Wege gekörnt und entfettet wird.

Etwas außerhalb des Rahmens dieser Berichte liegt eine Besprechung der von H. Schulze-Berge in Pittsburg erfundenen Maschine zum Bedrucken von Glas- und Porzellangegegenständen (Patent 33 173). Wir wollen der interessanten Sache jedoch einige Zeilen widmen. Bisher war es nur möglich, flache Glas- oder Porzellangegegenstände zu bedrucken; nach dem neuen System ist dies nun auch bei Gegenständen mit beliebig gekrümmter Fläche angänglich geworden, und zwar durch Anwendung von Druckwalzen, deren Form der Gestalt der Gegenstände genau angepaßt ist, und die mit entsprechenden erhabenen Verzierungen versehen sind. Ob sich deutsche Druckereien irgendwo mit diesem Zweige der graphischen Künste beschäftigen, ist uns nicht bekannt. Die erwähnte Erfindung erweitert den Wirkungskreis der Glas- und Porzellan-drucker bedeutend und macht die Sache vielleicht lohnend.

Wieder eine neue Stereotyp-Maschine, welche, wie die meisten, aus Amerika stammt. E. K. Johnson in Washington ist deren Urheber (Patente 33 286 und 33 319). Johnson verwendet, gleich anderen Erfindern von Matrizen-Prägmaschinen, nicht Platten, sondern zeilenhohe Streifen aus Papiermaché, in welche er die Typen eindrückt. Die Streifen werden alsdann in Längen geteilt, die möglichst der Breite der zu druckenden Kolumne oder Spalte entsprechen, hierauf justiert und auf irgend einen »Rückenbelag« befestigt. Die Streifen werden, und das ist wohl hauptsächlich das Neue an der Sache, an passenden Stellen zwischen den Buchstaben eingeknickt, und diese Zeilenstücke, wenn wir die mehr als dunkle Patentbeschreibung richtig verstehen, einzeln mit flüssigem Metall übergossen. Dadurch wird allerdings wohl das Ausschließen erleichtert, dafür nimmt aber die Herstellung der Stereotypplatte um so mehr Zeit in Anspruch, obwohl die Streifen einen freien Rand zur Erleichterung des Gießens besitzen. Nach einem andern, vom Erfinder angegebenen Verfahren werden nicht erst Matrizen, sondern gleich Typenstücke gegossen, die man nachher zu Kolumnen formt. Recht unklar ist die ganze Sache, wie denn überhaupt die von Ausländern eingereichten Patentbeschreibungen vielfach kaum zu verstehen sind.

Aus England stammt dagegen die neue Tiegeldruckpresse von A. Godfrey in New-Reddish. (Patent 33 299.) Die Neuerungen an derselben haben den Zweck, sie zu befähigen, die Arbeit mit gesteigerter Geschwindigkeit zu leisten, ohne daß die Genauigkeit dieser Arbeit durch Stöße beeinträchtigt wird. Die Änderungen sind leider ohne Abbildung nicht verständlich zu machen. — Gleiches gilt von dem Numerierapparat für Druckerpressen, welchen sich A. R. Baker in Indianapolis unter Nr. 33 426 patentieren ließ. Die Erfindung hat »zum Zwecke, in der Justierung der Numeriervorrichtungen eine größere Mannigfaltigkeit als bisher zu schaffen, derart, daß jede beliebige Anzahl von Formularen in Blättern nach einander von Blatt zu Blatt numeriert werden kann und zwar sowohl mit fortlaufenden Nummern, als auch in anderer Weise.« Dunkel ist der Rede Sinn!

Klar und deutlich ist dafür die Patentbeschreibung von Georg Staubitz in München (Nr. 33 279). Bei der Bewegung des Karrens bei Buntdruckpressen, heißt es dort, leidet der Satz durch die Erschütterung stark; ferner quillt derselbe bei Holzsnitten durch die Feuchtigkeit an, so daß sich der Satz wirft und man eine schlechte Arbeit erhält. Diesem Übelstand will der Erfinder durch einen elastischen Formenschließsteg abhelfen, der aus zwei Stäben besteht, von denen der eine die durch den zwei en gehenden Schraubenbolzen, und der andere die Regulierschrauben sowie Federn trägt, welche sich gegen den ersteren pressen.

Zum Schluß wollen wir noch die neue Bronziermaschine der bekannten Firma W. Seitz in Wandsbeck (Patent 33 378), sowie die Guillochiermaschine für Druckereien, von A. Zemann und W. Puzker in Wien (Patent Nr. 33 307) erwähnen.

Auch eine neue Schreibmaschine haben wir heute zu verzeichnen, die von A. B. Wood in Ann Arbor (Michigan) herrührt. (Patent 33 343.) Diese Schreibmaschine, welche uns, nach der Zeichnung zu urteilen, recht praktisch zu sein scheint, erinnert in der allgemeinen Anlage an die Hallische. Nur ist hier die bewegliche Spitze, mit welcher der Schreiber in die einzelnen Öffnungen der Typenplatte tippt, in zweckmäßiger Weise durch einen Zeiger ersetzt, mit welchem man auf die entsprechende Stelle einer mit den Buchstaben des Alphabets versehenen halbkreisförmigen Scheibe drückt. Da die Scheibe aus federnden Abschnitten besteht, die den Buchstaben entsprechen, so bewirkt man dadurch den Abdruck des gewünschten Zeichens. Die Manipulation erinnert an das Arbeiten mit dem alten Zeigertelegraphen.

Bei diesem Anlaß möchten wir unsere Verwunderung darüber aussprechen, daß unseres Wissens bisher keine deutsche Schreibmaterialienhandlung sich, gleich den amerikanischen, entschlossen hat, Schreibmaschinen zu führen. Dieselben sind in Deutschland wenig verbreitet, weil niemand sie kennt. Kaufmännische Geschäfte dürften Abnehmer für solche Maschinen sein, sobald man sie ihnen vorführt. Vielleicht auch Zeitungsredaktionen, wenigstens solche, die nicht bloß mit der Schere arbeiten.

Ein in Deutschland wohl kaum bekanntes Blatt, die »Typologie Tucker«, erteilt folgende Ratschläge für die Restaurierung alter, kostbarer Bücher. Ist das Papier nur wenig fleckig, so genügt es meist, jeden Flecken mit verwässertem Bleichwasser (eau de javelle) zu betupfen und hierauf mit destilliertem Wasser abzuwaschen. Sonst muß man zu einer gründlichen Reinigung schreiten. Es wird erst der Einband behutsam entfernt, und jeder Bogen von dem benachbarten dadurch getrennt, daß man die Bänder abschneidet und den Rücken über ein Dampfbad hält. Die Bogen wäscht man zuerst mit gewöhnlichem, dann mit Bleichwasser aus, wodurch sie in kurzer Zeit die gewünschte Färbung annehmen, dann legt man sie in ein anderes Bad, welches eine geringe Menge schwefelsaures Natron (sulfate de soude) enthält, worauf sie in der Sonne getrocknet werden. Endlich wird das Papier nach dem bekannten Verfahren (Gelatine- und Alaunlösung) von neuem geleimt. Tintenflecke entfernt man mit Klee säure, Fettflecke mit Benzin.*)

Aus dem Gebiete der Papierfabrikation wollen wir zunächst das von Fr. R. Naumann in Dresden erfundene Verfahren zur Herstellung von Umdruckpapier erwähnen. (Patent 33 423.) Dieses Umdruckpapier besitzt die Eigenschaft, feucht zu bleiben und läßt sich deshalb in ungerolltem Zustand aufbewahren. Die Befeuchtung des Steines wird dadurch erspart, und der Abzug hat dieselbe Größe wie das Negativ. Das Papier wird durch Auftragen einer aus Stärkemehl, Chromgelb, Gummi und Glycerin bereiteten Masse hergestellt.

*) Vergl. auch Börsenbl. 1885 Nr. 238. S. 4940.

Ferner ein unter Nr. 33 370 patentiertes Verfahren, um Schleifholzabfälle in Holzstoff zu verwandeln. Der Erfinder, F. G. Schade in Holzkirch bei Lauban, giebt an, daß durch seine Methode die bisher wertlosen Abfälle sich zu einem vorzüglichen Stoff verarbeiten lassen, der nicht nur als Holzschliff zu verwenden ist, sondern auch ein gutes Verbandmaterial abgiebt. Und endlich das von A. Leonhardt in Dedeloven erfundene Verfahren um Zellstoff zu reinigen (Patent Nr. 33 283).

Im Berliner Verein für Zeichenunterricht wurde von Herrn Mendler, wie die Papierzeitung mitteilt, über die schlechte Beschaffenheit des Zeichenpapiers lebhafteste Klage geführt. Es sei dringend erforderlich, daß dieses Papier nur aus Hadern bestehe und jede Beimischung ausgeschlossen werde, weil nur auf diesem Grundstoff ein gleichmäßiger Bleistiftstrich zu ermöglichen ist; ebenso ein fleckenloser Ton beim Tuschen. Vorgelegte Zeichenpapiere enthielten bald 7 Prozent Erde und 93 Prozent Holzschliff, bald gar 20 Prozent Erde und 80 Prozent Holz. Von Hadern keine Spur. Bei Schreibpapieren schade dies weniger, weil die Satinage eine glatte Oberfläche schafft; bei Zeichenpapieren hingegen habe die Beimischung ungleiche und unreine Striche zur Folge.

Von neueren Patenten aus Klasse 11: Buchbinderei sei heute nur der Drahtheftapparat von Aug. Brehmer in Leipzig (Patent 33 505), sowie die Sammelmappe von Ch. Siegert und Hoffmann in Wien erwähnt (Patent 33 460). Eigentümlich ist an dem Brehmerschen Apparat besonders die Wirkung des Handhebels auf das Eintreiben und Umbiegen der Klammern. Die Wiener Erfindung aber bezweckt das Heften von einzelnen Blättern, um dieselben in einem zweiteiligen Einbanddeckel in Buchform zu bringen.

Die Cellulose bildet, wie wir neulich bemerkten, nicht bloß ein treffliches Material für Cliches, sondern findet auch, der Zeitung für Buchbinderei zufolge, bereits zahlreiche Verwendung in der Papierfabrikation und im Portefeuille-Gewerbe. Aus Cellulose besteht nämlich das sogenannte Pergamentpapier, welches zuerst 1872 von Brandegger zur Herstellung von künstlichen Würstbärgen angewendet wurde. Diese Därme sind nicht bloß wohlfeiler, sondern besitzen in gesundheitlicher Hinsicht einen großen Vorzug. Der tierische Darm ist vielfach mit Miasmen behaftet und eignet sich somit als Hülle für frisches Fleisch nicht im geringsten. Das Pergamentpapier dagegen ist chemisch rein, und zwar, weil es sonst für den gedachten Zweck unverwendbar sein würde. Der Verlust aller Festigkeit und das Bruchigwerden wäre die Folge der mangelhaften Reinheit.

Auf Cellulose haften die verschiedensten flüssigen und halbflüssigen Körper, wie Eiweiß. Dieser Stoff erlangt durch deren Beimischung eine solche Festigkeit und Zähigkeit, daß man ihn unter die Prägpresse bringen und ihm jede Form geben kann. Mit Bimsstein, Kalk, Kreide und Mohnöl behandelt, nimmt er eine Politur an, die ihm das Ansehen von Elfenbein und eine unglaubliche Härte verleiht. Kein Wunder daher, wenn Cellulose in der Buchbinderei und Galanteriewarenfabrikation bereits eine umfassende Anwendung gefunden. Man verfertigt u. a. hieraus Mittel- und Eckstücke für Photographiealben, Cigarrentaschen und Mappen.

Die Cellulose gelangt aus der Fabrik in glattem Zustande in die Buchbinderwerkstatt. Hier wird sie erst zerschnitten und erhält alsdann durch eine Stanze in der Prägmaschine das gewünschte erhabene Muster. Es genügt hierzu ein einziger Druck der Presse. Die Rauheiten am Rande beseitigt man durch eine

scharfe Schere. Auch verfertigt man aus Cellulose ganze Überzüge für Etuis und Federkapseln. Es hieß zwar anfangs, solche Gegenstände seien wegen der Explosionsfähigkeit der Cellulose gefährlich; doch hat man sich bald vom Gegenteil überzeugt, und auch die furchtlichsten Leute tragen eine mit Cellulose ausgelegte Cigarrentasche ohne Scheu.

G. van Muyden.

Bücheranzeigen des fünfzehnten Jahrhunderts.

(Fortsetzung aus Nr. 259 des Börsenblattes.)

3) Mainz, Schöffler 1469—70. Am Deckel der Münchener lateinischen Handschrift 458 fand ich mit der Schriftseite aufgeklebt die nachfolgend wiedergegebene Bücheranzeige; (in München Einblatt; VIII, 1^{er}). Sie ist in zwei Stücke zerschnitten; jedoch scheint nur eine Zeile hierbei verloren gegangen zu sein. Die Handschrift gehörte dem Nürnberger Hartmann Schedel, der es liebte Bilder oder solche Einblattdrucke zu sammeln und aufzuheben. In Nürnberg aber stand (nach Lochner, die Abzeichen an nürnbergischen Häusern, Nürnberg 1855, S. VII) am Weinmarkt das Gasthaus zum Wildenmann, ein altes Wirtshaus. So ist ziemlich sicher, daß in der Unterschrift dieses Nürnberger Gasthaus gemeint ist.

Die Anzeige rührt von Schöffler her. Da nun die Ausgabe der Epistolae Hieronymi, welche Schöffler doch einer eigenen Anzeige würdig hielt (vgl. Nr. 4) hier nicht aufgezählt ist, so ergibt sich zunächst, daß diese Anzeige vor der Vollendung dieses Werkes (7. September 1470) gedruckt ist. Andererseits ist sie jedenfalls nach dem 13. Juni 1469 gedruckt; denn dieses Datum trägt Nr. 3. Genauer läßt die Zeit sich nicht bestimmen, da bei Nr. 15 ebensogut die erste wie die zweite Ausgabe gemeint sein kann.

Den Ausdruck »libros . . in huius modi littera impressos« darf man nicht zu streng nehmen; denn ziemlich viele Bücher sind mit anderen Typen gedruckt.

Es ist zwar auffallend, daß unter einundzwanzig Nummern nicht weniger als drei oder vier uns unbekannt Mainzer Drucke sich befinden sollen; allein möglich ist es. Denn da hier auch Bücher aufgeführt sind, welche schon 1459 und 1460 gedruckt wurden und von denen manche zu den Seltenheiten gehören, so können so kleine Erzeugnisse der Mainzer Presse, wie Nr. 8, 9 und 20 (und 12?) gewesen sein müssen, verloren gegangen oder noch nicht gefunden sein. Wichtig ist in dieser Anzeige besonders, daß Drucke, welche nach allgemeiner Annahme von Gutenberg selbst herrühren, wie Nr. 14, sich hier im Besitz von Schöffler noch finden.

Herr Oberbibliothekar Dr. L. Sieber in Basel hatte die Güte mir Bemerkungen über dieses Verzeichnis zu senden; ich setze dieselben mit » « bei.

Volentes sibi comparare infrascriptos libros magna cum diligentia correctos. ac in huiusmodi littera moguntie impressos. bene continuatos. veniant ad locum habitatio nis infrascriptum.

1) Primo puleram bibliam in pergameno: a. 1462, Hain *3050*.)

2) Item secundam secunde beati thome de aquino: a. 1467, Hain *1459, »auch in Basel«.

3) Item quartum scripti eiusdem: a. 1469, Hain *1481, »auch in Basel«.

*) Die bei Hain mit * bezeichneten Nummern sind in der Münchener Staatsbibliothek vorhanden.

4) Item tractatum eiusdem de ecclesie sacramentis et articulis fidei: Hain 1425. Münchener Universitätsbibliothek. »In Basel die von Hessels, Gutenberg S. 173 mit a bezeichnete Ausgabe.«

5) Item Augustinum de doctrina christiana. cum tabula notabili predicantibus multum proficua: Hain *1957, »auch in Basel.« Die Ausgabe Just's ist sicher ein Nachdruck der Mentelinschen; denn es findet sich im Index eine Reihe von Zusätzen, welche natürlich Mentelin, wenn er dem Just nachgedruckt hätte, nicht weggelassen hätte; vgl. die Artikel: Delectandi sunt. Delectandi qui, Docere recte; Genus quodlibet; Genus trium. Überhaupt wird man die Frage über die Zeit der einzelnen ohne Angabe des Jahres erschienenen Drucke dadurch sehr fördern können, daß man mit philologischer Methode die Fehler der einzelnen Ausgaben vergleicht, ihre Abhängigkeit feststellt und dann mit den Jahreszahlen der datierten oder rubricierten Drucke kombiniert.

6) Item tractatum de ratione et conscientia (Matthaei de Cracovia): Hain *5803, »auch in Basel«.

7) Item magistrum Johannem Gerson de custodia lingue: Hain 7684; doch hat Hain die Ausgabe nicht selbst gesehen. »In Basel, Sammelband B. L. VIII. 6^o, eine Ausgabe zu 6 Blättern 27 Zeilen, deren Lettern wenig Ähnlichkeit haben mit denjenigen Zell's von Köln, von dem der Band mehrere Drucke enthält, vielleicht gleich Hain 7685.«

8) Item consolatorium timorate conscientie venerabilis fratris iohannis nider sacre theologie professoris eximii: unbekannt Ausgabe.

9) Item tractatum eiusdem de contractibus mercatorum: unbekannt Ausgabe. »In Basel ein bei Hain nicht erwähnter Druck im Band A. V. 4^o, dessen Lettern mit den unter Nr. 7 beschriebenen übereinstimmen, mit dem Jahre 1472 rubriciert, 32 Blätter zu 27 Zeilen.«

10) Item bullam Pii pape secundi contra thurcos: Hain 261, der sie nicht gesehen hat.

11) Item historiam de presentacione beate marie virginis (Augustini): Hain 1993.

12) Item canonem misse cum prefacionibus et imparatoriis suis: unbekannter Druck, »wenn es nicht der zuletzt von Hessels S. 107 ff. und S. 173 beschriebene in Darmstadt vorhandene Tractatus pro celebratione missarum secundum cursum diocesis maguntin. ist.«

13) Item ** | antiphonis in magna ac grossa littera.

In dem weggeschnittenen Stücke (**) war jedenfalls die zweite Ausgabe des Psalteriums (Hain *13480 a. 1459; die erste ist von 1457) genannt, von dessen Typen am Ende des Verzeichnisses eine Probe steht. Und ich glaube, daß außerdem in der Lücke kein anderes Werk mehr erwähnt war, da nach Item noch die oberen Spitzen von f und l (psal) zu erkennen sind; in diesem Falle wäre also nur eine Zeile weggeschnitten.

14) Item iohannem ianuensem in catholicum: a. 1460. Hain *2254; »auch in Basel«.

15) Item sextum decretalium. Et (16) clementinam cum apparatu iohannis andree. Zu 15) Ob hier die Ausgabe von 1465 Hain *3586 (unser Exemplar, Libri impr. membr. 9 in 2^o, ist in Mainz gebunden, da zum Einband 2 Blätter der Clementinen von 1460 verwendet sind) oder die Ausgabe von 1470, Hain *3587, »auch in

Basels, gemeint ist, kann ich nicht entscheiden. Zu 16) Hier ist natürlich die 2. Ausgabe von 1467, Hain *5411, »auch in Basel«, gemeint und nicht die 1. Ausgabe von 1460, Hain 5410; (unser Exemplar, L. impr. membr. 7 in 2°, war auch in Mainz gebunden, da 2 Exemplare ein und desselben Blattes aus diesem Buch jetzt noch zum Umschlag verwendet sind).

17) Item in iure civil. Institutiones: a. 1468, Hain *9489; »auch in Basel«.

18) Item arbores de consanguinitate et affinitate: kann nichts anderes sein, als die betreffende Schrift des Joh. Andree, welche bei uns dem Nr. 15 vorgebunden und deshalb von Hain zu Nr. 3586 beschrieben ist. Hier nach ist zu schließen, daß auch diese Schrift 1465 gedruckt ist.

19) Item libros tullii de officiis. Cum eiusdem paradoxis: gemeint ist natürlich die 2. Ausgabe von a. 1466, Hain *5239, »auch in Basel«, und nicht die erste von a. 1465, Hain *5238.

20) Item historiam griseldis. de maxima constantia mulierum: dieser Druck von Petrarca's Schrift ist bis jetzt unbekannt.

21) Item historiam Leonardi aretini ex bocatio de amore Tancredi filie sigismunde in Guiscardum, Hain *1587, s. l. s. a., doch mit dem Druckerzeichen Schöffers.

hec est littera psalterii.

Venditor librorum reperibilis est in hospicio dicto zum wilden mann.

4) Mainz, Schöffers 1470. Anzeige von »Hieronymi Epistolae« (vollendet am 7. Sept. 1470). »Nouerint universi presens eulogium audituri. qui glorioso Jeronimo sunt deuoti . . . quod eiusdem . . . liber Epistolaris sive Jeronimianus in manibus est maguntie per Petrum de gersheyem imprimendus. et . . . in proximo festo Michahelis vita comite feliciter adimplendus. Dann wird hervorgehoben: 1) die größere Reichhaltigkeit dieser Ausgabe, für welche manche Handschrift ausgenutzt wurde, 2) das übersichtliche und reiche Inhaltsverzeichnis, 3) die sorgfältige Druckkorrektur. Das Eulogium schließt: Hec tantisper nostris amicis quibus nostra confidimus placitura sint insinuata fideliter. ne forte interim dum nostra parantur. aliena tamquam nostra non tamen ut nostra iuxta prescriptum ordinem registrata cum dispendio eumentium surrogentur. Datum maguntie anno domini. M.ccc.lxx. Weigel besaß ein Exemplar, das 1872 für 300 Mark nach England versteigert wurde; danach ist der Text gedruckt im Serapeum 1856 S. 338 und bei Kelsner S. 562. Ein zweites Exemplar besitzt die Münchener Bibliothek (Einblatt VIII, 1^a).

(Fortsetzung folgt.)

Miscellen.

Verschärfung des Preßgesetzes. — Der dem Bundesrate vor einigen Tagen vorgelegte Entwurf betreffend die Abänderung des § 22 des Gesetzes über die Presse vom 7. Mai 1874 hat folgenden Wortlaut:

Der § 22 des Gesetzes über die Presse vom 7. Mai 1874 erhält folgenden Zusatz: Solange der Thäter nicht ermittelt ist oder außer dem Bereiche der inländischen Gerichtsgewalt sich befindet, ruht die Verjährung gegen denselben, sofern innerhalb der im Absatz 1 bestimmten Frist eine richterliche Handlung zum

Zweck der Verfolgung des Verbrechens oder Vergehens vorgenommen wird. — Sofern nach den allgemeinen Vorschriften des Strafgesetzbuches die Verjährung früher eintreten würde, kommen diese zur Anwendung.

Der genannte Paragraph des Deutschen Preßgesetzes handelt von der Verjährung und lautet:

Die Strafverfolgung derjenigen Verbrechen und Vergehen, welche durch die Verbreitung von Druckschriften strafbaren Inhalts begangen werden, sowie derjenigen sonstigen Vergehen, welche in diesem Gesetze mit Strafe bedroht sind, verjährt in sechs Monaten.

In der Begründung wird die Unhaltbarkeit des bestehenden Zustandes behauptet und ausgeführt:

»Es empfiehlt sich, in der Änderung des geltenden Rechts nicht weiter zu gehen, als im Interesse des Rechtsschutzes erforderlich ist. Der Entwurf hat deshalb davon abgesehen, den erwähnten Grundsatz unseres Strafgesetzbuches, wonach eine Unterbrechungshandlung nur gegen den von ihr betroffenen Thäter wirkt, zu durchbrechen, da eine Abweichung von diesem Grundsatz über das hervorgetretene Bedürfnis hinausgehen und eine Verlängerung der Verjährungszeit auch gegenüber solchen Beteiligten zur Folge haben würde, deren sofortiger Verfolgung kein Hindernis entgegensteht. Es verdient vielmehr den Vorzug, lediglich die erwähnten Fälle eines der Strafverfolgung entgegenstehenden tatsächlichen Hindernisses ins Auge zu fassen und denselben dadurch gerecht zu werden, daß man die Verjährung gegen den Thäter so lange ruhen läßt, als diese Hindernisse bestehen.

»Indem der Entwurf von diesem Gesichtspunkt ausgeht, fügt er demselben noch eine wesentliche Einschränkung in der Richtung bei, daß das Ruhen der Verjährung gegenüber dem unbekanntem oder abwesenden Thäter nur unter der Voraussetzung eintreten soll, daß innerhalb der Frist von sechs Monaten eine die Verfolgung des Verbrechens oder Vergehens bezweckende richterliche Handlung vorgenommen wird. Das bisherige Recht wird hierdurch insoweit aufrecht erhalten, als es ohne Verletzung der Rechte der Strafverfolgung zulässig erscheint. Ist binnen sechs Monaten nach der Verbreitung des Preßvergnisses von der zur Verfolgung berufenen Behörde oder Privatperson eine auf dasselbe bezügliche richterliche Handlung nicht ausgewirkt worden, so soll die Verjährung gegen alle Beteiligten vollendet sein, ohne daß es darauf ankommt, ob die Strafverfolgung gegen dieselben während des fraglichen Zeitraums möglich gewesen ist oder nicht.

»Wenn in dieser Weise den Rechtsnachteilen, welche die kurze Verjährung der Preßdelikte in gewissen Fällen nach sich zieht, zu begegnen ist, so kann es doch nicht die Absicht sein, die Verjährung der durch die Presse begangenen Verbrechen und Vergehen später eintreten zu lassen, als dies der Fall sein würde, wenn jene Delikte lediglich der Verjährung des gemeinen Rechts unterworfen wären. Da aber jenes Resultat infolge des zeitweiligen Ruhens der Verjährung unter Umständen sich ergeben könnte, bedurfte es noch der besonderen Bestimmung in dem Schlußabsatz des Entwurfs, um eine solche Eventualität auszuschließen.«

Personalnachrichten.

Karl Janke †. — Herr Karl Janke, Direktor der Druckerei des »Lettevereins« (Aktien-Gesellschaft) in Berlin, ältester Sohn des Verlagsbuchhändlers Kommerzienrats Otto Janke, ist in vergangener Woche an einem Herzleiden gestorben.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[57093] P. P.

Dem verehrlichen Buchhandel mache ich die Mitteilung, daß ich am 1. November d. J. in meinem Hause Sneyenaustraße 101 hier selbst eine **Verlagsbuchhandlung**

begründet habe.

Während meiner Thätigkeit in den geschäftlichen Häusern: Nicolaische Buchhandlung (Vorstell & Reimarus) in Berlin, C. Reinwald in Paris und Gustav Hempel in Berlin glaube ich mir die zu einer Selbstständigkeit erforderlichen Kenntnisse angeeignet zu haben.

Meine Vertretung für Leipzig hat Herr F. Volkmar zu übernehmen die Güte gehabt.

Über mein erstes Verlagsunternehmen erlaube ich mir, Sie nachstehend in Kenntnis zu setzen.

Mit Hochachtung

Berlin S. W., Sneyenaustr. 101,
November 1885.

Adolf Reinede,
Verlagsbuchhandlung.

Zur gef. Beachtung!

[57094]

Folgenden Firmen habe ich ein Auslieferungslager meines gesamten Verlags übergeben:

- Für Aachen: Herrn M. Jacobi.
- " Berlin: Herrn G. Winkelmann.
- " Dresden: Herrn Arno Engelhaupt.
- " Düsseldorf: Herrn Felix Bagel.
- " Frankfurt a/M.: der Jaeger'schen Buchhandlung.
- " Hamburg: Herrn C. Boysen.
- " Hildesheim: der Gerstenberg'schen Buchhandlung.
- " Köln: Herren Alt & Ubrig.
- " Magdeburg: der Heinrichshofen'schen Sort-Buchh.
- " Stettin: Herrn H. Dannenberg.
- " Stuttgart: Herrn J. Ulrich.
- " Zwickau: Herrn G. Hundius.

Ich bitte die Herren Sortimenten in den betreffenden Städten meinen Verlag nur von den Auslieferungslagern zu beziehen, da ich nach diesen Städten durchaus nichts liefere.

Hochachtungsvoll
Erfurt, im Oktober 1885.

Fr. Bartholomäus,
Verlagsbuchhandlung.

Verkaufsanträge.

[57095] Ein kleiner Musikalienverlag ist mit Vorräten, Verlagsrecht und Platten für 380 Mk. zu verkaufen.

Off. sub Z. Z. 38639. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[57096] Ein größeres zeitgemäßes Unternehmen, bereits eingeführt und mit besten Aussichten für die Zukunft, von dem schon 3 Bände fast vollendet vorliegen, steht wegen ausgedehnter Thätigkeit auf anderen Gebieten des Verlages zu verkaufen.

Off. unter M. T. 38689. an die Exped. d. Blattes.

[57097] Ein jetzt in 7. Auflage erscheinendes größeres illustriertes Lieferungswerk, welches in der letzten Auflage einen nachweislichen Reingewinn von über 7000 Mk. brachte, ist zu mäßigem Preise zu verkaufen. Ernstl. Reflektenten erfahren Näheres unter H. A. 38688. durch die Exped. d. Bl.

[57098] Ein Sortiment u. Antiquariat in Berlin, gut renommirt u. in vortrefflicher, nobler Geschäftslage, mit einem Reingewinn von ca. 7-8000 Mk., noch ganz bedeutend erweiterungsfähig, ist zu verkaufen.

Nur Offerten ernstlicher Reflektenten, die dem Verkäufer Garantie bieten, daß das Geschäft auf streng reeller Basis weiter geführt wird, mit Angabe der disponiblen Mittel sub Chiffre Z. 38272. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[57099] Krankheit halber ist per sofort eine gut fundierte Sort- und Antiqu.-Buchhdlg. in bester Lage Leipzigs, für 1 oder 2 jüngere Kräfte passend, zu annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres direkt durch Herrn L. Rohn in Leipzig, Zeitzerstraße 24, II.

[57100] Ein kleiner Verlag guter Autoren soll verkauft werden. Ernstliche Anfragen unter „Gut und billig“ 37728. durch die Expedition d. Blattes erbeten.

[57101] Ich bin entschlossen meinen Verlag, mit Ausnahme einiger jüdischer Artikel, zu verkaufen und glaube, daß eine jüngere Kraft ihn mit gutem Nutzen ausbeuten könne.

Berlin, Potsdamerstr. 14.

Adolf Sohn Verlag u. Antiquariat.

Kaufgesuche.

[57102] Für einen mir befreundeten, angesehenen Kollegen, dem bedeutende Mittel zur Verfügung stehen, bin ich beauftragt den Ankauf eines kleineren, wohlaccreditirten, in gutem Betriebe stehenden Verlages zu vermitteln, welcher in Berlin domiziliert ist, oder sich unbeschadet dahin verlegen läßt.

Auch auf einzelne, nachweislich gangbare Artikel, speciell gut eingeführte Schulbücher wird reflektiert.

Ebenso würde Suchender event. geneigt sein einem lukrativen Berliner Verlagsgeschäft als Socius beizutreten.

Der Kaufpreis könnte sogleich bar bezahlt werden.

Gef. Offerten erbitte direkt und sichere strengste Diskretion zu.

Leipzig, Oktober 1885.

L. A. Kittler.

[57103] Ein junger, bemittelter Buchhändler sucht eine durchaus solide Buchhandlung, event. mit Nebenbranchen (auch Druckerei mit Zeitung) zu erwerben. Übernahme 1. Jan. 1886. Off. bef. sub A. # 38354. die Exped. d. Bl.

[57104] Ein Verlagsgeschäft im Preise von 150 bis 200 000 Mk. wird von einem zahlungsfähigen Käufer gesucht. Nur ernsthafte Angebote werden erbeten. Diskretion gegenseitige Bedingung.

Offerten sub B. 38794. durch die Exped. d. Blattes.

[57105] Eine größere, bessere Musikalien-Leihanstalt wird zu kaufen gesucht. Offerten möglichst mit Katalog an Friedrich Hofmeister in Leipzig.

Teilhaber Gesuche.

[57106] In eine seit langen Jahren bestehende Buch- u. Musikalienhandlung in einer Universitätsstadt Mitteld Deutschlands kann ein tüchtiger Buchhändler von verträglichem Charakter mit 20 000 Mk. bar als Socius eintreten. Der Umsatz des letzten Jahres betrug 71 000 Mark mit 11 500 Mk. Reinertrag. Das Geschäft ist noch sehr erweiterungsfähig.

Berlin.

Elwin Staudt.

Teilhaber anträge.

[57107] Teilhaber antrag. — Ein vermöglicher, feingebildeter Buchhändler (Gymnasialabiturient!) wünscht in ein renommirtes Leipziger Verlagsgeschäft, am liebsten wissenschaftlicher Richtung, einzutreten, in welchem er jedoch vorerst kurze Zeit als Gehilfe ev. Volontär arbeiten möchte. Gef. Offerten sub W. O. # 35 427. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher.

[57108] P. P.

Nach den bis jetzt eingelaufenen Bestellungen wurde versandt:

Drei Buschen.

Weil's mi' frent! — Habt's a Schneid!?
Um Sunnawend'.

Gedichte in oberbayerischer Mundart
von

Karl Stieler.

Mit 20 Vollbildern und 84 in den Text
gedruckten Illustrationen in Holzschnitt
von

Hugo Engl.

gr. 8°. In Prachtband geb. 12 M. ord.,
9 M. no., 8 M. 40 S. bar 11/10.

A cond. nur 1 Exemplar.

Indem wir dem verehrl. Sortimentenbuchhandel gegenüber das durch zahlreiche Fest- und Barbestellungen kundgegebene Interesse für dieses Buch dankbar anerkennen, bitten wir, es auch fernerhin zu bewahren, und erlauben uns, die mit ihren Aufträgen noch rückständigen Firmen um schnelligste Aufgabe derselben zu ersuchen.

Ergebenst

Stuttgart, 7. November 1885.

Adolf Bonz & Comp.,
Verlagsbuchhandlung.

J. C. B. Mohr in Freiburg i. B.

[57109]

Soeben wurde versandt:

de Wette, M. W. L. Die Heilige Schrift des Alten und Neuen Testaments übersetzt von Dr. M. W. L. de Wette. Vierte berichtigte Auflage. Zweite Ausgabe in 5 Lieferungen. Lieferung 1. 1 M ord.

Die Vorzüge dieser Übersetzung sind bekannt. Seit mehr als 70 Jahren nimmt sie unter den vielen deutschen Übersetzungen den ersten Platz ein, der ihr — wenigstens bezüglich des Alten Testaments — auch heute noch von keinem ähnlichen Werke bestritten werden kann. Generationen von Studierenden und Dozenten der Theologie wie von Geistlichen ist sie ein unentbehrliches Hilfsmittel geworden und um sie als solches auch der jetzigen Generation zu erhalten, habe ich mich entschlossen, eine neue billige Subskriptions-Ausgabe davon zu veranstalten.

Auch bei Laien wird die *de Wettesche Übersetzung* nun mehr und mehr Eingang finden, da ihr jetziger Preis die Konkurrenz mit allen gleich gut ausgestatteten Ausgaben der Bibelgesellschaften aufnehmen kann.

Ich bitte um recht thätige Verwendung für dieses althehrwürdige Werk deutscher Forschung.

Jeden Monat erscheint eine Lieferung à 1 M.

Ausserordentliche Bezugsbedingungen für de Wette während der Subskription:

in Rechnung: 25% und 13/12;

gegen bar: 30% und 11/10, 34/30, 57/50, 120/100, 250/200, 620/500.

Partiebezüge nur ab Freiburg.

Mit Erscheinen der 5. Lieferung (März 1886) erlöschen diese Bedingungen.

Spitta, Dr. H., Professor an der Universität Tübingen, Einleitung in die Psychologie als Wissenschaft. 3 M 60 S ord.

Die *Psychologie*, jene so ganz eigentliche Wissenschaft vom Menschen, findet in diesem Werke eine in schöner und klarer Sprache ausgeführte Darstellung. Die Lehre von dem „Erkenne Dich selbst“ zu studieren ist keineswegs bloß dem Philosophen vorbehalten, sondern jedem Gebildeten zugänglich und von Nutzen. Außer den Dozenten und Studierenden der Philosophie werden daher vor allem Gymnasiallehrer, Juristen und praktische Ärzte, sowie alle den gebildeten Ständen angehörigen, einer ernsteren Lektüre gewogenen Laien gern nach diesem Buche greifen.

— Am 14. November gelangt zur Ausgabe: —

Archiv für Öffentliches Recht.

Herausgegeben
von

Laband,

Professor in Straßburg i. E.,

Stoerk,

Professor in Greifswald.

Erster Band. Erstes Heft.

4 Hefte bilden einen Band von 48 Bogen.

Abonnementspreis eines Bandes ca. 16 M.

Prospekte, Streifbänder und Bestellkarten stelle ich gratis zur Verfügung.

Etwas Wünsche betr. direkter Zusendung berücksichtige ich gern und bitte um schleunige diesbezügliche Mitteilung. Was mir bis jetzt an solchen zugekommen, ist bestens vorgemerkt.

Hochachtungsvoll

Freiburg i. B., 7. November 1885.

Akademische Verlagsbuchhandlung von J. C. B. Mohr
(Paul Siebeck).

[57110]

Einzeilig und kurz!

Velten, stenografische Unterrichtsbriefe. Geh. 3 M; geb. 3 M 30 S ord.; — Schul-Stenografie. 1 M 60 S ord.; — Schlüssel. 1 M ord.; — Sigelschatz. 50 S ord.
Allein-Vertreter für jede Stadt gesucht! Alfred Silbermann's Verlag in Essen.

[57111] Für Ihr Lager empfehle fortgesetzt:
Wilhelm I., deutscher Kaiser. Brustbild.
Gezeichnet von E. Milster. Bildgröße:
27½ Cm. hoch, 23½ Cm. breit. Druck
auf chines. Papier. Preis 4 M 50 S.

Wilhelm I. — Kronprinz Friedr. Wilhelm,
— Prinz Friedrich Carl, — Fürst von
Bismarck, — Graf von Moltke, — Graf
von Roon. Brustbilder. Kupferstiche von
Hans Meyer und A. Teichel. Platten-
größe: 28 Cm. hoch, 18 Cm. breit. Auf
chines. Papier. Preis à Blatt 3 M.

Louise, Königin von Preußen. Brustbild.
Gemalt v. Louise Le Brun, gestochen
von Alexandre Tardieu 1807. Stich-
größe: 17 Cm. hoch, 12½ Cm. breit.
Preis 4 M 50 S.

Friedrich II., König von Preußen. Knie-
stück, grüßend. Gemalt von Frank, ge-
stochen von Eduard Mandel. Platten-
größe: 24½ Cm. hoch, 19½ Cm. breit.
Auf chines. Papier. Preis 4 M 50 S.

Friedrich II., König von Preußen. Brust-
bild. Gemalt von Frank, gestochen von
Hans Meyer. Stichgröße: 22 Cm. hoch,
17 Cm. breit. Auf chines. Papier. Preis
9 M — Auf weißem Papier 6 M.

Friedrich II., König von Preußen. Brust-
bild. Gezeichnet v. D. Chodowiecki,
gestochen v. Eduard Mandel. Platten-
größe: 17 Cm. hoch, 14 Cm. breit. Preis
1 M 50 S.

Blücher, Fürst Gerh. Lebr. v. Brustbild.
Gemalt von F. C. Gröger, gestochen
v. H. Wegener. Plattengröße: 34 Cm.
hoch, 26 Bm. br. Auf chin. Pap. Pr. 6 M.

Blücher, Fürst Gerh. Lebr. v. Ganze Figur
in Civil, mit der Pfeife. Mit Faksimile.
Gestochen von Rob. Reyher. Platten-
größe: 25 Cm. hoch, 20 Cm. breit.
Auf chines. Papier. Preis 2 M 25 S.

Ihre lebhaftige Verwendung für diese
schönen Porträts auch ferner erbittend, unter-
stütze ich Ihre Bemühungen durch Gewäh-
rung eines Rabattes von 33⅓% und gebe
13 für 12 obiger Blätter auch gemischt,
wenn auf einmal bestellt.

Gleichzeitig empfehle ich meine reich-
haltige Sammlungen von älteren Porträts
in Kupferstich und Lithographie bedeutender
Personen der politischen und der Kultur-
geschichte der letzten Jahrhunderte, be-
sonders Porträts von Fürsten, Fürstinnen,
Feldherren, Staatsmännern, Adelsfamilien,
sowie Kostümporäts historischer Personen.

Mit Hochachtung

Berlin SW., Möckernstraße 137,
den 1. November 1885.

E. H. Schroeder, Kunstverlag.

Die Lehre von den Harmonien.

[57112] Von Adolph Schütz,
weil. kgl. preuss. Kammermus.
Kpl. 5 M ord.

Dieses instruktive Werk wollen die
verehrl. Handlungen stets am Lager
halten und à cond. verlangen.
Berlin C. Oscar Parrisius.

Die billigste Gedichtsammlung.

[57113]

Immergrün.

Von Dr. Fr. X. Seidl.

8°. 356 Seiten. Brosch. 3 M.; in Originalband 4 M. 50 λ ord.

In Rechnung mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{4}$ % und 7/6 (excl. Einbände), wenn auch nach und nach bezogen.

7/6 Expfr. (excl. der Einbände) auf einmal bestellt, mit **50%** franco per Post. Regensburg. Alfred Coppenrath.

Alfred Silbermann, Verlag in Essen.

[57114]

Soeben gelangte in meinem Verlage zur Ausgabe:

Festgabe

zum fünfundzwanzigjährigen Regierungs-Jubiläum

Seiner Majestät Wilhelm I.,

Kaiser von Deutschland und König von Preussen

am 2. Januar 1886

von

C. Trog.

Mit Portrait. Elegant geheftet. Preis 30 λ ord.

Bezugsbedingungen: Nur bar à 20 λ .
50—100 Exemplare à 18 λ .
100 u. mehr „ à 16 λ .

Für Volk, Heer und Jugend aller Konfessionen bestimmt, ist diese Festschrift durch eine warme, hochpatriotische Sprache zum Massenabsatz ganz vorzüglich geeignet.

Jeder Auftrag findet sofortige Erledigung!

Hochachtungsvoll

Essen, am 8. November 1885.

Alfred Silbermann.

[57115] Ihre gef. Verwendung erbitte für:

**Lehrbuch
der geometrischen Formen**

unter

besonderer Anwendung des Lineals und Zirkels.

Vorstufe der Projektionslehre, der Perspektive,

der Darstellung

der verschiedenen gewerblichen und technischen Gegenstände.

Verfaßt

für den Selbst- und Schul-Unterricht

von

Wilhelm Herbig,

Maler, Zeichenlehrer an dem Friedrichs-Real-Gymnasium zu Berlin.

Mit 50 Figurentafeln und 400 Figuren nebst Text, Lehrsätzen und Beweisen.

Ladenpreis in Ganzleinen-Mappe 7 M. ord., 5 M. 25 λ no.

Infolge seiner guten Ausstattung eignet sich dieses Lehrbuch auch zum Geschenk an Schüler technischer Anstalten.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 26. Oktober 1885.

F. A. Herbig.

Zweiundfünfzigster Jahrgang.

[57116] Anlässlich der bevorstehenden parlamentarischen Session empfehlen wir:

Das
Deutsche Volksthum
und

seine nationale Zukunft.

Betrachtungen eines Laien über eine nationale und praktische Politik der Gegenwart.

Von

Dr. jur. **Karl Theodor Reinhold,**
Amtsrichter.

gr. 8°. 500 S. Preis eleg. brosch. 6 M. ord., 4 M. 50 λ netto, 4 M. bar und 13/12.

Inhalt: Vorwort. — Erster Abschnitt. Betrachtungen über Volksthum und Politik in Deutschland. — Zweiter Abschnitt. Ueber einzelne praktische Fragen der Gegenwart in ihrer Bedeutung für Volk und Staat. — Dritter Abschnitt. Gedanken über einen plastischen Aufbau der Nation.

Obiges Buch erregte bei seinem Erscheinen in allen politischen Kreisen große Sensation und wurde von der Presse aufs günstigste beurteilt.

Wir erbitten deshalb für dieses interessante Werk nach wie vor Ihre thätige Verwendung und bemerken, daß wir unverlangt nichts versenden.

Hochachtung

Minden i/W., im November 1885.

J. C. G. Bruns' Verlag.

Theatralische Eindrücke

von

Oscar Blumenthal.

[57117]

Angeichts des großen Erfolges und des ungewöhnlichen Interesses, welches das neueste Bühnenwerk Oscar Blumenthals: „Ein Tropfen Gift“ errungen und erweckt hat, möchten wir nicht verfehlen, Sie wiederholt auf das in diesem Jahre bei uns erschienene Werk Blumenthals „Theatralische Eindrücke“ aufmerksam zu machen und dasselbe Ihrer freundlichen Verwendung dringend zu empfehlen.

Der unbestrittene Ruf und Einfluß, den sich der in weiten Kreisen bekannte Theaterkritiker Oscar Blumenthal durch seine Urteilsstärke, seinen Esprit und seine stilistische Kunst errungen hat, sichern diesem Buche die lebhafteste Beachtung des Publikums.

Der Verfasser bietet hier in zwanzig fesselnden Essays eine Fülle von theaterkritischen Beobachtungen und bringt bald in gehaltvollen ästhetischen Schilderungen, bald in lustiger, satirischer Form die wichtigsten Erscheinungen der modernen Schauspielkunst und Bühnendichtung zur Sprache.

Wir bitten dieses Werk nicht auf Ihrem Lager fehlen zu lassen.

23 Bogen 8°. Eleg. brosch. 5 M. ord. — 3 M. 75 λ netto — 3 M. 25 λ bar.

Achtungsvoll

Berlin, den 10. November 1885.

H. Hofmann & Co.

773

[57118] In unserem Verlage erscheinen soeben:

Gedichte

von
Martin Greif.

Vierte stark vermehrte Auflage.

28 $\frac{1}{2}$ Bogen kl. 8^o. in eleg. Ausstattung.

Brosch. 4 M.; eleg. geb. 5 M.

Wenn heute ein Band Gedichte eine vierte Auflage erlebt, so ist dies wohl vor allem ein Zeichen für ihren Wert und ihre Beliebtheit beim Publikum. Greif, den viele kompetente Kritiker als den eigenartigsten Lyriker unserer Zeit in begeistertsten Anzeigen preisen, hat die dichterischen Ergebnisse der letzten zwei Jahre dieser neuen Auflage einverleibt und diese damit gleichermaßen stofflich und poetisch reich vermehrt.

Broschierte Exemplare liefern wir in Kommission, gebundene nur fest. Wir bitten so zu verlangen.

Für die Weihnachtszeit sei dieses Buch den Herren Kollegen vom Sortiment zu besonderer Verwendung angelegentlich empfohlen.

Stuttgart, November 1885.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[57119] Soeben erschien und wird auf Verlangen versandt:

Prägungen Brandenburg-Preussens

betreffend

dessen afrikanische Besitzungen
und Aussenhandel

1681—1810

von

Adolph Meyer.

Mit 3 Tafeln in Lichtdruck.

gr. Oktav. 2 M. 50 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M. 90 $\frac{1}{2}$ no.

Inmitten der großartigen Ausdehnung deutscher Macht in fremden Weltteilen, welche wir gegenwärtig erleben, ist jede Mitteilung dankenswert, welche uns beweist, daß wir damit nur eine frühere Periode kolonialer Politik wieder aufnehmen und welche von deren Ausdehnung und Beständigkeit Beweise liefert. Einen überraschenden und höchst interessanten Beitrag dieser Art bietet obige Schrift des Münzforschers Adolph Meyer, die nicht weniger als „37 brandenburg-preussische Münzen u. Denkmünzen“ beschreibt und abbildet, die in dem Zeitraum von 1681—1810 „für die afrikanischen Besitzungen und den Außenhandel“ geprägt und ausgegeben worden sind.

Ferner erschien soeben:

Albrecht von Wallenstein

(Waldstein)

Herzog von Friedland

und seine Mäuzen

von

Adolph Meyer.

Hierzu VII Tafeln.

6 $\frac{1}{2}$ Bogen gr. Oktav. 9 M. ord., 6 M. 75 $\frac{1}{2}$ no.

Da uns nur einige wenige Exemplare zum Vertriebe übergeben wurden, können wir ohne jede Ausnahme nur fest resp. bar liefern.

Berlin, 7. November 1885.

E. S. Mittler & Sohn.

[57120] Für die Zeit des Holzschlags bringe ich in Erinnerung die bei mir erschienenen bekannten

Kubik-Tabellen

für

Metermaass,

den Inhalt runder und vierkantiger
Hölzer aufweisend,

zum praktischen Gebrauch

für

Bautechniker, Holzhändler und
Forstleute.

Herausgegeben vom

Berliner Holz-Comptoir.

— Dritte Stereotyp-Auflage. —

Schmal gr. 8^o. Elegant in Kaliko geb. mit
Neusilber-Einfassung. Preis 5 M. ord.,
3 M. 75 $\frac{1}{2}$ netto, 3 M. 30 $\frac{1}{2}$ bar.

Berlin, den 30. Oktober 1885.

Oswald Seehagen.

Zur Lagerergänzung

oder auch

[57121] zur Ergänzung der Leihbibliothek
bitten zu verlangen:

Boß, Richard, Bergschl. Eine Berchtesgader Erzählung. Preis brosch. 5 M.; eleg. geb. 6 M.

Boß, Richard, römische Dorfgeschichten. Preis brosch. 3 M. 50 $\frac{1}{2}$; geb. 4 M. 50 $\frac{1}{2}$.

Boß, Richard, die Patrizierin. 2 M.; geb. 3 M.

Boß, Richard, Luigia Sanfelice. 2 M.; geb. 3 M.

Boß, Richard, der Mohr des Baren. 2 M.; geb. 3 M.

Bulthaupt, Heinr., die Malteser. 2 M.; geb. 3 M.

Wir liefern brosch. à cond., geb. nur fest und bitten diese eigenartigen, aber doch bedeutenden Erscheinungen fest zu empfehlen.

Frankfurt a/M., Oktober 1885.

C. Koeniger's Verlag.

Novasendung 1885. Nr. 3

von

Carl Merseburger in Leipzig.

[57122]

Bergmann, A., Materialien für den Unterricht in der Harmonielehre. 1 M. 80 $\frac{1}{2}$.

Hoppe, W., der erste Unterricht im Violinspiel. 6. Aufl. 90 $\frac{1}{2}$.

Struth, A., theor. prakt. Flötenschule. 5. A. Mit Tabellen. 2 M. 25 $\frac{1}{2}$.

Wahls, G., Melodienbuch f. Harmonika mit 8 u. 10 Tasten (Klappen). 2 Hefte à 60 $\frac{1}{2}$. 1 M. 20 $\frac{1}{2}$.

— Harmonikaschule, 2 reihig für 17, 19 u. 21 Tasten (Klappen.) 90 $\frac{1}{2}$.

Frank, Paul, Taschenbüchlein d. Musikers. II. Bchn. (Biographien.) 8. umgearb. A. 1 M.

Gentschel, Ernst, Kinderharfe. 14. erweit. A. 12 $\frac{1}{2}$.

— Liederhain. I. II. 63. u. 47. erweit. A. à 12 $\frac{1}{2}$.

— neue Rechensibel. 121. Aufl. Ungeb. 15 $\frac{1}{2}$.

— Aufgaben z. Zifferrechnen. I. 40. Aufl. Ungeb. 15 $\frac{1}{2}$.

— do. II. III. IV. 42., 39., 31. Aufl. Ungeb. à 20 $\frac{1}{2}$.

— Antwortbüchlein. I./II. III. IV. 19., 18., 18. Aufl. à 40 $\frac{1}{2}$.

Gentschel u. Jänide, Rechenbuch f. die abschließende Volksschule. II. III. IV. 8., 7., 6. Aufl. à 16 $\frac{1}{2}$.

— dasselbe. Mit Resultaten. IV. V. 4. 4. A. à 40 $\frac{1}{2}$.

Költsch, A., das dreistufige Zifferrechnen f. einfache Schulverhältnisse. I. 3. A. 16 $\frac{1}{2}$.

— do. II. III. 3. 3. Aufl. à 20 $\frac{1}{2}$.

Michaelis, Alfr., die Lehre vom einfachen, doppelten, drei- und vierfachen Kontrapunkte. Zweiter Teil: Der doppelte, drei- und vierfache Kontrapunkt. 2 M. 25 $\frac{1}{2}$.

Sering, F. W., kurze theor. prakt. Anleitung zu rationeller Erteilung des Gesangsunterrichts. 2. verbesserte Aufl. 1 M. 20 $\frac{1}{2}$.

— vollständiger theor. prakt. Lehrgang des Schulunterrichts im Singen nach Noten. Op. 106. 2. verbesserte Aufl. 60 $\frac{1}{2}$.

Hanisch, W., Op. 107. Kinder-Zubel. Quadrille für Pianoforte zu vier Händen. 1 M. 50 $\frac{1}{2}$.

Hofmann, Fr. Gh., Op. 8. Acht Salonstücke f. Violine u. Pfte. 4 Hefte. à 1 M. 50 $\frac{1}{2}$. 6 M.

Meyer, Louis G., vier brillante leichte Salonstücke für Pfte. 4 Hefte à 1 M. 4 M.

Op. 114. Girandola. Caprice Gavotte.

Op. 115. Mädchenlaunen.

Op. 116. Entschwundenes Glück. Op. 117.

In schaukelndem Rahn.

E. Zehl's Verlag in Leipzig.

[57123]

Ich beehre mich Sie von dem bevorstehenden Erscheinen der nachstehend bezeichneten

zwei Neuigkeiten für Weihnachten 1885

in Kenntnis zu setzen. Dieselben vervollständigen meine reichhaltige *Kollektion von Gedenk- und Tagebüchern* und dürften, da sie dem praktischen Bedürfnis entgegenkommen und ein unbegrenztes Absatzfeld haben, auch Solidität und Eleganz der Ausstattung mit mäßigem Preise vereinen, bald zu den gesuchtesten Geschenkartikeln zählen, vorausgesetzt, daß Sie ihnen die gefällige Verwendung zu teil werden lassen, um die ich ergebenst ersuche.

Merkblätter für's Haus.

Allerlei Nützlich für Haus und Herd

gesammelt von

11 Bogen gr. 8°. Mit 10 Illustrationen in Farbendruck.

Original-Prachtband in gr. 8°. Preis 6 M ord., 4 M 50 λ netto, 4 M bar.

1 Probe-Exemplar bar mit 40%; 7/6 Exemplare für 24 M bar.

Aus dem Vorwort der Herausgeberin:

„Die *Merkblätter für's Haus* sind dazu bestimmt, der Frauenwelt als Sammelbuch zu dienen für allerlei Merkwürdiges, Nützlich und Angenehmes, einen Stoff also, der uns aus der Lektüre und im Verkehr des Tags reichlich zufließt.

Die Ansichten und Wünsche über die innere Gliederung eines solchen Sammelbuchs gehen naturgemäß auseinander, da ja der Sammeleifer der einzelnen, durch persönliche Neigungen und Interessen bestimmt, sich auf die verschiedensten Gebiete erstreckt. Ich glaubte diesem Umstand am besten Rechnung zu tragen, indem ich es *vermieden habe, die Merkblätter in bestimmte betitelte Abteilungen zu gliedern* und so einen die Verwendbarkeit beeinträchtigenden Zwang auszuüben. Die gegebenen 10 Abteilungen, deren Titelblätter in Bild und Spruch thunlichst allgemein gehalten sind, mögen nach Belieben benutzt, nach Bedarf vermehrt werden.“

Haus-Chronik.

Gedenkblätter der Familie.

24 Bogen kl. 4°. Mit 12 Holzschnitt-Illustrationen. Prachtband in 4°.

Preis 8 M ord., 6 M netto, 5 M 35 λ bar.

1 Probeexemplar bar mit 40%, 7/6 Explre für 30 M bar.

Ausgabe mit Photographie-Album für 6 Kabinett- und 12 Visitenkartenbilder

in elegantester Ausstattung, Einband mit Patentfalz.

Preis 12 M ord., 9 M netto, 8 M bar.

1 Probeexemplar bar mit 40%. 7/6 Explre. für 50 M bar.

Die *Haus-Chronik* ist eingeteilt in Gedenkblätter: der Vorzeit, der Großeltern, der Eltern, des Mannes, der Frau, der Kinder, der Verwandten, der Freunde, des Gesindes, des Zusammenlebens und bietet zu Eintragungen 190 Seiten in äußerst gefälliger typographischer Ausstattung.

Die *Illustrationen*, naturalistisches Blumen-Ornament, bilden die Umrahmungen der Gedenkblätter und sind von hervorragenden Künstlern gezeichnet.

Der *Einband* (ornamental und in mehreren Farben ausgeführt, ist einem alten, schönen Muster der italienischen Renaissance nachgebildet.

Die *Haus-Chronik* ist das *passendste Geschenk für Neuvermählte* und wird erfolgreich vertrieben durch Versendung eleganter *Prospekte in Briefform* an Verlobte und Neuvermählte in Ihrem Kundenkreis. Ich liefere auf Wunsch zu jedem fest bezogenen Exemplar des Buches 25 solcher Prospekte gratis, in welchen außer dieser neuen, wohlfeilen auch meine ältere „*Haus-Chronik*, illustriert von *Hermine Stilke*“ angezeigt ist.

A condition liefere ich im Verhältnis zur festen Bestellung.

Leipzig, 9. November 1885.

E. Zehl's Verlag.

(Einmalige Anzeige.)

[57124] Gotha, den 2. November 1885.

P. P.

In meinem Verlage erschien soeben:

Jenseits der Grenze

von

Adelheid v. Rothenburg,

geb. v. Zastrow.

2 Teile.

Preis geh. 12 M; geb. 14 M

Ein neuer Roman von Adelheid v. Rothenburg bedarf keiner weiteren Empfehlung; er hat seinen weiten und bestimmten Leserkreis, und besonders das Erscheinen dieser Arbeit ist schon lange erwartet worden.

Ich liefere bis Weihnachten gegen bar 7/6 Exemplare mit 30%, in Jahresrechnung fest 13/12 Exemplare mit 25%.

Noch mache ich Sie darauf aufmerksam, daß in Jahresfrist die vier in meinem Verlage erschienenen größeren Arbeiten der Frau v. Rothenburg:

Aus dem Tagebuche einer Haushälterin.

Geb. 7 M; brosch. 6 M

Die Nähterin von Stettin. Geb. 7 M;

brosch. 6 M

Verworrenes Garn. (Ist unter der Presse.)

Geb. 8 M; brosch. 7 M

Was unsere Mutter auf Erden erlebt hat.

Geb. 6 M; brosch. 5 M

neue Auflagen erlebt haben.

Sonnenschein und Sturm

von

Adda v. Liliencron.

Preis geh. 2 M 40 λ ; geb. 3 M 40 λ .

Die Verfasserin tritt mit dieser Arbeit in die Reihe unserer besten Schriftstellerinnen ein.

Die Erzählung hat einen sehr interessanten, historischen Hintergrund und zeigt in der Ausführung ein seltenes Geschick, einen erläuterten Geschmack und, was besonders zu rühmen ist, das rechte Maßhalten in den Einzelheiten. Das Buch ist reich an dichterischen Schönheiten und ergreifenden Momenten.

Auch hiervon liefere ich bis zu Weihnachten gegen bar 7/6 Exemplare mit 30%, in Jahresrechnung fest 13/12 Exemplare mit 25%.

Die Einbände berechne ich, wie stets, netto.

Hochachtungsvoll

Friedr. Andr. Perthes.

Verlag von

R. Damköhler in Berlin.

[57125]

Schlössing, deutsche Handelsprache. 2. Aufl.

Schlössing, englische Handelscorrespondenz.

à 1 M 50 λ ord., 1 M 15 λ no., 1 M bar.

7/6 mit 40%.

Für diese gangbaren Bücher wollen Sie sich fortwährend verwenden. Durch Auslegen von Exemplaren in den Schaufenstern ist stets Erfolg zu erzielen.

773*

Berger-Levrault & Cie.
in Nancy.

Paris, rue des beaux-arts 5.

[57126]

Militärische Novitäten.

Manuel à l'usage des régiments de zouaves. — Bändchen in 18^o. Kart. Preis 96 \mathcal{L} ord., 72 \mathcal{L} netto. Nur fest.

Instruction progressive de régiment de cavalerie dans ses exercices et manoeuvres de guerre. Ecole du cavalier. Ecole de peloton. Ecole d'escadron. Ecole de régiment. — Bändchen in 18^o. Kart. Preis 1 \mathcal{M} 44 \mathcal{L} ord., 1 \mathcal{M} 08 \mathcal{L} netto. Nur fest.

De l'artillerie des divisions de cavalerie, par A. Servière, capitaine d'artillerie. — Broschüre in 8^o. Preis 96 \mathcal{L} ord., 72 \mathcal{L} netto.

Les principaux bassins de l'Europe. Précis de géographie militaire à l'usage des candidats et des élèves des écoles militaires, par Ch. Thil, anc. officier d'infanterie. — Band in 12^o. (325 S.) Preis 3 \mathcal{M} 36 \mathcal{L} ord., 2 \mathcal{M} 52 \mathcal{L} netto.

Traité d'administration de la marine, par P. Fournier et Neveu, commissaires de la marine. Tome II. Administration de la fortune publique dans le département de la marine. — Band in gr. 8^o. (714 S.) Preis 9 \mathcal{M} 60 \mathcal{L} ord., 7 \mathcal{M} 20 \mathcal{L} netto.

Hervorragende Novität.

[57127]

Passendes Weihnachtsgeschenk.

Entwicklungsgeschichte des Menschen.

Nach Originalzeichnungen von Martin Lämmel in Bild und Wort.

Elegante Mappe mit 6 Kabinetbildern in Lichtdruck mit erläuterndem Text, nebst Titelblatt.

3 \mathcal{M} ord.; à cond. 2 \mathcal{M} 10 \mathcal{L} ; 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{L} bar
Freiexemplare 11/10.

1 Probeexemplar 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} bar!

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im November 1885.

Leipziger Kunst-Anstalt
Lichtdr., Photolithograph. u. Steindruck
Dorn & Merfeld.

[57128] Soeben erschien:

Zabytki sztuki w Polsce.
(Die Kunstdenkmale in Polen.)

Aufnahmen der Hörer der Hochbau-Abtheilung an der k. k. technischen Hochschule in Lemberg ausgeführt unter der Leitung des Prof. Julian Zachariewicz.

Heft I. Die Kapelle des Heiligen Grabes in Lemberg. Heft II. III. Griechisch-kathol. Holzkirchen in Drohobycz und Rozdol in Galizien.

Mit erläuterndem Text in polnischer, deutscher und französ. Sprache.

hoch Folio. Preis des Heftes 4 \mathcal{M} Lemberg.

J. Milikowskische Buchh. (P. Starzyk),
Kommissions-Verlag.

Für norddeutsche Handlungen.

[57129]

Bartels, Grillenscheucher.

Auf mehrfach geäußerten Wunsch veranstalten wir von:

Bartels, Pluckfinken.

Neueste Gedichte.

1 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} ord.

eine Separat-Ausgabe unter dem Titel:

Bartels, Grillenscheucher.

9. Theil: Pluckfinken.

1 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} ord.

zur Erleichterung der Fortsetzungslieferung.

Bezugsbedingungen: Wie bisher.

In Kommission à 1 \mathcal{M} 15 \mathcal{L} ; fest à 1 \mathcal{M} ;
bar à 90 \mathcal{L} u. 13/12 (auch gemischt).

Bei sorgfältiger Versendung an die Abnehmer der in 50 000 Expln. verbreiteten ersten 8 Bände des „Grillenscheucher“ ist ein Erfolg sicher.

Gleichzeitig machen wir für Weihnachten auf die gebundene Ausgabe des Grillenscheucher aufmerksam:

8 Theile in 4 Bände geb. 16 \mathcal{M} ord.,

10 \mathcal{M} 40 \mathcal{L} bar.

Wir bitten, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Hamburg, Görtzvierte 18.

F. O. Neßler & Welle's Verlag.

[57130] Soeben erschien:

S. Anselmi cur Deus homo? libri duo. 12^o. 142 Seiten. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} ord., 1 \mathcal{M} 15 \mathcal{L} netto.

Eadmeri, Monachi Cantuariensis, de vita S. Anselmi libri duo. 12^o. 148 Seiten. 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} ord., 1 \mathcal{M} 85 \mathcal{L} netto.

Auslieferung in Leipzig.

London, November 1885.

D. Nutt.

Schellen, Maschinen!

[57131]

Um stets der Nachfrage genügen zu können, bitten wir fortdauernd auf dem Lager zu halten:

Die magnet- und dynamo-elektrischen Maschinen,
ihre Construction und praktische Anwendung zur elektrischen Beleuchtung und Kraftübertragung.

Dargestellt

von

Dr. H. Schellen,

Director des Realgymnasiums zu Köln a. D., Ritter des rothen Adler-Ordens III. Classe mit der Schleife, des königl. Hausordens von Hohenzollern, des russischen St. Annen-Ordens III. Classe, des k. k. oesterreichischen Franz Joseph-Ordens und des Ordens der italienischen Krone.

Mit 433 in den Text eingedruckten Abbildungen.

Dritte, unter Mitwirkung des Dr. Victor Wietlisbach, Docenten der Elektrotechnik am eidgenössischen Polytechnikum zu Zürich, bearbeitete und sehr vermehrte Auflage.

Ein starker Band in gr. 8^o.

XVI und 916 Seiten Text.

Broschiert in zwei Hälften.

19 \mathcal{M} ord., 14 \mathcal{M} 25 \mathcal{L} netto.

Köln, den 7. November 1885.

M. DuMont Schauberg'sche Buchh.

Für das Weihnachtsgeschenk.

[57132]

Die Frauen und ihr Beruf.

Von

Louise Büchner.

Fünfte neu durchgesehene Auflage.

Preis elegant gebunden mit Goldschnitt 5 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} 70 \mathcal{L} no., 3 \mathcal{M} bar.

Dieses anerkannt vortreffliche Buch bitte auf dem Weihnachtsgeschenk nicht fehlen zu lassen. Ausführliche Prospekte zum Verteilen stehen auf Wunsch zu Diensten.

Achtungsvoll

Leipzig, November 1885.

Theod. Thomas.

[57133] Auf Weihnachtsgeschenk bitte nicht fehlen zu lassen und als

Supplement zu Reuters Werken

allen Käufern derselben zu empfehlen:

En por Blumen

ut Anumarief Schulten ehren Goren

von A. W.

Herausgegeben von Fritz Reuter.

3. Auflage.

Preis brosch. 3 \mathcal{M} ; geb. in Reuterband 4 \mathcal{M}
Mit 25% in Rechnung, 33 1/2% gegen bar;
geb. nur fest.

Greifswald.

Julius Bindewald.

Berger-Levrault & Co.
in Nancy.

Paris, rue des beaux-arts 5.

[57134]

De
l'empire allemand,
sa constitution,
son administration,

par C. Morhain,
Sous-intendant militaire.

Band in gr. 8°. (468 S.) Preis 7 M 20 λ ord.,
5 M 40 λ netto.

Législation

sur les

logements insalubres.

Traité pratique,
par G. Jourdan,

chef de bureau à la préfecture de la Seine.

3. Edition, entièrement refondue, mise au courant de la jurisprudence et augmentée des principaux réglemens sur la salubrité publique. — Band in 12°. (531 S.)
Preis 5 M 76 λ ord., 4 M 32 λ netto.

L'Assainissement de Paris, par G. Jourdan.
— Brosch. in gr. 8°. Preis 2 M 40 λ ord.,
1 M 80 λ netto.

Annuaire de l'administration préfectorale. Organisation. Personnel des fonctionnaires. Notices individuelles. — Band in gr. 8°. (490 S.) Preis 7 M 20 λ ord.,
5 M 40 λ netto. Nur fest.

[57135] In Kommissionsverlag und alleinigen Debit übernahmen wir:

Eisen-Zeitung, die oesterreichisch-ungarische. Fachblatt für Eisen-, Stahl-, Metall-, Kurzwaaren-, Maschinen- und Werkzeug-Handel und -Industrie sowie für alle verwandten und Hilfs-geschäfte, redigirt von Adolf Rappa. gr. 8°. VI. Jahrgang. Vollständig in 52 Nummern.

Abonnementspreis für Oesterreich-Ungarn 1 fl. 50 kr.; für das Deutsche Reich 2 M 50 λ ; im Weltpostverein 1 fl. 80 kr. — 3 M; einzelne Nummern 20 kr. — 35 λ .

Bestellungen auf das IV. Quartal des laufenden Jahrgangs bitten wir ausschließlich an uns zu richten. Frühere Jahrgänge werden nach Maßgabe des Vorrates expedirt. — Rabatt 20% gegen bar franco Leipzig. Probenummern stehen gratis zu Diensten. — Der beigegebene „Kleine Anzeiger“ sichert dem hier und in den oesterreichisch-ungarischen Provinzen stark verbreiteten Blatte einen lebhaften Einzelverkauf und sind wir in der Lage, dem Buchhandel für Inserate einen mit der Größe des Auftrages progressiv steigenden Rabatt gewähren zu können.

Wien, im November 1885.

Bermann & Altmann.

Medicinische Novitäten!

[57136]

In meinem Verlage erschien soeben

Der Rheumatismus,
dessen
Entstehung, Wesen u. gründliche
Heilung

von

Dr. A. Dyes,

Oberstabsarzt I. Classe in Hannover.

Preis 1 M ord., 70 λ netto.

Die Trichinose
und deren Therapie

von

Dr. A. Dyes,

Oberstabsarzt I. Classe in Hannover.

Preis 1 M ord., 70 λ netto.

Diphtheritis

muss im Keim erstickt werden.

Von

Dr. med. Friedrich.

— 2. Auflage. —

Preis 1 M ord., 70 λ netto.

Vorstehende sehr absatzfähige Novitäten bitte gef. den praktischen Ärzten Ihres Kundenkreises zuzusenden u. den Bedarf schleunigst aufzugeben.

Hochachtend

Neuwied, den 6. November 1885.

Heuser's Verlag (Louis Heuser).

Die besten Kasperle-Stücke.

[57137]

Wir bringen für Weihnachten in empfehlende Erinnerung:

Müller, Alph., sechs neue Lustspiele für das Polcinell-Theater. 2. Aufl. Preis 60 λ .

— fünf neue Lustspiele für das Polcinell-Theater. Preis 60 λ .

A cond. mit 25%, bar 33 1/3% u. 7/6 Exple.

Diese vorzüglichen Stücke werden von allen Handlungen, welche dieselben einmal eingeführt, alljährlich in Partien nachverlangt.

Wir bitten um allseitiges Interesse dafür!

Jaeger'sche Buchhandlung
in Frankfurt a/Main.

Lagerartikel.

[57138]

Wir bitten nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Handels-gesetz-buch.

Actiengesetz.

Genossenschaftsgesetz.

Einschlag. Bestimmgn.

Wechselordnung. Kartoniert. 1 M

In Rechn.: 25%. — Fest: 11/10. —

Bar: 7/6.

J. B. Neblerscher Verlag in Stuttgart.

In einem Bänd-
chen. Kartoniert.
= 1 M 80 λ . =

[57139] Auf Lager bitten nicht fehlen zu lassen:

Das
Russische Reich
in
Europa.

28 3/4 Bogen gr. 8°. 9 M ordin.,
6 M 75 λ netto.

Das Werk beabsichtigt ein umfassendes Bild des heutigen europäischen Rußland, eine erschöpfende Charakteristik von Land und Leuten in allen Beziehungen des Kulturlebens zu geben. Diese für eine Beurteilung Rußlands, für eine Kenntnis seiner Eigenarten, seiner Stärke und seiner Schwäche notwendige und zugleich schwierige Aufgabe löst das Werk durch knappe, wohlwogene, scharf kennzeichnende Darstellung und durch möglichste Zuverlässigkeit seiner Angaben.

Wir stellen bei Aussicht auf Abjatz gern Exemplare in Kommission zur Verfügung.

Berlin, 7. November 1885.

E. S. Mittler & Sohn.

[57140] Soeben ist erschienen:

Das Militärstrafgesetzbuch
für
des Deutsche Reich.

Mit Kommentar herausgegeben

von

Clemens Koppmann,

Kgl. bayr. Oberstabsauditeur u. Direktor des kgl. Militär-
bezirksgerichts Würzburg.

Zweite

vermehrte und verbesserte Auflage.

40 Bogen gr. 8°. Geh. 11 M

Wir empfehlen die Verwendung für dieses Werk allen Handlungen, welche Abjatz in Militärkreisen haben. Exemplare stehen à cond. zu Diensten.

Nördlingen, 6. November 1885.

E. G. Beck'sche Buchhandlung.

[57141] Erneuter Verwendung empfehle ich den

Botaniker-Kalender 1886.

Herausgegeben

von

P. Sydow und C. Mylius.

Erster Jahrgang.

In zwei Theilen.

I. Theil gebunden in Leinwand.

II. Theil geheftet.

Preis zusammen 3 M

(In Leder 3 M 50 λ .)

Auf Verlangen liefere ich, so weit der Vorrat reicht, Exemplare in Kommission. — Größere Manipulationen unterstütze ich auf jede Weise.

Berlin, November 1885.

Julius Springer.

Max Rube in Leipzig.

[57142]

Von der in Paris erscheinenden „Encyclopédie enfantine“ liefere ich alle Bände und Bändchen bar mit 25 % vom Original-Frankpreise (à Frank zu 60 s. ord.)

Diese „Encyclopédie“, welche nicht nur sehr billig, sondern auch mit allem Geschmack ausgestattet ist, wird sich bald als sehr absatzfähig erweisen, namentlich da sie den Reiz der Neuheit für sich hat — und — was die Hauptsache ist, von guter Auswahl ist. Es ist erschienen und bitte zu verlangen:

Alphabets.

- ABC du premier âge. Avec 24 gravures en couleurs. 60 c.
L'Alphabet usuel. Avec 24 gravures en couleurs. 1 fr. 25 c.
Album-Alphabet. Avec 27 gravures en couleurs. 2 fr. 50 c.

Albums.

1. Série. Eleg. kart. à 1 fr. 25 c.
Avec 8 gravures en couleurs.
Les animaux domestiques. 1 fr. 25 c.
Ali-Baba ou les quarante voleurs. 1 fr. 25 c.
Au pays des fleurs. 1 fr. 25 c.
2. Série. Kart. à 75 c.
Avec 8 gravures en couleurs.
Don Quichotte. 75 c.
Robinson Crusoe. 75 c.
3. Série. Kart. à 40 c.
Avec 6 gravures en couleurs.
L'oiseau bleu. 40 c.
Sept d'un coup. 40 c.
Le baron de Krack. 40 c.
4. Série. Kart. à 25 c.
Avec 6 gravures en couleurs.
Pierrot. 25 c.
L'assaut du moulin. 25 c.
Le chat botté. 25 c.
5. Série. à 15 c.
Avec 6 gravures en couleurs.
Malb'rough. 15 c.
Cadet Rousselle. 15 c.
La mère Michel. 15 c.
Le roi Dagobert. 15 c.

Volumes-Albums.

- In-4°. Avec 32 grandes grav. en couleurs.
Les jardins de Paris. 3 fr. 25 c.
La journée de bébé. 3 fr. 25 c.

Livres illustrés.

- I. Bibliothèque de la famille. In-4°.
Les légendes de France. Relié. 8 fr.
II. Bibliothèque de l'éducation maternelle.
In-16°.
Récits de l'oncle Paul. Relié. 3 fr. 50 c.
Histoire de Germaine. Relié. 3 fr. 50 c.

III. Bibliothèque enfantine. In-16°.
Scènes enfantines. Relié. 1 fr. 50 c.
Contes aux tout petits. Relié. 1 fr. 50 c.

Ouvrages divers.

Les Farfadets. Avec 40 grav. en coul. 4 fr.
Les oeufs de Pâques. Avec 16 aquarell. 50c.

[57143] In unserm Verlage erschien soeben:

Deutsches Lesebuch

für
höhere Lehranstalten

nebst
einem Abriss der Poetik und
Litteraturgeschichte.

Von
Dr. Wilhelm Sommer,

Seminar-Director.

Vierte Auflage.

45¼ Bogen. gr. 8°.

5 M 50 s. ord., 4 M 20 s. netto.

Die vorliegende, in größeren Typen gedruckte Auflage des weit verbreiteten Buches hat, um einen billigeren Preis zu erzielen, eine nicht unbeträchtliche Verminderung des Inhalts erfahren, doch hoffen wir, daß die vorgenommenen Veränderungen, wobei zugleich alle billigen Wünsche und Ausstellungen berücksichtigt sind, die Brauchbarkeit desselben nur erhöhen werden. Eine Versendung an die Direktoren und Fachlehrer an höheren Schulen und Seminarien dürfte lohnend sein.

Choix

de

Lectures françaises

à l'usage

des écoles secondaires

par

Hubert H. Wingerath,

Directeur de l'école réale de Saint-Jean à Strasbourg (Alsace).

Première partie:

Classes inférieures.

Accompagnée d'un vocabulaire.

Quatrième édition

revue et corrigée.

16½ Bogen. gr. 8°.

2 M ord., 1 M 50 s. netto.

Nachdem die französischen Lesebücher von Wingerath eine so überaus günstige Beurteilung von der gesamten Fachkritik und eine so weite Verbreitung in allen Teilen Deutschlands gefunden haben, daß jetzt schon die vierte Auflage nötig geworden, glauben wir von einer besonderen Empfehlung absehen zu können.

Wir bitten um Ihre freundliche Verwendung für beide Bücher und stellen zu dem Behufe gern Exemplare in ausreichender Anzahl in Kommission zur Verfügung.

Köln, den 6. November 1885.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhandlung.

Trübner & Co. in London.

[57144]

Fortsetzungen.

Soeben erschienen:

The Polynesian Race. — Its Origin and Migrations; and the Ancient History of the Hawaiian People to the times of Kamehameha. Vol. III. Comparative Vocabulary of the Polynesian and Indo-European Languages. By Abraham Fornander, Circuit Judge of the Island of Maui. H. I. With a Preface by Professor W. D. Alexander, Punahou College, Honolulu.

Vol. III. Completing the Work. Post 8°. P. XII—292. Cloth 9 sh.

Vol. I and II can still be had — Vol. I. 7 sh. 6 d. Vol. II. 10 sh. 6 d.

Legends of the Panjáb. Volume II, containing twenty-one Legends. — By Captain R. C. Temple, Bengal Staff Corps, J. R. G. S. &c. Post 8° pp. XXII—580. Cloth 25 sh.

Volume I can still be obtained price 25 sh.

Zum Semesterwechsel.

[57145]

Bon neuem bringe in Erinnerung und bitte auf Lager zu halten:

Bilder**aus dem deutschen Studentenleben**

von

Henneberg, Gwald und von Heyden.

6 Bl. Kab. in Lichtdruck mit illustr. Umschlag.

Inhalt:

- 1) Ein Blutiger. 2) Abgefaßt. 3) Schwof.
4) Im Korb. 5) Nachtsandal. 6) Im Carcer.

Komplett 6 M ord., 4 M bar.

Einzelne Blätter 1 M ord., 70 s. bar.

Hochachtungsvoll

Kassel.

A. Frey Schmidt,
Hofbuchhandlung.

[57146] Mit der vor einiger Zeit erschienenen 10. Lieferung ist jetzt komplett:

Vol. I.

**Illustrationes
florae Hispaniae insularum-
que Balearum**

per M. Willkomm.

Preis 120 M ord., 90 M netto.

Zur Erlangung weiterer Abonnenten habe ich eine Partie in Karton binden lassen; Firmen, welche Aussicht auf Absatz haben, bitte gef. verlangen zu wollen.

Stuttgart, 10. November 1885.

E. Schweizerbart'sche Verlagshandlung
(E. Koch).

[57147] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde soeben versendet:

Aus der Praxis.

Ein pädagogisches Testament

von

Oskar Jäger,

Direktor des kgl. Friedrich-Wilhelms-Gymnasiums in Aöln.

2. Auflage.

10½ Bogen gr. 8°.

3 M. ord., 2 M. 25 & netto, 2 M. bar.

Fest und bar 7/6 Exemplare.

„Indem ich dieses Buch zum 2. Male hinaussende, habe ich zunächst für die weit über, ja gegen Erwarten freundliche Aufnahme zu danken, welche es in der pädagogischen Welt und selbst über die fachmännischen Kreise hinaus gefunden hat. Nicht bloß in öffentlichen Beurteilungen, sondern vor allem in zahlreichen privaten Zuschriften aus den verschiedensten Gegenden ist mir Zustimmung ausgesprochen worden; man wird es mir zu gute halten, wenn ich unter diesen Kundgebungen mit besonderer Freude diejenigen erwähne, welche mir aus der deutschen Lehrerwelt Siebenbürgens zugegangen sind. Bin ich durch diese vielseitige Zustimmung darüber beruhigt, daß ich dem Zeitgemäßen Ausdruck gegeben habe, so bin ich nach einer andern Seite hin gewissermaßen enttäuscht. Der Widerspruch, den ich sicherer erwartet, als den Beifall, ist bis jetzt ausgeblieben. Vielleicht habe ich mich über das Unheil, welches ich bekämpfen wollte, zu allgemein ausgesprochen, ich will es also deutlicher nennen: es sind vornehmlich die maßlosen Übertreibungen der Firma Herbart-Jiller-Ston, welche mir vorschwebten und dasjenige, was sich unter dieser Firma mit so viel Emphase und, meiner Meinung nach, so wenig Recht, die wissenschaftliche Pädagogik nennt — — —“

(Aus dem „Vorwort“ zur 2. Auflage.)

Einige Handlungen erhalten dies Buch unverlangt und ich bitte mir diese Freiheit zu gestatten. Es möglich zu machen, daß dasselbe in Städten mit höhern Schulen doch in einem Exemplar zu finden sei, veranlaßt mich hierzu.

Wiesbaden, 10. November 1885.

G. G. Kunze's Nachf.,
Dr. Jacoby.

[57148] Wir empfehlen:

Schiedsmanns-Ordnung

von

G. Kraß.

2. Auflage. Preis: 50 &.

A cond. mit 30%, bar: 7/6 Exemplare.

Jäger'sche Buchhandlung
in Frankfurt a/M.

Kamp's Volkszähler.

[57149] Lustspiel in 1 Akt.

3. Auflage. Preis 50 &

bitten wir fleißig zu verlangen. Es werden am 1. Dezember d. J. zur Volkszählung des Deutschen Reiches ca. 300—400 000 Volkszähler in Thätigkeit sein, von denen wohl einige an dem guten Schwank Gefallen finden werden!

Frankfurt a/Main.

G. Roeniger's Verlag.

An alle Buchhandlungen!

[57150]

Mein

„Militär-Anwärter“.

6. Auflage. Selbstverlag.

ist nur von mir direkt zu verschreiben. Franco gegen franco 1 M. 50 & Vorhereinsendung; Buchhändlerpreis 2 M.; auf Jahrzehnte hinaus vorrätig.

Adresse: Radzio in Colbergermünde.

[57151] Soeben erschienen:

Friedrich Friesen. Ein Lebens- und Charakterbild aus der Zeit der deutschen Befreiungskriege. Für Turner und Krieger, Lehrer und Schüler, überhaupt für jeden Patrioten. Mit einem Anhang: Deutsche Freundestreue. Ballade von G. W. Harweck-Waldstedt.

Preis 50 & ord., 35 & netto.

Goslar, im Selbstverlag des Verfassers.
Im Komm.-Verlage bei **C. Borchers** in Goslar.

Künftig erscheinende Bücher.

[57152] Wir beehren uns Ihnen mitzuteilen, daß in Kürze nachstehend angekündigte interessante Novität, für deren Vertrieb wir Ihr lebhaftes Interesse erbitten, in unserm Verlage erscheinen und nach Verlangen zur Versendung gebracht wird:

Kosmopolitische Spaziergänge

des

Corpsburschen

Kurt von Terzenheim.

I. Reihe.

Ca. 22 Bogen 8°. In feinem Lichtdruckumschlag geheftet mit dem Porträt des Verfassers.

Preis 5 M. ord., 3 M. 75 & netto,

3 M. 35 & bar.

— Freiemplare 7/6. —

Keineswegs bloß für Corpsstudenten geschrieben, richten sich die „Kosmopolitischen Spaziergänge“ in ihrer originellen Form an die übrige akademische Jugend ebensogut als an die in Amt und Würden stehenden „Alten Herren“. Es sind Reiseaufzeichnungen aus dem Engern und Weitern, welche auf der Folie akademischer Bildung und burschikosen Lebens wechselnd ernste und heitere Bilder in Reflexionen dem Leser vorführen, von der strengen ästhetischen oder kulturhistorischen Untersuchung bis zur humoristischen oder satirischen Betrachtung.

Die erscheinende I. Reihe behandelt das Pariser Studentenleben von einst und jetzt, mit Seitenblicken auf die gesellschaftlichen Zustände in Paris überhaupt; dann eine Reihe süddeutscher Städte, wie Straßburg, Stuttgart, München, Regensburg, Nürnberg, Erlangen, Würzburg, Heidelberg, wobei nicht nur das akademische Leben und Treiben, sondern auch viele interessante Punkte des öffentlichen Lebens berührt werden. Ebenso werden Gießen und Marburg behandelt, und endlich führt der Verfasser in der nämlichen Weise Aufzeichnungen aus über eine Reise nach Wien, den Balkanstaaten, nach Konstantinopel, Smyrna, Ephesus, Ägypten und Griechenland. Hier finden sich besonders interessante Einzelheiten, namentlich bezüglich der gegenwärtigen Verhältnisse auf der Balkanhalbinsel und in Ägypten, und auch dies ist wieder ein Umstand, der den „Kosmopolitischen Spaziergängen“ ein Unrecht sichert auf das Interesse unseres gesamten gebildeten Publikums.

Ganz besonders finden Sie Absatz in Universitäts- und Beamtenstädten; bei nur einigermaßen thätiger Verwendung sind Ihnen günstige Resultate gesichert.

Wir bitten um Aufgabe Ihres Bedarfes und empfehlen uns Ihnen

Hochachtungsvoll

Stuttgart, November 1885.

A. Bonz' Erben.

[57153] Auf die vielfach einlaufenden Anfragen zur gef. Nachricht, daß die neue Auflage von

Ober-Italien

Ende d. M. erscheint.

Leipzig, 6. November 1885.

Karl Baedeker.

[57154] Demnächst erscheint in unserem Verlage das

Merkantilische Adreßbuch

für die Großherzogthümer

Mecklenburg-Schwerin und Strelitz.

III. Jahrgang. 1886.

Preis: kart. 2 M. 50 & ord., 1 M. 80 & no. und 1 M. 60 & bar.

⚡ Borausbestellungen bis zum 15. Dezbr. mit 40% bar.

A cond. können wir nur in doppelter Höhe der Barbestellung liefern.

Rostock i/M.

Carl Hinckorf's Verlag.

Ein neues Geschenkwerk allerersten Ranges!

[57155]

Berlin, Anfang November 1885.

In unserem Verlage wird in der zweiten Hälfte dieses Monats erscheinen:

„Lebens-Chronik“.

Mit einer Einleitung von Eugen Zabel, 5 Vollbildern von Oskar Wisnieski
und Randzeichnungen von W. A. Meyn.

Herausgegeben
von Paul Moser.

— Hochelegant ausgestattet in Quart. Preis 15 M —

Unter dem Titel *Lebens-Chronik* erscheint in dem unterzeichneten Verlage in reichster und geschmackvollster Ausstattung ein Album, das seine Entstehung einer durchaus eigenartigen Idee zu verdanken hat und als ein Sammelpunkt alles dessen, was zur Lebensgeschichte des einzelnen in Beziehung steht, die freundlichste Aufnahme in unseren gebildeten Familienkreisen finden dürfte.

Die *Lebens-Chronik* soll die Möglichkeit gewähren, die bedeutungsvollen Momente im Leben des Kindes, des Jünglings und der Jungfrau, des Mannes und der Ehefrau, mithin jedes einzelnen von der Wiege bis in das reife Alter in Erinnerungszeichen, Abbildungen, Aufzeichnungen und Gedenkblättern verschiedenster Art festzuhalten und somit dem flüchtig dahinrauschenden Strom der Ereignisse dasjenige als bleibenden Besitz abzugewinnen, was wert und würdig erscheint in unserem Gedächtnis pietätvoll aufbewahrt zu werden. Wer hätte es noch nicht beklagt, daß Namen und Daten, die ihm teuer und wichtig waren, dem Gedächtnis entschwänden, daß sich Eindrücke verwischen, die einst in schärfster Deutlichkeit vor dem geistigen Auge standen? Die *Lebens-Chronik* will dies alles sorgfältig aufbewahren, Freude und Schmerz genau für die Erinnerung fixieren und so die Summe des Lebens für jeden einzelnen ziehen.

Die eigentümliche Einrichtung der *Lebens-Chronik* wird es gestatten, diesen Zweck in der angemessensten und natürlichsten Weise zu erreichen, so daß allen Vorkommnissen des Lebens der geeignete Platz gesichert ist und der Besitzer des Albums über die Ausnützung des Raumes keinen Augenblick im Zweifel bleiben wird.

Um dem Buch ein recht lebendiges Interesse abzugewinnen, befindet sich außerdem auf jedem Blatt Raum zum Einstecken von Photographien, teils für Visit, teils für Kabinett.

Die *Lebens-Chronik* bietet aber auch einen selbständigen litterarischen und künstlerischen Schmuck, jenen aus der Feder eines unserer begabtesten Feuilletonisten Eugen Zabel, der in einer anmutigen Eingangsplauderei sich über die Nützlichkeit des Unternehmens ausläßt, dieser von zwei hervorragenden Künstlern O. Wisnieski und W. A. Meyn, die in Vollbildern, Verzierungen aller Art das Album für das Auge in der einladendsten Weise ausgeschmückt haben.

Die *Lebens-Chronik* soll ein Familienschatz im besten Sinne des Wortes werden und unter den Gaben, die wir unseren Lieben zu Weihnachten, ferner an Tauf-, Geburts- und Hochzeitstagen, mit einem Wort, bei allen festlichen Gelegenheiten darzubringen pflegen, den ersten Platz einnehmen.

Bezugsbedingungen

VON

Paul Moser's Lebens-Chronik.

— 15 M ord. —

A cond. (nur ganz ausnahmsweise) mit 25% Rabatt. Fest mit 25% Rabatt und auf 12:1 Freixemplar, bar mit 30% Rabatt und auf 10:1 Freixemplar. 1 Probeexemplar bar mit 33 1/3 % Rabatt.

Ihren recht zahlreichen Bestellungen gern entgegengehend, zeichnen

Ganz ergebenst

Berliner Lithogr. Institut (Julius Moser).

Prachtwerk für Salon und Weihnachtstisch!

[57156]

Zum Versand liegt bereit:

Der Fall von Troja.

Polygnotos' Gemälde, gez. u. gest. von F. u. J. Riepenhausen.

18 Photolithographien (gr. Querfolio) nebst Text.

Kart. Preis 12 M ord., 8 M bar.

In Prachtband 15 M ord., 11 M bar.

„Polygnotos, der bedeutendste Meister der athenischen Malerschule, wurde von seinen Zeitgenossen selbst als Maler edler Charaktere bezeichnet, während seinen Frauengestalten das Gepräge hoher Anmut zugeschrieben wird. — Die Rekonstruktion der Bilder durch die Brüder Riepenhausen ist von Kunstfreunden längst als eine vollendete anerkannt worden.“

Verlag von C. Giese in Leipzig.

Verlag von
Rudolf Waldern in Berlin.

[57157]

In 14 Tagen erscheinen in meinem Verlage:

Neue Novellen

VON

Karl Frenzel.

2 Bde. Eleg. geh. (holzfrees Papier.)

40 Bogen.

Preis à Bd. 5 M ord., mit 25% in R. u. 13/12,
gegen bar mit 33 1/3 % u. 7/6.

Alle vor dem Tage des Erscheinens
einlaufenden Barbestellungen führe ich
mit 40% Rabatt aus u. gebe 7/6 Explre.

Berlin W. 62, den 6. November 1885.

Rudolf Waldern.

Hervorragendes Prachtwerk!

[57158]

Die vervielfältigende Kunst der Gegenwart.

Prospekt.

Für die *Geschichte der bildenden Künste* besitzen wir zahlreiche Werke, welche den Gesamtverlauf ihrer Entwicklung oder einzelne Hauptepochen, den Wirkungskreis hervorragender Meister und Schulen, in zum Teil prachtvoll illustrirter Darstellung behandeln. In je größeren Kreisen das Interesse an der Kunst sich verbreitet, desto reicher gestaltet sich auch die Auswahl gediegener Kunstlitteratur, welche das Verständnis des Schönen und die Kenntnis der Kunstgeschichte den Gebildeten vermittelt. Aber zu einem *Geschichtswerk für die vervielfältigenden Künste* im vollen Sinne des Wortes, welches den Verlauf der Entwicklung dieser Künste in zugleich übersichtlicher und erschöpfender Darstellung schilderte und in den Arbeiten der bedeutendsten Kupferstecher und Radierer, der tüchtigsten Holzschneider und Lithographen zugleich die Denkmäler der historischen Entwicklung den Lesern vorführte, ist es in unserer Litteratur bis heute nicht gekommen.

Wir haben es unternommen, in diese Lücke einzutreten und ein groß angelegtes, auf eine Reihe von Bänden berechnetes, von den tüchtigsten Fachmännern geschriebenes und reich illustrirtes Werk über die *Geschichte der vervielfältigenden Künste* zu publizieren. Die Redaktion hat Herr Prof. Dr. C. von Lützw in Wien übernommen.

Wir beginnen die Publikation mit einer auf zwei Bände berechneten Abteilung, welche die *vervielfältigende Kunst der Gegenwart* zum Gegenstande hat. Die folgenden Abteilungen werden, in später näher anzugebender Gliederung und Aufeinanderfolge, den älteren Epochen der Geschichte des Kupferstiches und Holzschnittes und den Glanzperioden der vervielfältigenden Künste im XVI., XVII. und XVIII. Jahrhundert gewidmet sein.

Wenn das Ganze nicht, wie üblich, mit dem Anfange, sondern mit dem Ausgange der Entwicklung begonnen wird, so findet dies in dem Umstande seine Begründung, daß für die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes der vervielfältigenden Künste und für den Überblick ihrer Geschichte während des letzten halben Jahrhunderts durch die Wiener Ausstellung des Jahres 1883 ein Material von seltener Reichhaltigkeit übersichtlich vorliegt, und daß es durch die nicht hoch genug anzuschlagende Liberalität zahlreicher Teilnehmer an jener Ausstellung, Künstler wie Verleger, möglich wurde, die Hauptrichtungen der vervielfältigenden Künste der Gegenwart durch die Vorführung einer glänzenden Reihe von Werken der bedeutendsten Meister aller Völker und Schulen zu repräsentieren. Darin wird überhaupt ein wesentliches Verdienst des Gesamtwerkes zu suchen sein, daß dasselbe Bild und Wort aufs innigste mit einander verbunden zeigt, und gerade dafür bieten die Leistungen der vervielfältigenden Künste das bequemste Darstellungsmaterial, weil sie sich entweder durch die Originalplatten und Stöcke oder durch photochemische Reproduktionen der Abdrücke treuer, als dies in irgendwelchen anderen Kunstzweigen möglich ist, wiedergeben lassen.

Das Gesamtbild der *vervielfältigenden Künste der Gegenwart* muß vor allem von dem Schaffen des Holzschnittes, des Kupferstiches, der Radierung, der Lithographie, sowie des Farbendruckes in den vornehmsten Kunstländern Europas und in Amerika Rechenschaft geben. Daneben werden aber auch die erwähnten photochemischen Reproduktionsarten, vornehmlich die Heliogravure und die Phototypie Berücksichtigung finden. In der Einleitung soll zunächst über die Geschichte der vervielfältigenden Kunst in der ersten Hälfte des XIX. Jahrhunderts eine gedrängte Übersicht gegeben werden. Daran schließt sich die eingehende Schilderung des Zustandes der Gegenwart an, und zwar nach Kunstzweigen geordnet, mit dem Holzschnitt an der Spitze, den photochemischen Reproduktionsarten am Schlusse.

Das Werk erscheint in heiläufig zwölf Heften zu zwei bis drei Bogen mit reich illustrirtem Text nebst mindestens sechs Blättern verschiedener Reproduktionen außer Text in zwei Ausgaben, von denen die gewöhnliche Ausgabe per Heft 5 M., die Luxusausgabe auf japanischem Papier per Heft 15 M. kostet.

Das 1. Heft gelangt im Laufe dieses Monats zur Ausgabe und erbitten wir Ihre geneigten Bestellungen umgehend.

Wien, November 1885. Gesellschaft für vervielfältigende Kunst.

Bezugsbedingungen.

Heft I. liefern wir in mäßiger Anzahl à cond.

Heft II. u. ff. nur gegen bar mit 25 %.

Bei einer Kontinuation von 12 Exemplaren 30 % Rabatt.

"	"	"	"	25	"	35 %	"
"	"	"	"	50	"	40 %	"

Prospekte stellen wir in grösserer Anzahl zur Verfügung.

Zweiundfünfzigster Jahrgang

[57159] Demnächst verlassen die Presse:

Mitteilungen über Jugendschriften an

Eltern, Lehrer und Bibliotheksvorstände

von der
Jugendschriftenkommission des Schweiz.
Lehrervereins.

Heft pro 1885 (10.).

Diese Hefte behandeln in erster Linie die in Deutschland und der Schweiz erschienenen Novitäten auf dem Gebiete der Jugendlitteratur und dürften deshalb vor der Weihnachtszeit doppelt willkommen sein. — Fortsetzung gef. verlangen.

Mittheilungen

der
Aargauischen
Naturforsch. Gesellschaft.
IV. Heft.

Dieses, wie die früheren, *selbständige* Heft wird höchst interessante Beiträge bringen von Fischer-Sigwart über fossile Knochen, Funde im Wiggerthale; neue Fundorte von Vipera Rhedii; von H. Lüscher: Gefäßpflanzen von Zofingen u. Umgebung etc.

Wir bitten zu verlangen und den Herren Naturforschern zur Ansicht vorzulegen.

Aarau, 1. November 1885.

H. R. Sauerländer's Verlag.

[57160] Im Laufe dieses Monats erscheinen:

Vom Jura zum Schwarzwald. Geschichte, Sage, Land u. Leute.

Herausgegeben

von

F. A. Stocker.

Jahrgang 1885.

Brosch. 5 M.; eleg. geb. 6 M. ord.

Dieser zweite Jahrgang der beliebten und rasch eingebürgerten Vierteljahrschrift dürfte sich als belehrendes und unterhaltendes Festgeschenk besonders eignen, worauf wir speciell die süddeutschen Handlungen aufmerksam machen.

Illustrirte Jugendblätter.

Herausgegeben von

Otto Sutermeister und H. Herzog.

Jahrgang 1885.

Brosch. 4 M.; geb. 5 M. 40 S.

Diese für die Jugend berechnete Zeitschrift hat bereits ein Dutzend Jahrgänge hinter sich, wohl Beweis genug, daß sie sich allgemeinsten Anerkennung zu erfreuen hat.

Nur auf Verlangen.

Aarau, 1. November 1885.

H. R. Sauerländer's Verlag.

[57161] Laut Anfang dieses Monats versandtem Circular gelangt in der zweiten Novemberwoche zur Ausgabe:

Rocholl, Dunkle Bilder aus dem Wanderleben.

Aufzeichnungen eines Handwerkers.

12 Bogen 8°. Brosch. 2 M.; geb. 2 M. 50 λ ; in Ganzleinen mit Originalpressung 3 M.

Es wird dies Buch ein andauernder Zugartikel nicht nur in der begonnenen regeren Saison, sondern auf lange Zeit hinaus werden. Ich will mich jeder Anpreisung enthalten und Ihnen nur eine der zahlreich eingelaufenen durchweg günstigen Recensionen mitteilen.

Die *Vossische Zeitung* schreibt in der ersten Beilage vom 6. November 1885:

„Dunkle Bilder aus dem Wanderleben“. Aufzeichnungen eines Handwerkers von D. Rocholl. (Bremen, F. A. Wiegand.) Von diesem Werke, das in so ergreifender Weise das physische und moralische Elend des vagabondierenden Handwerksburschentums schildert, liegen zwei weitere Lieferungen vor, die zunächst in der Schilderung des Vagabondentums auf dem Lande fortfahren, sich sodann aber mit der gleichen Erscheinung in den Städten beschäftigen. Wir erfahren von den Kniffen der Hochstapler und Briefbettler, werden in eine hauptstädtische Centralpenne geführt und erhalten auch Einlaß in jene Stätten, wo das hartnäckige Landstreichertum sich hart mit dem Verbrechertum berührt. Welch wunderbare Mischung der Empfindungen bei dieser Lektüre! Hier weiß der Autor von den nicht gerade gemeingefährlichen Ränken und Praktiken der „Kunden“ berichtend, uns zu herzlichem Lachen zu bringen; dort malt er erschütternd den Jammer des unverschuldet in Arbeitslosigkeit geratenen Mannes, und hier wieder erzählt er in gewaltiger, den Atem stocken machender Spannung von der furchtbaren That des Verbrechens. Es ist ein ganz merkwürdiges Werk, das dem Sittenschilderer ungeahnte Gesichtspunkte öffnet. Besäße einer unserer modernen realistischen Romandichter die Kenntnis, die sich hier erschließt, — aber die große Mehrzahl dieser Herren schreibt lediglich von ihrem behaglichen Studierzimmer aus, — Welch ungeheueres Kapital könnten sie daraus schlagen, zu wie viel bändereichen „Romanen aus der Gegenwart“ das hier so schlicht ausgebreitete Material verwerten! Noch nicht 150 Seiten umfassen bisher diese „Dunklen Bilder“, aber welche Fülle packender Lebenswahrheit drängt sich in ihnen zusammen, freilich einer Lebenswahrheit, die sich meist in das Gewand düsterer Tragik kleidet. —

Käufer des Werkes sind namentlich die besseren Gesellschaftskreise, für welche das Werk um so mehr von außergewöhnlichem Interesse ist, als denselben hier in lebensvollen, außerordentlich packenden Schilderungen Einblicke in eine ihnen vollkommen fremde Welt geboten werden.

Bezugsbedingungen:

Brosch. 2 M. ord., 1 M. 40 λ no. u. 13/12.

50 Explr. mit 40%

100 „ mit 45%

250 „ mit 50%;

gebunden 2 M. 50 λ ord., 1 M. 75 λ no.;

in Ganzleinen gebunden mit Originalpressung 3 M. ord., 2 M. 10 λ no.

Bei Partiebezügen werden die Einbände mit 35 λ ord., resp. 70 λ no. berechnet.

Keine nachträgliche Zusammensetzung der Partien.

A cond. werde ich nur mäßig liefern können, bitte daher möglichst fest zu verlangen, die gebundenen Exemplare nur fest.

Feste Bestellungen liefert mein Kommissionär Herr H. Haessel in Leipzig aus. A cond. nur von Bremen.

Um Ihnen aber in jeder Weise entgegenzukommen, liefere ich Ihnen bei Vorausbestellung, welche bis spätestens den 14. November in meinen Händen sein muß,

5 Explr. mit 35% } Einbände apart.
10 „ mit 40% }
gegen bar.

Eine Partie von 10 Exemplaren wird jede, auch die kleinste Handlung absetzen können. In meinem Sortiment beläuft sich der bisherige Absatz in der Lieferungs- und kompletten Ausgabe auf ca. 500 Exemplare.

Ich bitte Ihr Lager reichlich zu versehen und möglichst direkt verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Bremen, 10. November 1885.

F. A. Wiegand.

Verlag von
Franz Siemenroth in Berlin.

[57162]

In den nächsten Tagen wird in meinem Verlage erscheinen:

Das Börsensteuergesetz

(Tarifnummer 4 des Reichsstempelgesetzes),

für die

praktische Anwendung dargestellt

von

H. Neumann,

Kaiserl. Geh. Regierungsrath und vortragender Rath
im Reichsjustizamte.

Dritte, unveränderte Auflage.

Gebunden 3 M. 50 λ ord., 2 M. 65 λ no.

Frei-Exemplare: 9/8 bar, 13/12 fest.

Der äußerst lebhafteste Begehr nach dem Neumannschen Buche in den ersten Wochen seines Erscheinens hat es zu meinem Bedauern nicht zugelassen, dasselbe in Kommission abzugeben. Die dritte Auflage bin ich nun im Stande dafür zur Verfügung zu stellen, — ich werde davon — bis auf weiteres — Kommissionsbestellungen ausführen können. Der Kreis der Banquiers und der Börse, Aktiengesellschaften, größere Industrielle, reiche Privatleute sind nicht minder wie Rechtsanwälte, Richter, Hauptzollämter Käufer des Neumannschen Buches, das durch die Stellung des zur Erläuterung dieses schwierigen Gesetzes am meisten berufenen Herrn Verfassers autoritative Bedeutung erhält u. dauernd behalten wird.

Hochachtungsvoll

Berlin SW., Wilhelmstraße 25,

Anfang November 1885.

Franz Siemenroth.

[57163] In kurzem erscheint:

Palaeontographica.

Beiträge

zur Naturgeschichte der Vorzeit.

Herausgegeben von

Prof. Dr. K. v. Zittel.

32. Band. 1. Heft.

Preis apart 12 M. mit 25% Rabatt.

Bei Aussicht auf Absatz bitte gef. zu verlangen.

Stuttgart, 10. November 1885.

E. Schweizerbart'sche Verlagshdlg.

(E. Koch).

[57164] In den nächsten Tagen wird ausgegeben:

A. Vaníček.

Biographische Skizze

von

Dr. K. Glasor,

Professor am k. k. Staatsgymnasium in Triest.

Mit dem Porträt Vaníček's.

Lex.-8°. 66 Seiten. Preis 1 M. 60 λ .

Ich bitte bei Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Wien, November 1885.

Carl Konegen,
Verlagsconto.

Sensation erregende Novität!

[57165]

In allernächster Zeit erscheint in meinem Verlage:

Das Gift unserer Zeit.

I n h a l t:

Lohnverhältnisse der Arbeiterinnen.
Verbesserung der Sittenverhältnisse.
Lösung der Frauenfrage.

von

Anny Wotho.Preis 70 λ ord.**W** Wenn Sie sofort direkt per Post vor Erscheinen bestellen, gewähre ich Ihnen 40% und 13/12. **W**

Nach Erscheinen nur noch 30% und 13/12.

Plakat bei Partiebestellungen gratis.

— Überall Massenabsatz unausbleiblich. —

Cannstatt, Anfang November 1885.

G. Ad. Stehn, Verlag.

[57166]

W Soeben haben wir folgendes Circular versandt: **W****zur 25jährigen Königs-Jubelfeier unsres Kaisers.**

Geehrter Herr Kollege!

Im Vertrauen auf Ihre unsern bisherigen Unternehmen stets zuge dachte thätige Verwendung, deren wir hier mit verbindlichstem Danke gedenken, haben wir es unternommen, zu dem

beispiellos billigsten Preise ein Buch für die ganze deutsche Nation, ein echtes Lesebuch, von vaterländischem Geiste durchglüht, für alt und jung, reich und arm, einfach für jedermann

zu schaffen, wie solches bisher noch nicht geboten wurde. Das Buch ist überall und an jeden zu verkaufen, der überhaupt einige Pfennige für ein gutes Buch auswendet.

W Den unbegrenzten Absatz,**W** den Sie mit leichter Mühe erlangen können,**W** wissen Sie selbst am besten zu beurteilen.

Es ist eine Volksausgabe unsrer anerkannt besten und vollstündlichsten Biographien:

Kaiser Wilhelm

und seine Paladine.

Ein Lebensbild für das deutsche Volk von Dr. G. Wiermann.

Mit 4 Porträts:

Kaiser, Kronprinz, Bismarck und Moltke.10 Bogen 8^o. in guter Ausstattung.Preis geh. nur 80 λ ord., 60 λ netto, 55 λ bar.Partiebezüge: 7 Explre. bar 3 M 60 λ , 10 Explre. bar 5 M , 20 Explre. bar 9 M ,
50 Explre bar 21 M , 100 Explre. bar 40 M , 155/150 Explre. bar 60 M ,
215/200 Explre. bar 80 M

Wichtige Bedingung: Jeden, auch den kleinsten Nachbezug liefern wir zu gleichem Preise der zuerst bezogenen Partie.

In Höhe der barbestellten Exemplare liefern wir à cond. Wir bitten recht sehr um Ihre freundliche und thätigste Verwendung, namentlich auch an größeren Anstalten, Schulen, beim Militär etc., und sehen Ihren gütigen umgehenden Bestellungen entgegen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Anfang November 1885.

Neugersche Buchhandlung
Gebhardt & Wilsch.

[57167] In meinem Verlage erscheint demnächst:

Dr. Karl Kehr.**Ein Meister der deutschen Volksschule und Lehrerbildung**

nach

Erinnerungen u. Briefen an Freunde
den deutschen Lehrern
gezeichnet

von

Dr. Joh. Chr. Gottl. Schumann,

Reg. u. Schulrat in Trier.

Preis ca. 2 M 40 λ ord., 1 M 80 λ no.,
1 M 60 λ bar u. auf 6 \times 1 Freiegemplar.

Das Lebensbild Kehrs aus der Feder seines Freundes, des berühmten Pädagogen Dr. Schumann in Trier, wird in der gesamt-pädagogischen Welt eine ähnlich freundliche Aufnahme finden, wie s. B. Polacks Brosamen.

Der Verfasser hat in obiger Biographie eine große Anzahl interessanter Briefe mit veröffentlicht, welche einen tiefen Blick in das reiche Gemüt Kehrs gewähren.

Die Herren Sortimentere, welche vorzugsweise für Pädagogik Verwendung haben, wollen bei den Ansichtsversendungen Seminar- u. Schulbibliotheken, Seminarlehrer und besonders auch jüngere Lehrer im Auge behalten und bin ich gern bereit, solchen thätigen Handlungen größere Partien in Kommission zu überlassen. Ich bitte sich dieserhalb gef. mit mir in direkte Verbindung setzen zu wollen. Die Anhänger u. Freunde Kehrs im In- und Auslande zählen nach Tausenden und biete ich daher den Herren Sortimentern hiermit einen äußerst absatzfähigen sehr gediegenen Artikel. Da das Buch sich ganz besonders auch als Weihnachtsgeschenk für jüngere Lehrer und Seminaristen eignet, so lasse ich einen Teil der Auflage binden.

Hochachtungsvoll

Neuwied, den 10. November 1885.

Heuser's Verlag (Louis Heuser).

Verlag von Adolf Reinecke in Berlin.

[57168]

P. P.

Mit Gegenwärtigem gestatte ich mir Ihr Interesse für ein Verlagstwerk in Anspruch zu nehmen, das zweifellos einen ganz hervorragenden Platz unter den diesjährigen Weihnachtsgeschäften einnehmen wird.

Ende November erscheint in meinem Verlage:

Unterm Tannenbaum.**Eine Weihnachtsgeschichte**
von Max Ring.Etwa 13 Bogen 8^o. Geheftet 3 M ord. mit 25% in Rechnung, 40% gegen bar u. 7/6; hochelegant gebunden 3 M 80 λ ord. mit 25% in Rechnung, 40% gegen bar u. 7/6.

Auf jedes in Rechnung bezogene und bis zum 31. Dezember d. J. bar bezahlte Exemplar gewähre ich nachträglich 33 1/3 % Rabatt.

Es handelt sich um ein Werk, das dem Inhalt und der Sprache nach eines der besten des beliebten Schriftstellers ist und zweifelsohne

774*

zahlreiche Käufer finden wird. Es ist Ihrer außerordentlich regen Verwendung durchaus würdig, umso mehr, als ich auch Sorge getragen habe, daß die äußere Ausstattung dem inneren Werte nicht nachsteht.

Durch die nachträgliche Gewährung des höheren Rabatts für die bis zum 31. Dezember d. J. abgesetzten und bezahlten Exemplare unterstütze ich Ihre Bemühungen sehr. Handlungen, die sich besonders für das Werk zu verwenden gesonnen sind, wollen sich direkt mit mir ins Einvernehmen setzen. Ich komme nach jeder Richtung hin den geehrten Herren Kollegen gern entgegen.

Das Buch wird fleißig von mir angezeigt und in den gelesesten Zeitungen besprochen werden.

Hochachtungsvoll

Berlin, November 1885.

Adolf Reinecke,
Verlagsbuchhandlung.

Karl Emil Franzos.

[57169]

Von demselben wird demnächst erscheinen:

Tragische Novellen.

Inhalt: Melpomene. — Der Stumme.

gr. 8°. Geh. 6 M. ord., 4 M. 50 $\frac{1}{2}$ netto,
4 M. bar;

eleg. geb. 7 M. 20 $\frac{1}{2}$ ord., 5 M. 40 $\frac{1}{2}$ no.,
4 M. 80 $\frac{1}{2}$ bar.

Fest u. bar 11/10; geh. à cond. nur 1 Explr.;
gebunden nur fest, resp. bar.

Wir bitten freundlichst um zahlreiche Bestellungen und recht lebhaftere Verwendung für dieses Buch. Daß die dafür aufgewendeten Bemühungen sich lohnen werden, verbürgt der Name des Verfassers.

Bei dieser Gelegenheit empfehlen wir dem fortdauernden Interesse der Herren Sortimentere die früher bei uns erschienenen Werke des gleichen Verfassers:

Die Reise nach dem Schicksal.

Erzählung.

2. Auflage.

gr. 8°. Geh. 5 M. ord., 3 M. 75 $\frac{1}{2}$ netto,
3 M. 35 $\frac{1}{2}$ bar u. 11/10;

eleg. geb. 6 M. 40 $\frac{1}{2}$ ord., 4 M. 80 $\frac{1}{2}$ netto,
4 M. 30 $\frac{1}{2}$ bar und 11/10.

Nur noch fest, resp. bar.

Moschko von Parma.

Erzählung.

2. Auflage.

gr. 8°. Geh. 5 M. ord., 3 M. 75 $\frac{1}{2}$ netto,
3 M. 35 $\frac{1}{2}$ bar u. 11/10;

eleg. geb. 6 M. 40 $\frac{1}{2}$ ord., 4 M. 80 $\frac{1}{2}$ netto,
4 M. 30 $\frac{1}{2}$ bar u. 11/10.

Geh. à cond. nur 1 Exemplar; geb. nur fest,
resp. bar.

Bitten zu verlangen.

Ergebenst

Stuttgart.

Adolf Bonz & Comp., Verlagsbuchhdlg.

Seemanns Litterarischer Jahresbericht

[57170] erscheint am 23. November. Die Auflage ist nahezu vergriffen; es werden nur noch Partien zu 10 Explrn. (3 M.) abgegeben. Es mußten bereits mehrere größere Bestellungen (auf etwa 900 Exemplare) zurückgewiesen werden. Die Kreuzzeitung vom 7. November 1885 äußert sich über das Unternehmen folgendermaßen:

Seemanns Litterarischer Jahresbericht und Weihnachtskatalog für 1885. (Leipzig, Seemann, 1885.) Es ist bereits der 15. Jahrgang von dem bekannten, in ausgezeichnet klarer Weise orientierenden und auch sehr übersichtlich geordneten Jahresbericht, welcher uns zu Weihnachten dieses Jahres vorgelegt wird. Eine ganze Reihe von Buchhandlungen bieten diesen Katalog umsonst oder zu billigerem Preise (er kostet eigentlich 75 $\frac{1}{2}$) ihren Kunden dar, und ist uns bekannt, wie sehr viele Bücherfreunde den Übersichten und Winken gerade dieses Seemannschen Kataloges sich zu Dank verpflichtet wissen. Er orientiert unter den uns bis dahin bekannten Jahresberichten am besten und genauesten. Sechs sachkundige Gelehrte, die Professoren und Doktoren *Dohmke*, *Heinemann* und *Lehmann* in Leipzig, *Gehlert* in Chemnitz, *Adolf Rosenberg* in Berlin und *Otto Seemann* in Essen an d. Ruhr, haben sich zur Abfassung des litterarischen Jahresberichts vereinigt, und ihre Übersichten umfassen im wesentlichen folgende Gebiete: Geschichte, Kulturgeschichte, Länder- und Völkerkunde, Geschichte der Kunst und des Kunstgewerbes, der deutschen Litteratur und Musik; Biographien, Memoiren und Briefe; schöne Litteratur, Romane, Novellen, Lyrik und Anthologien, Naturwissenschaften, Philosophie, Prachtwerke, Volks- und Jugendschriften. Wir weisen bei Zeiten ausdrücklich auf den Seemannschen Katalog hin, weil wir keinen ähnlichen Jahresbericht kennen, der, mit reichem Inhalt versehen, zugleich in so geschmackvoller Ausstattung auftritt wie der genannte es thut.

Wir sind über diese Anerkennung unseres redlichen Bestrebens um so mehr erfreut, als dieselbe ohne all unser Zuthun zum Ausdruck gebracht wurde.

Der Zweck unseres Unternehmens ist seit fünfzehn Jahren in gleicher Weise verfolgt worden: es soll das Publikum in der besseren Litteratur orientieren und dasselbe vor allem zum Kaufe anregen. Der Bericht wird sich in den meisten Fällen darauf beschränken, den Inhalt der Werke zu charakterisieren; phrasenhafte Anpreisungen wie sie in der kleineren Tagespresse gäng und gäbe sind, werden vermieden; doch wird bei hervorragenden Publikationen mit Lobe nicht gekargt. Bei strenger Befolgung dieser Prinzipien ist es dem Unternehmen gelungen, die drei Herren, denen es zu dienen hat (Verleger, Sortimentere und Publikum) stets bei guter Laune zu erhalten und trotz einer unmaßig gesteigerten Konkurrenz sich eines immer wachsenden Wohlwollens und Zutrauens zu erfreuen.

Leipzig, den 9. November 1885.

Expedition von E. A. Seemanns Litterar. Jahresbericht
(Illustrierter Weihnachtskatalog).

[57171] In unserem Verlage erscheint binnen wenigen Tagen:

Lose Blätter

aus dem Tagebuche

meiner Haussa-Freunde und Reisegefährten,

übersetzt, eingeleitet

mit allgemeinen Schilderungen des Volkscharakters u. der socialen Verhältnisse der Haussa's sowie mit kurzer Lebensgeschichte des Mai gasin baki versehen

von

Ed. Robert Flegel.

Mit einem Porträt Flegels u. seiner beiden Haussa-Freunde.

gr. 8°. 48 Seiten. 2 M. mit 25%.

Vorstehende kleine Schrift, welche der gefeierte Afrika-Reisende Robert Flegel jüngst auf seiner abermaligen Überfahrt nach Afrika zusammengestellt, verfolgt in erster Linie den Zweck, nachträglich einige nähere Mitteilungen zu machen über die beiden Haussa-Männer, welche dem Reisenden als treue Begleiter zur Seite gestanden und nach Deutschland gekommen waren, um die Herrlichkeiten unseres Vaterlandes kennen zu lernen. Im Anschluß daran schildert der Verfasser die socialen Verhältnisse und den Volkscharakter der Haussa's und Fulde's, eines Volkes von verhältnismäßig hoher Intelligenz, welches in immer engere Beziehungen zu Deutschland zu bringen er sich als höchstes Ziel seiner Bestrebungen gesteckt hat. Schließlich läßt der Verfasser die beiden Haussa-Männer reden und durch Abdruck einiger ihrer Tagebuchblätter Einblick gewähren in die Denkungsweise und Auffassung dieser zum ersten Male europäischen Boden betretenden Söhne Inner-Afrikas. Die Bewunderung unserer staatlichen

und industriellen Etablissements, die Schilderung des Glanzes des Hofballs bei Sr. Majestät dem Kaiser, der Ausdruck des Respektes vor der Größe des Fürsten Reichskanzlers u. verleihen dem Büchlein einen eigenen Reiz. Es wird zumal in Berlin, Hamburg u. Frankfurt a. M., wo die Haussa-Männer in engere Beziehungen zu der Bevölkerung getreten, viel und gern gelesen werden. Eine wohl gelungene Lichtdruck-Tafel mit den photographischen Porträts Hegels und seiner Haussa-Freunde wird dem leichten und größeren Absatz förderlich sein.

Wir bitten um thätige Verwendung und stellen gern eine größere Anzahl à condition zur Verfügung.

Hamburg, 8. November 1885.

V. Friederichsen & Co.

[57172]

500,000

vielfarbige, auffallend illustrierte Prospekte (vierfarbig) sowie eine ganze Seite in der Weihnachtsnummer der „Deutsch. Illustr.“ (Auss. 120,000 ausschließlich unser Inserat zweifarbig), die

neue 1886er Auflage von
Schaubek's Briefmarken-Album
4^o

betr., gelangen im Nov.-Dezbr. zur Verbreitung.

Mannfeld, Durch's Deutsche Land!

[57173]

Nachdem mir soeben die Proben der neuen Einbände zu obigem Prachtwerke, welche in Irisfarbendruck in 7 Farben hergestellt werden, vorgelegen haben, kann ich Ihnen einen Prachteinband in des Wortes vollster Bedeutung zusichern, sodaß

Durch's Deutsche Land.

sich auch äußerlich den Prachtwerken ersten Ranges zur Seite stellen kann. Über die Vorzüglichkeit der Mannfeldschen Radierungen selbst enthalte ich mich jeden Lobes. Speziell nur noch will ich Sie auf die Preiswürdigkeit meiner neuen Ausgabe aufmerksam machen.

Ich liefere 2 Serien (ohne Bandbezeichnung) à 30 Original-Radierungen auf feinstem Kupferdruckpapier. gr. Folio. In 2 Prachtbänden. M. Goldschn. Gebunden. Ladenpreis à 36 M., für à 12 M. 50 3/4 bar. Das im Verlage von Emil Strauss in Bonn erschienene Prachtwerk Mannfelds „Vom Rhein“ enthält 15 Radierungen in Mappe und kostet 36 M. ord., 24 M. bar.

Mannfeld, Durch's Deutsche Land. 2. Auflage.

erscheint am 20. November. Direkte Sendungen bedaure ich bei der großen Anzahl der Barbestellungen absolut nicht ausführen zu können. Zugleich teile ich Ihnen mit, daß ich mich entschlossen habe, eine

Auswahl aus beiden Serien

zu veranstalten. Dieselbe enthält:

25 Radierungen auf feinstem Kupferdruckpapier nebst je 1 Blatt Text und Titel in Rot- und Schwarzdruck. gr. Folio. In Prachtleinwandmappe.

Ladenpreis 30 M., für 10 M. bar. 5 Exemplare für 45 M. bar.

Das Vorlegen dieser Auswahl dürfte die Nachfrage nach dem kompletten Werke bedeutend erhöhen.

Ich liefere bei Barbestellung zu jeder Ausgabe eine der Radierungen gratis fürs Schaufenster.

Da ich diese Auswahl nur in 100 Exemplaren herstellen ließ, so bitte ich gef. umgehend zu bestellen.

Beide Ausgaben liefere ich ausnahmslos nur gegen bar.

Lieferung 1. 2. — 10 Radierungen mit Text enthaltend — offeriere ich 10 M. ord., für 3 M. bar und 7/6.

Hochachtungsvoll

Leipzig, November 1885.

H. Barsdorf, Verlag.

57174]



Die neue 1886er Auflage von

Schaubek's * Quart * Briefmarken-Album *

erscheint Anfang November 1885.

Preis: 7/50, 8/25, 9/ u. 13/50 ord. (cart.) (halbl.) (calico) (Goldschn.)

Gebrüder Senf in Leipzig.



Angebotene Bücher.

[57175] Ernst Hühn in Kassel offeriert: Eulenburg, Realencyklopädie. 1. Aufl. Brosch. Neu.

[57176] G. R. Mecklenburg in Berlin bietet an u. erbittet gef. direkte Gebote: Liebig's Annalen 1834—64 inkl. Geb.

[57177] H. Floessel in Dresden offeriert: — Gebote gef. direkt. — 1 Brockhaus' Bilderatlas. 1. Aufl. 8 Bde. in 5 Lnwdbde. geb. u. 2 Bde. Text. Nord u. Süd. 1.—28. Bd. In Hftn.

[57178] B. Wunderling in Regensburg offeriert zu billigem Preis, ganz neu: 1 Willkomm, Pflanzenatlas. Komplet.

Für jüngere Kollegen!

[57179]

Nachfolgendes wünsche ich en bloc abzugeben:

Archiv, von Pfeil. 2 Bde. 1867 u. 69. — Archiv f. Gesch. d. deutschen Buchhandels. Bd. 6. 7. 8. 9. — Bibliographie d. Schweiz 1878, 1879, 1880. Nr. 1—4. — Fischer, typogr. Seltenh. 1. Hft. (Fehlt S. 50—56.) — Gedenkbuch zur 4. Säcularfeier 1840. — Gräffer, Buchhandel. 1813. — Klostermann, Urheberrecht. — Leipziger Korrespondenzblatt Nr. 24—52. 1882—83. — Schulz' Adressbuch f. 1883. — Schürmann, Organisation. 2 Bde. — Stockmeyer u. Reber, Basler Buchdrucker Geschichte. — Vuy, Imprimeurs. — Wächter, Autorrecht; — Urheberrecht. 2 Bde. — Weiß, Buchdr. in Speier. 1869/70. — Wengler, Calculation; — Bilanz. 2 Hfte. — Einige kleinere Broschüren u.

Zusammen für 25 M. bar. (Ordinärpreis ca. 75 M.) Zusendung franco Leipzig.

August Nicol, Verlag in Wiesbaden.

[57180] Gustav Ernesti in Chemnitz offeriert in neuen Exemplaren:

2 Aus Sturm u. Noth. Geb. 2 M. ord.
1 Bodenstedt, Kunst u. Leben. 3 Bde. Drigbd.
1 Debes, Kirchoff u. R., Schulatlas. Geb.
1 Goethes Werke. Illustr. In Hftn. (St., Verlagsanstalt.)
1 Hiltl, d. franz. Krieg. Drigbd.
3 Kiepert, Atlas antiquus. Origbd.
1 Lessings Werke. Illustr. in 3 Bdn. Drigbd. (W., Bensinger.)
2 Lichtenstern u. L., Atlas. In 38 Karten. Drigbd. 1884.
1 Makart-Album. 24 Bl. In Mappe. Kab.
1 Silcher u. Erl, Kommersbuch. Drigbd.
1 Umland, Handbuch f. d. Maschinenconst. Hft. 9—37.

Ferner vorzüglich gehalten:

1 Licht, Architektur Berlins. 100 Blatt.
1 Bauten von Dresden.
1 Don Quixote, illustr. v. Doré. In Hftn.
1 Doré-Bibel. In Hftn. Luth. Ausg.
1 Hauptmann, ornam. Werke d. italienischen Renaissance.
1 Semper, der Stil. 1863.

[57181] G. Leddihn in Berlin C. offeriert: London News 1861. 2. Sem. bis 1871. 2. Sem. In 23 Lnwdbde. gleichm. geb. 33 M. — Kürschner, Nat.-Litt. Hft. 1—130. 20 M. — Westermann's Monatshefte. Bd. 1—18. 20—22 u. 24. In 22 Lnwdbde. gleichm. geb. Für 20 M. — Hellsdorff, Dienstvorschr. d. kgl. preuß. Armee. 3. Aufl. 1880. Kplt. 4 Tle. (Ca. 75 M.) Für 18 M. — v. d. Decken, Reisen in Ostafrika. Kplt. 5 Orig.-Lnwdbde. Für 45 M. — Falkenstein, die Loango Küste. 1876. (50 M.) Für 16 M.

- [57182] Aus einem Vereinslesezirkel offeriere sehr gut erhalten, mit Kalikorücken und Pappumschlag versehen:
 8 Nord und Süd 1884. Okt.—Dez.; 1885. Jan. u. folg.
 8 Deutsche Revue, von Fleischer, 1885. Jan. u. folg.
 8 Deutsche Rundschau 1884. Okt.—Dez.; 1885. Jan. u. folg.
 8 Salon 1885. Hft. 4. u. folg.
 8 Vom Fels zum Meer 1884. Okt.—1885. Januar.
 16 — do. 1885. Februar u. folg.
 8 Westermanns Monatshefte 1884. Okt.—Dez.
 16 — do. 1885. Jan. u. folg.
 Einzelne Quartale werden abgegeben. Kontinuation liefere nach beendeter Cirkulation.
 Leipzig. **H. Kessler.**

Wohlfeilste Anthologie deutscher Dichter.

- [57183] Im Besitze der Restvorräte, offeriere ich in ganz neuen Einbänden:

Deutsches Dichterbuch.

- Herausgegeben von Max Kalbed.
 Enthaltend ca. 225 Gedichte von 60 verschiedenen Dichtern.
 Ca. 400 Seiten. Stuttg. v. F.
 Neuer reichvergoldeter Leipziger Prachtband mit Goldschnitt.
 (5 M.) = zu 1 M. 80 & bar = 11 Exemplare zu 18 M. 75 & bar.
 R. Rudolphi in Hamburg.

Prachtwerk-Offerte.

- [57184] Mit 25% gegen bar liefern:
 Bilder aus Griechenland. Vollst. in 10 Pfgn. Folio. 123 S. Text v. Mor. Busch m. 7 Holzschn. u. 18 Tfln. Ansichten in Stahlst. nach d. Natur gez. v. A. Löffler. Triest 1869. Br. Neu. (18 M.) 7 M. 20 & ord.
 Bilder aus dem Orient. Vollst. in 16 Pfgn. Folio. 108 S. Text v. Mor. Busch m. 32 Tfln. Ansichten in Stahlst. nach d. Natur gez. v. A. Löffler. Triest 1863—64. Br. Neu. (20 M.) 8 M. ord.
 Bermann & Altmann in Wien I., Johannesgasse Nr. 2.

- [57185] Ferd. Beyer in Königsberg offeriert:
 1 Janus, der Papst u. das Concil. Lpzg. 1869. Hlbbd.
 1 Kleinert, Abriß der Einltg. zum Alten Testament. Berl. 1878.
 1 Wahl, Clavis Novi Testamenti. 4°. Lipsiae 1843. Hlbbd.
 1 Büchner, bibl. Concordanzien. 2 Bde. 4°. Jena 1757. Geb.
 1 Geschichte der Jesuiten. Zürich 1789.
 1 Meyer, Todtentanz. In 61 Kupfern. Hamburg 1759. Geb.

- [57186] M. S. Röblich in Burgstädt i/S. offeriert:
 Brehms Tierleben. 10 Bde. Geb. Neu.
 Zimmermann, deutsche Geschichte. 3 Bde. Geb. Neu.
 Denkmäler d. Kunst. (St., Neff.) Origbb. Neu.
 Weißer, Bilder-Atlas z. Weltgesch. Origbb. Wie neu.
 Pierers Lexik. 20 Bde. 1873. Ganzlwd. Neu.
 [57187] L. Steinthal in Berlin C. offeriert:
 1 Striethorst, Archiv. 100 Bde. Geb. Sehr gut erhalten.

Gesuchte Bücher.

- [57188] Alfred Lorentz in Leipzig sucht:
 Arndt, Christus im Alten Bunde. 1861.
 Dietzsch, Grabreden. 2 Thle. 1841—42.
 Fritsche, Abendmahlsreden. 1842.
 Gfrörer, Gesch. d. Urchristenthums. 5 Abtheilgn. 1838.
 — allgem. Kirchengesch. Bd. 1—4. 7 Abtheilgn. 1841—46.
 Hausrath, neutestamentl. Zeitgesch. 4 Bde. 3. u. 2. A.
 Huhn, Bereitung z. Tisch d. Herrn. 2. A.
 Kögel, 1. Brief Petri in Pred. 2. A.
 — Aus d. Vorhof ins Heiligthum. 2. A.
 Kottmeier, Texte u. Materialien b. Sterbefällen. 2. A.
 Krause, Pred. f. d. St. Nicolai-Gemeinde. II. III. 1857.
 Kurtz, mosaische Opfer. 1842.
 Lechler, apostol. u. nachapost. Zeitalter. 2. A.
 Menken, Anleitg. z. Unterr. in d. Wahrheit. 2. A.
 — christl. Homilien üb. d. Gesch. Elias. 2. A.
 — Festpredigten. 1868.
 Müller, Lehre von d. Sünde. 6. A.
 — Beweisstellen z. Dogmatik. 1863.
 — dogmat. Abhandlgn. 1870.
 Pressensé, Gesch. d. 3 ersten Jahrh. d. christl. Kirche. 6 Bde.
 Rothe, 1. Brief Johannis. 1879.
 Schleiermacher, christl. Glaube. 3. A.
 Schürer, neutest. Zeitgesch. 1873.
 Gef. Offerten erbitte direkt.

- [57189] Oswald Welgel in Leipzig sucht:
 Göbel, Grundzüge d. Pflanzenmorphol.
 Berkeley, British fungology. 1860.
 Annael. Soc. Jesu. 8°. Pragae s. a. (1653.)
 Historia philos. graecae et rom., ed. Ritter et Preller.
 Zeitschrift f. Bergrecht, v. Brassert. Jahrg. 1875—82.
 Linhart, Fungi hungarici exs. Cent. I—IV.
 [57190] J. G. Galbe in Prag sucht:
 Möllhausen, d. Major-domo. 4 Bde.
 Heß, R., der Forstschuß.
 Die Fabeln des Aesop. 2 Bde. 3. Aufl. Mit 311 Illustr. Wien, S. F. Müller.

- [57191] Dulau & Co. in London suchen:
 Antiquités du Bosphore Cimmérien conservées au musée imp. de l'Ermitage. 2 Vols. 1854.
 Bergh, Beiträge zur Kenntniss d. Aeolidiaten. Wien 1874. Lfg. 2. 3. 4. 8 bis Schluß.
 — Beiträge zu einer Monogr. d. Polyceraden. Lfg. 2. 4 bis Schluß.
 Castelli, Lexicon syriacum. 1788.
 Corda, Icones fungorum. (Orig.-Ausg.)
 Dioptrique oculaire du P. Chérubin d'Orléans (F. Lasseré). Fol. Paris 1671.
 Fritsch u. Müller, Strukturverhältniss d. Diatomaceen.
 Hain, Repertorium bibliographicum. 4 Vol.
 Hugo, les misérables. 8°. Ausg. in 10 Vols. Bruxelles 1862. Vol. VI. VII. VIII. IX. X.
 Journal des Mines. Paris 1812—15. Tomes 31 à 38 et Tables.
 Koch, Histoire abrégée des traités de paix. 4 Vols.
 La Vision parfaite par P. Chérubin d'Orléans. Fol. (F. Lasseré.) Paris 1677.
 Magazin, Berlinisches, von Martini, 1765—1769.
 Mémoires de l'Académie des Sciences (Paris) avant 1609. La Haye 1731. 6 Vols. 4°.
 Perrault, Mémoires pour servir à l'histoire naturelle des animaux et des plantes. 4°. 1731.
 Rapp, üb. das Santonin. Heilbronn 1837.
 — üb. die Veratrine. Tübingen 1839.
 Rau, Enumeratio rosarum. Norimberg. 1816. (Große Ausgabe. Unbeschnitten.)
 Saage, Catalogus plantarum phanerogam. 1846.
 Saalan, Flora fennica. 1866.
 Schubert, Rosprawa o składowie nasienia poczatkowen rozrastaniu. (De anatomia et germinatione plantarum.) Warszowie 1824. 8°.
 Thomas, über Phytoptus Duj. Gotha 1869.
 Thurmman, Enumération des plantes vasculaires du district de Porrentruy. 8°. 1848.
 Villari, History a. times of Savonarola. 8°. London 1863.
 [57192] H. Barsdorf in Leipzig sucht, gef. Offerten nur direkt:
 Spinoza, übers. v. Auerbach. — Hartmann, Spiritismus. — Inscriptiones graecae antiqu., ed. Roehl. (B., G. Reimer.) 16 M. ord. — Miscbna. Mit Punktation u. gegenüberst. Uebersetzg. Aus der Gmarah das Buch Chulin.
 [57193] Goeritz & zu Putlitz in Braunschweig suchen billigst:
 1 Koenig, Litteraturgeschichte. Geb. und sehr gut erhalten.
 1 Hare, Freifr. v. Bunsen. Brosch. od. geb. — Tadellose Explre. —

- [57194] **H. Floessel** in Dresden sucht:
— Offerten gef. direkt. —
1 Corvin, ill. Weltgesch. 2. Aufl. 8 Bde.
— 1 Reuter, Werke. 15 Bde. — 1 Corvin,
Weltgesch. 5.—8. Bd. — 1 Schiller. Illustr.
3. 4. Bd. — 2 Goethe. Illustr. 5. Bd.
(St., Hallberger.) — Alles von: Dahn,
Freitag, Ebers, Heimbürg. — Verschiedenes
über Hotelwesen u. Küche.
- [57195] **Gustav Fock** in Leipzig sucht:
Erdmann, psycholog. Briefe. — Zeitschrift
f. Psychiatrie, v. Laehr. Bd. 10—13. 15
—18. — Richter, Libri symbolici ecclesiae
romanae. — Euripides, v. Donner. 3. Bd.
— Thrämer, Entw. e. dtshn. Sprachlehre.
— Heyse, Novellen. I. (Werke. 4. Bd.)
— Lamé, Leçons s. la théorie mathém. de
l'élasticité d. corps solides. — Stolle, Tage-
buch e. Schwalbe. — Hart, Armgard. —
Meigen, Beschreibg. d. 2flügel. Insekten. —
Schmitz, franz. Gramm.; — Synonymik.
Neueste A. — Falke, Ästhetik d. Kunst-
gewerbes. — Sadis Rosengarten, dtsh. v.
Graf. — Schering, Anleitg. z. Anfert. v.
Referaten. — Propertius, ed. Keil. — Hasse,
Anselm v. Canterbury. — Voß, J. H.,
Briefe. — Stieren, Darstellg. chem. Prä-
parate. — Dübner, Scholia gr. in Aristoph.
comoedias. — Richardson, Persian, Arabic a.
Engl. dictionary. — Uffenbach, gesamm.
Nebenarbeit. — Swift, Anti-Longin. —
Scheibe, kritischer Musikus. 2. Aufl. 1740.
— Lindner, die erste stehende deutsche
Oper. — Fechner, Nanna. — Peschel, Zeit-
alter d. Entdeckungen.
- [57196] **Cohen & Sohn** in Bonn suchen:
Krohn, Geschichte d. Wiedertäufer. 1758.
Hauth, les Anabaptistes à Strasbourg. 1860.
Hoffm. v. Fallersleben, Fundgruben. 2 Bde.
1830—37.
Pfeiffer, Mystiker. Bd. 2. 1857.
- [57197] **Frederik Muller & Co.** in Amster-
dam suchen:
Engelmann, Bibliotheca geographica.
- [57198] **W. H. Kühl** in Berlin sucht:
Portugiesische Grammatik. Frankf. 1778.
(Von Junk; auch andere.)
Hülsmann, over Camoëns. Amst. 1880.
Camoëns, Lusitaden. Jede Ausg. in allen
Sprachen.
Porträts von Camoëns, in jeder Ausführung
(Stiche, Lithogr., Photogr. etc.)
Ignez de Castro. Drama. Jede Ausg.
Bücher, Journalartikel, Zeitungsnotizen etc.
welche irgendwie Camoëns oder die Lu-
siaden erwähnen.
- [57199] **Bruno Radelli** in Leipzig sucht:
Abendglocken 1883. Nr. 1. u. folg.
- [57200] **Gebr. Even** in Metz suchen:
1 Russells Gesamt-Verlagskat. XII. XIII. 1.
1 Decke dazu. I. XII.
- [57201] **Silpke** in Amsterdam sucht:
1 Heitzmann, Anatomie.
1 Magazin f. die gesammte Thierheilkde.
Jahrg. 1—40. Mit Register.
- [57202] **Joseph Jolowicz** in Posen sucht:
Rafael, Madonna della Sedia. Gestochen v.
Ed. Mandel. Frisches, sauberes Blatt
auf chines. od. weißem Papier.
Nur umgehende direkte Offerten können
dienen.
- [57203] **F. Butsch Sohn** (A. Kuczyński) in
Augsburg sucht schnell:
1 Viehoff, Erklärung v. Schillers Gedichten.
— 1 Meyers Konversationslexikon. 3. Aufl.
Mit Suppl. Geb. — 1 Stöckl, Lehrbuch d.
Philosophie. 5. Aufl. — 1 Hartard v. Hatt-
stein. Bd. 2. — 1 Baltzer, Leben Jesu. —
1 Baltzer, allgem. Religionsgesch.
- [57204] **Joseph Jolowicz** in Posen sucht:
Schillers Musenalmanach. Alle Jahrg.
Bürde, Sam. Gottl., alle seine Schriften
(Goedeke 954.)
Offerten gef. direkt.
- [57205] **H. Reuther** in Karlsruhe sucht:
1 Fischart, Dichtungen. I. II. (L., Weber.)
1 Rabelais, Oeuvres. Ed. avec des re-
marques historiques et critiques par A.
Duchât. Amsterdam 1741.
Offerten gef. umgehend.
- [57206] **Joseph Jolowicz** in Posen sucht:
Alles über den Eid, die Ehe u. Beschneidg.
der Israeliten.
- [57207] **Hans Feller** in Karlsbad sucht:
Collins, Frau in Weiß. 4. Bd.
- [57208] **Joseph Jolowicz** in Posen sucht:
Andree, Handatlas. In Origbd.
Striethorst, Archiv für Rechtsfälle. Bd. 17
—74.
Gulski, lat. Sprache in Polen. Gymnasial-
progr. Neustadt 1874.
1 Fouqué, Werke. 12 Tle. Halle 1841.
Mögl. Origbd.
- [57209] **J. B. Lange** in Gnesen sucht:
Bibliothek d. Unterhaltg. u. d. Wissens
1878. Bd. 1.
- [57210] **L. W. Seidel & Sohn** in Wien suchen:
1 Denkmäler der Kunst. 1. u. 2. Aufl.
1 — do. Ergänzungsbd. hierzu.
1 Weitling, Kerkerpoesien.
- [57211] **G. A. Grau & Cie.** in Hof suchen:
1 Zahn, Leutwagen Ppzig. 1837.
1 Lübke, Grundr. d. Kunstgeschichte.
- [57212] **Jos. Hamann** in Leipa sucht:
2 Nähsch, Lehrbuch d. dtshn. Stenographie.
- [57213] **Adolf Tise** in Leipzig sucht:
Uhlemann, koptische Grammatik.
- [57214] **H. Schmidorff**, kaiserl. Hofbuchhdlg.
in St. Petersburg sucht:
1 Die gereimte Krankheitslehre.
- [57215] **K. Th. Völcker** in Frankfurt a/M.
sucht:
Düsseldorfer Monatshefte. 1. Bd., 3. Bd.
Hft. 10., 5. Bd. Einzelne Hfte., 6. Bd.
Einzelne Hfte., 8. Bd. 1. Sem., 10. Bd.
Einz. Hfte., 11. Bd., 12. Bd. Einz. Hfte.
Schadaeus, summum argent. templum. 4^o.
1617. Kupfer I—IV. apart.
Bodenstedt, ges. Schriften. Gesamtausg.
Bd. 1—12.
Maillinger, Bilderchronik von München.
Der verlorne Sohn. Ein Monatsblatt um d.
rechte Theilnahme zur Rettung gef.
Seelen in d. Christenheit befördern zu
helfen. Görlitz 1843—48. Daraus den
1. u. 4. Jahrg.
Berliner Revue. Social-polit. Wochenschr.
Red. von Clem. Pinto. Bd. III. Bd. IV.
2.—4. Quartal. Bd. V. Bd. VI. 1. 2. u.
4. Quartal.
Müller, J. W. v., Reise in den Ver. Staaten
u. Mexiko. 1. Bd.
- [57216] **U. Hoeppli** in Mailand sucht:
Braun, Rabenhorst et Stizenberger, Chara-
ceae Europ. exsicc.
Meigen, syst. Beschreibg. zweiflügl. Insekten.
Bd. 1. 2.
Zoologischer Jahresbericht bis 1880 u. 1882.
Zeitschrift f. wissenschaftl. Zoologie. Kplt.
u. einzeln.
Bentham et Hooker, Genera plantarum.
Acta Sanctor. Bolland. 19. Septbris. u. folg.
Corvinus, Heptachordum Dan.
Offerten gef. direkt.
- [57217] **Dangel & Schmitt** (Otto Petters), Univ.-
Buchh. in Heidelberg suchen:
Mill, polit. Ökonomie, v. Soetbeer. — Ro-
scher, System d. Volkswirtschaft. Bd. 2. 3.
— Roscher, Gesch. d. Nationalökonomik. —
Jacobsthal, Grammatik d. Ornamente. —
Gervinus, Gesch. d. deutschen Dichtung. —
Friedreich, Krankh. d. Herzens. — Wähner,
franzöf. Syntax. — Wähner, altfranzöf.
Lieder. — Hermann, staatswirthschaftl. Un-
tersuchungen. — Kullack, Aesthetik d. Clavier-
spiels. — Kling, Instrumentationslehre. —
Köhler, Klavierunterricht. — Raumann,
Gesch. d. Musik. — Neue deutsche Musikztg.
(R., P. J. Tonger) 1880—82, 1883, Nr. 13
— Schluß u. 1884.
- [57218] Die **Deuerlich'sche** Buchh. in Göt-
tingen sucht:
Raumer, Geschichte d. Pädagogik.
Blanc, Grammatik d. ital. Sprache. 1844.
Diez, etymolog. Wörterbuch.
Stobbe, Privatrecht.
- [57219] **Ludwig Davids** in Schwerin sucht:
1 Die ländl. Wohnsitze u. Schlösser der
ritterschaftl. Grundbesitze in d. preußischen
Monarchie, hrsg. v. Dunder. Berlin.
16. Bd. In Sepia ausgeführt.
Offerten schleunigst direkt.

- [57220] Gerold & Comp. in Wien suchen: Monatsschrift, statistische. Jahrg. II. Apart. (Wien, Hölder).
Döllinger, die Papstfabeln des Mittelalters. (Stuttgart, Cotta.)
Varnhagen von Ense, Tagebücher. Bd. 5. 6. (Leipzig, Brockhaus.) Apart.
Furtwängler, die Bronzefunde aus Olympia. (Berlin 1880, Dümmler.)
Mémoires de l'impératrice Catherine II. écrite par elle-même et précédés d'une préface par A. Herzen. (Londres, Trübner).
Jenaische Zeitschrift f. Naturwissenschaft. Bd. 1—7.
Dühring, natürl. Dialektik. Berlin 1865.
Tafel u. Thomas, Urkunden zur ältesten Handels- u. Staatsgesch. der Republik Venedig. Bd. 2. (Wien 1856—57).
Hinrichs' Repertorium 1871—80.
Engel, Rechnungsb. d. Hausfrau. (Volksw. Zeitfragen).
Bulletino di archeologia cristiana, von Rossi. Alle Jahrgänge.
Album von Autographen hervorragender Personen, hrsg. von K. Schram. Lfg. 7 bis Schluß.
Döring, Biographien deutscher Classiker. IX.: „Lenau“.
Leibniz' Werke. Bd. 10. (H., Klindworth.)
Archiv für die naturwiss. Landesdurchforschung von Böhmen. Bd. 2 u. folg.
Sprech-Saal. Organ d. Porzellan-, Glas- u. s. w. Industrie. Jahrg. 1—17.
Zeitschrift für mathemat. u. naturwiss. Unterricht, hrsg. von Hoffmann. Jahrg. I. u. Folge. (Lpzg., Teubner).
Cretineau-Joly, Geschichte d. Gesellschaft Jesu. Bd. 5. Hft. 2. (Wien 1848—52).
Sanders, deutsches Wörterbuch. 3 Bde.
- [57221] Hugo Großer in Leipzig sucht: Masius, der Jugend Lust u. Lehre, VI. VIII. Krüger, Dietrich. (Sagen.)
Reisebauer, der alte Kettelbeck.
- [57222] E. Baensch Nachf. in Magdeburg sucht und erbittet direkte Offerten: Kessel, Leben d. Generals von Treffenfeld.
- [57223] C. Detloff's Buchhandlung in Mülhausen i. E. sucht:
1 Petzhold, Eisenbahnmaterial. Wiesbaden 1872.
1 Becker, Weltgeschichte. 22 Teile. (L., Duncker & H.)
1 Leunis, Synopsis des Pflanzenreiches. 2. Auflage.
1 Leo, Vorlesungen über die Geschichte des deutschen Volkes.
1 Bulletin officiel de la propriété industrielle et commerciale. Première année. Paris 1884.
1 Penot, les cités ouvrières de Mulhouse.
1 Merian, Todtentanz.
- [57224] A. Bielefeld in Karlsruhe sucht direkt:
1 Bürger, Gedichte, hrsg. von Reinhard. 2 Bde. Gött. 1796.
1 Byron, Corsar, übers. v. C. v. Pichler.
1 — Insel, übers. v. Brauer.
1 — Belagerung von Korinth, v. Schumann.
1 — Braut von Abydos, übers. v. Gerhard.
1 Byrons Werke, v. Adrian.
1 — do., von Kottenkamp.
1 — do., von Kurz u. Anderen.
1 Windscheids Pandekten.
1 Khevenhiller Annales Ferdinandei.
1 Ranke, Wallenstein.
1 Hallwich, Wallsteins Ende.
1 Deutscher Zuschauer. Jahrg. 1846—48. Mannheim, Hoff.
1 Gottschall, Nationallitteratur. 4 Bde.
- [57225] Th. Stauffer in Leipzig sucht: Goedeke, Geibels Leben. — Herwegh, G., Werke. — Hoffm. v. Fallersl., Werke. — Sallet, Fr. v., Gedichte. — Hebbels Werke, hrsg. v. Kuh. — Gottschall, R., sämmtl. Werke. — Strodtmann, Heines Leben. — Pfeiffer, Umland. — Arndt, M., Schriften. 4 Bde. — Arnim, L. A., Schriften. — Arnim (Bettina), Schriften. — Werner, Z., Schriften. — Novalis (Hardenberg), Schriften. — Hölderlin, Werke, hrsg. v. Schwab. — Schulz, A., d. hof. Leben. — Strauß, Leben Jesu. — Schulz, W., Gesch. d. deutschen Michels. — Bauermann, Börne. — Droste-Hülshoff, Schriften. — Stifter, Werke. — Alexis, W., Werke. — Halm, Fr., Werke. — Grabbe, Werke, hrsg. v. Gottschall. — Kinkel, Gedichte. — Simrock, Heldenbuch. Bd. 1—4. — Müller, W., Dichtgn. eines rhein. Poeten. — Zedlitz, Z., Schriften. — Kerner, Just., Dichtgn.; — Bilderb. a. d. Knabenzeit. — Schwab, Gedichte. — Merières, Goethe. — Palleske, Schiller. — Fröbel, pädag. Schriften.
- [57226] Die Polytechnische Buchhandlung (A. Seydel) in Berlin sucht antiquarisch:
1 Rühlmann, Grundzüge der Mechanik im Allgem. u. d. Geostatik im Bes. Lpzg. 1860.
- [57227] L. W. Seidel & Sohn in Wien suchen: Hinrichs' Repertorium vom Jahre 1866 u. folg. Offerten einzelner Bde. willkommen.
- [57228] Die Gerold'sche Buchh. in Hamburg sucht:
2 Bremens Interesse, die freie Beweglichkeit zc. Bremen 1854, Rühlmann & Co.
2 Heß, Wert, Wichtigkeit, Freiheit d. Hansestädte. Leipzig 1814. (Berther-B. & W. in Hambg.)
2 Der Freihafen Triest u. die österreichische Industrie. Wien 1850, Tendler.
- [57229] Die Georg Weiß'sche Univ.-Buchh. (Carl Burow) in Heidelberg sucht:
1 Usmann u. Brasche, lettisches Wörterbuch.
- [57230] Otto Klemm in Leipzig sucht: Alarcon, Novelas cortas. I. II. III. Serie. Madrid. Coleccion de scriptores castellanos. — Ritter, Einleitung z. allg. vergl. Geographie. — 1 Richthofen, China. 1. Bd. — 1 Petermanns Mittheilungen 1883—84. — Mittheilungen des Reichsgesundheitsamtes. I.
- [57231] K. F. Koehlers Sort. in Leipzig sucht: Woltmann, de unitate eccles. — Bickell, Conspectus rei Syrorum litterariae. — Mommsen, Präpos. μετά, σύν, ἄμα bei den Epikern. 1874.
- [57232] Th. Stauffer in Leipzig sucht: Weigand, dtchs. Wörterbuch. — Paul, Principien d. Sprachgesch. — Weinhold, mittelhochdtische Grammatik. 2. Aufl. — Rückert, Gesch. d. neuhochd. Schriften. — Lucas, engl. Wörterb. — Lexer, mittelhochd. Wörterb. — Bahder, deutsche Philologie. — Wackernagel, Poetik. — Biedermann, Deutschlands Zustände. — Lachmann, kl. Schriften. — Waitz, deutsche Verfassungsgesch. Neueste Aufl. — Holst, Verfassungsgesch. v. Amerika. — Sohm, altdtsche. Reichs- u. Gerichtsverfassg. — Meyers Fachlexika: Theologie, deutsche Gesch., Pädagogik, deutsche Litteratur. — Simrock, deutsche Sprüchwörter. — Müllenhoff u. Scherer, Denkmäler. — Schmidt, J., Gesch. d. franz. Lit. — Overbeck, Gesch. d. griech. Plastik. 3. Aufl. — Holtei, erzähl. Schriften. Bd. 35—37. — Avé-Lallemant, Gaunerthum. Bd. 3 u. 4.
- [57233] Herm. Nischels in Düsseldorf sucht:
1 Gemminger et Harold, Catal. coleopt. hucusque descript. synonym. et system. Tom. VIII—XII.
1 Deutscher Hauschatz 1881 u. 82.
1 La nuova antologia. (Ital. Zeitschrift.) Ältere Jahrgge.
1 Theol. Arbeiten aus d. rhein. wiss. Predigerverein. Bd. 1—5.
1 Kerl, Thonwaarenindustrie.
1 Carlyle, franz. Revolution. Deutsch.
- [57234] G. Dieter in Salzburg sucht: Pichler, salzburgische Landesgesch. — Haym, Schopenhauer. — Andresen-Wessely, Handb. f. Kupferstichsammler. Mit Ergänzungsheft. — Dthmer, Bademecum. — Goethe, Min.-Ausg. (Stuttg., Cotta.) Bd. 19—36. — Enzian. I—III.
- [57235] Die Grosse'sche Buchh. in Clausthal sucht:
1 Stapf, über Gesteinsbohrmaschinen. Stockholm 1869. Möglichst ohne Atlas.
1 Schopenhauers Werke.
- [57236] Ferd. Beyer in Königsberg sucht: Rothe, Ethik. — Martensen, Ethik. Hesekiel, Fürst Bismarck. Alles von Marie Nathusius.

- [57237] C. Schmidt in Zürich sucht und erbittet direkte Offerten von:
Menschutkin, analyt. Chemie.
Petermann, Lingua samaritana.
Kekulé, Benzolderivate. I.
- [57238] Frederik Muller & Co. in Amsterdam suchen:
O'Meara, a voice from St. Helena. 1822.
Las Cases, Vues. Supplément du Mémorial de St. Hélène. 1822.
- [57239] R. Warnitz & Co. in Rön sucht:
1 Schroot, Naturgesetz u. Menschenwille.
- [57240] J. G. Schorer in Berlin sucht:
Fundgrube 1876, 79. (Bamberg, Buchner.)
- [57241] Die Stadel'sche Universitäts-Buchh. in Würzburg sucht:
1 Schmid's Jahrbücher d. Medizin: Generalregister zu Bd. 64—180. — Andree, Handatlas. Geb.
- [57242] Rudolf Merkel in Erlangen sucht:
Verhandlgn. d. 3. dtshn. Juristentags. — Blech, hebr. Grammatik. 1864. — Archives générales de médecine. II. Série. Vol. 4—15.; V. Sér. Vol. 20.; VI. Sér. Vol. 11. April—Juni, Vol. 13. u. folg. — Düringsfeld, Sprichwörter d. german. u. roman. Sprachen. 2 Bde. — Meyer, Apostelgesch.; — Römerbr.; — Hebräerbr.; — Jakobusbrief. — Delitzsch, Jesaja. — Zezschwitz, Pädagogik. — Gengler, Grundr. d. Privatrechts. 3. A. — Sammlg. v. Entscheidgn. d. bayr. Verwaltungsgerichtshofs. I. u. folg. — Schmid, Dogmengesch. 3. Aufl. — Erhard, Ueberliefgn. z. vaterländ. Gesch. 1828. — Kurtz, Lehrb. d. Kirchengesch. Neuere Aufl. — Hofmann, Schriftbeweis. 2. Aufl. — Fürst, hebr. Handwörterb. 3. A. — Brem. Jahrb., hrsg. v. d. hist. Gesellsch. d. Künstlervereins. Bd. 8 u. folg. — Hebel, Werke. Karlsr. 1834. Bd. 4. — Lanckisch, Concordantiae bibl., ed. Geier. — Journal of neurology, ed. by Brain. Ptt. 6—24 u. 26—28. — Neurolog. Centralbl. 1. Jahrg. — Luther, reformator. Schriften. Erl. Ausg. — Militärärztl. Zeitschrift 1873. Hft. 8; 1883. Kplt. — Virchow's Archiv. Bd. 3—10. u. 9. 10. — Hoffmann, Jugendfreund. Jahrg. 1871. — Symbol. Bücher, v. Müller. 1848. — Stoy's Bilderwerk: Erläut. Text. — Münchener Jahrb. f. bild. Kunst, v. Marggraff. Jahrg. 2. Hft. 1. u. folg. — Meusel, neues Museum f. Künstler. 4 Stück. 1794—95. — Meusel, Archiv f. Künstler. Bd. 2. Hft. 2. 3. — Monatsbl. f. Augenheilkunde. Vollst. u. Jahrg. 1864. — Gräfes Archiv. Bd. 2. 3. — Offerten direkt erbeten. =
- [57243] G. Winter's Buchh. (Martin Stoll) in Limbach sucht:
1 Touffaint-L., franz. Unterrichtsbr. 2. Curs. Kplt. u. einz. Vign.
Zweihundertsteigste: Jahrgang.
- [57244] E. Barth's Hofb. in Dessau sucht:
Techn. Instruct. für d. Auseinandersetzung. Angelegenhtn. im Reg.-Bez. Frankf. a/O. Rohr, Merkwürdigkeiten des Unterharzes. 1736.
- [57245] Rudolf Merkel in Erlangen sucht:
Scherer, Literaturgesch. — Scheffel, Schriften. — Schwegler, Gesch. d. Philosophie. — Berzelius, Lehrb. d. Chemie. — Martensen, Ethik. 2 Bde. — Sartorius, Lehre v. d. hgn. Liebe. — Wörterbücher von Köhler, Thibaut, Molé, Sachs. — Biblia lat. Bessere Ausg. — Funke, Verwandlungen; — u. andere Schriften. — Offerten möglichst direkt. =
- [57246] L. Hartman in Agram sucht:
1 Unger, System d. Privatrechts. I. II. VI.
1 Miklosich, Verba impersonalia im Slavischen.
1 — der präpositionslose Local. in den slaw. Sprachen.
1 — über d. reflex. Gebrauch des Pronomens „ov“.
- [57247] C. J. Kreiml in Trautenau sucht billig:
Horn, W. O. v., Jugend- u. Volksschriften. — Bitzius (Gotthelf), Predigten. — Becker, R. Z., Noth- u. Hilfsbüchlein f. Vorlesgn. — Erinnerungen. Prag 1855. — Damiani, Liber gomorrhianus. — Benedix, Lustspiele. — Bloch's Dilettantenbühne. — Diverse Theaterstücke. — Werner, A. G., Kennzeichen d. Mineralien. — Spyri, Joh., Jugendschriften. — Mädler, J. H., der Himmel. — Chavanne, physikal. Handatlas. — Volksbibliothek d. Lehrer hinkenden Boten. — Horn, Uffo, Werke. — Romane hervorragender Schriftsteller. — Koenig, Litteraturgeschichte. Kplt. oder einz. Bde.
- [57248] G. Bredt Nachf. in Greiz sucht:
1 Georges, lat. Wörterbuch. Gr. u. kl. Ausg.
1 Sachs-B., franz. Wörterbuch. Gr. u. kl. A.
- [57249] Jurany & Hensel in Wiesbaden suchen:
Fliegende Blätter. München. Bd. 75 u. folg.
- [57250] S. Höhr in Zürich sucht antiquarisch:
1 Weber, Alpenpflanzen der Schweiz. Wenn auch eine ältere Auflage.
- [57251] D. Nutt in London sucht:
Montanus, de jure tutelarum.
Pauer, Observationes juris civilis.
Quistorp, peincl. Recht. 1792.
Rittershusius, Differ. juris civ. et canon.
Sowerer, de repraesentatione
Voet, Compend. pandectarum. 1731.
- [57252] Die Wagner'sche Univ.-Buchh. in Innsbruck sucht:
Mommsen, röm. Geschichte. 1.—3. Bd. — Peschel, Völkerkunde. 5. Aufl. — Diogenes Laertius, dtsh. von Schwickert (1806) od. Borheck (1809). — Bopp, Sanskrit-Gramm. 3. od. 4. Aufl.
- [57253] Weiss & Schack in Leipzig suchen:
Behrend, Anevang u. Erbgengewere.
Brunner, z. Rechtsgesch. d. röm. u. german. Urkunde.
Bucher, Parlamentarismus. 2. A.
Büngner, Alimentationspflicht.
Gerber, Staatsrecht. 3. A.
Pappenheim, Launegild u. Garethinx.
Zitelmann, Irrtum u. Rechtsgeschäft.
Archimedes, Werke, v. Nizze.
Beer, Optik. 2. A.
Chasles, Géométrie supérieure.
Durège, ellipt. Functionen. 3. A.
Heine, Kugelfunctionen. 2. A.
Herschel, Verz. v. Nebelflecken u. Sternhaufen, v. Anwers. 1862.
Jordan, Cours d'analyse.
Kirchhoff, mathem. Physik.
Königsberger, ellipt. Functionen.
Mansion, Equations aux dérivées part. du I. ordre.
Meyer, Calcul des probabilités.
Petersen, algebr. Gleichungen.
Poggendorff, Gesch. d. Physik.
Poisson, Recherches sur la probabilité. 1837.
Rayleigh, Schall, v. Neesen.
Wolf, Gesch. d. Astronomie.
- [57254] Th. Stauffer in Leipzig sucht:
Luther, Ausw. s. Schriften, hrsg. von Gerlach. — Scherr, Gesch. d. Frauenwelt. — Henne-am Rhy, Culturgesch. — Herrig, Handb. d. engl. Literatur. — Heyse, P., Werke. — Meyr, Melch., Werke. — Picbler, L., Werke. — Spielhagen, Werke. — Storm, Th., Werke. — Corrodi, erste Absichten. — Dingelstedt, Werke. 12 Bde. — Fouqué, sämtl. Werke. — Freytag, Handschrift; — Abnen. — Gutzkow, Ritter; — Zauberer. — Hackländer's Werke. — Töpffer, Schriften. — Grimm, deutsche Sagen. — Mügge, Novellen. 6 Bde. — Ring, M., Novellen. — Raabe, Hungerpastor; — Chronik der Sperlingsgasse etc. — Tausend und eine Nacht, übers. v. Weil. — Kugler, Kunst d. Neuzeit. — Brants Narrenschiff, hrsg. v. Zarncke. — Fischart, sämtl. Dichtgn., hrsg. v. Kurz. — Gessert, Götz v. Berlichgn. — Wackernagel, Schwabenspiegel. — Dtsche. Klassiker. — Grimm, neue Essays über Kunst u. Litteratur. — Freytag, Technik d. Dramas.
- [57255] A. Scheurle's Sort. (C. Paering) in Heilbronn sucht:
1 Kühner, ausführl. Grammatik der griech. Sprache. Brosch. 27 M.
1 Koch, Geschichte des Kirchenliedes. Geb. Offerten erbittet direkt.
- [57256] A. Asher & Co. in Berlin suchen:
Dostojewski, Idiot. (Russisch.) St. Petersburg 1874.

- [57257] **Moritz & Münzel** in Wiesbaden suchen: Grigner, Matrikel der preuß. Standeserhöhungen.
- [57258] **Gerth, Vaeisz & Co.** in Hamburg suchen: 1 Krieg 1870/71. (Generalstabswerk.) Hft. 5 — Schluß. Event. Kplt.
- [57259] **Zul. Hobeda's** Sort. (J. Mahr) in Glauchau sucht antiquarisch: 1 Spamers Konv.-Lex. Bfg. 153 — Schluß.
- [57260] **Mayer & Müller** in Berlin, Franz. Straße 38, suchen: Daniel, Thesaurus hymnologicus. — Daniel, Codex liturg. eccles. universae. — Harnack, christl. Gemeindegottesdienst. 1854. — Kraus, Realencyklop. d. christl. Alterthümer. — Lange, Bibelwerk. — Meyer, albanesische Studien. — Ritschl, Entstehg. d. altkathol. Kirche. — Roller, les catacombes de Rome. 1879, 81. — Wackernagel, Kirchenlied. — Waitz, Anthropologie. 2. Aufl. Kplt. u. einz. — Müllenhoff u. Scherer, Denkmäler deutscher Poesie. — Comte, Géométrie analytique. 1843. — Gauß, Bewegung d. Himmelskörper. — Hansen, Auseinandersetzung e. Methode z. Berechnung d. absoluten Störungen d. kl. Planeten. 1859. — Lamont, Erdmagnetismus. — Husemann-Hilger, Pflanzenstoffe. — Burckhardt, Aus dem Walde. 3. Hft. — Hülfsstafeln f. Forsttaxatoren. — Archiv f. homöopath. Heilkunst.
- [57261] **Felix Schneider** in Basel sucht: Hagenbachs Kirchengeschichte. 7 Bde. Schweizer, Homiletik. Rosenthal, Schefflers poet. Werke. Kablert, Angelus Silesius. Willmann, Angelus Silesius. Naglers Künstlerlexikon. Chobrak, Untersuchgn. d. weibl. Genitalien.
- [57262] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen: Hefner-Alteneck, Trachten, Kunstwerke u. Geräthschaften. Soweit erschienen. Eye u. Falke, Kunst u. Leben der Vorzeit. Eitelberger, gesammelte kunsthistorische Schriften. 4 Bde. Carriere, d. Kunst im Zusammenhange m. d. Culturentwicklung. Kplt. Becker, Kunst u. Künstler d. 16.—18. Jahrhunderts. Albers, Alterthümer aus der Provinz Hannover. Karmarsch u. Heeren, techn. Wörterbuch. Soweit erschienen.
- [57263] **Dieterichs** Sort. in Göttingen sucht: 1 Schleiermacher, Glaubenslehre.
- [57264] **August Schulz** in Cöslin sucht: Rothenburg, Schlachten-Atlas. Kausler, Schlachten-Atlas.
- [57265] **G. Schrader** in Stolp sucht: 1 Probebibel.
- [57266] **Alfred Lorentz** in Leipzig sucht: Büchner, Concordanz. 18. Aufl. Kurtz, Kirchengesch. 9. Aufl. Lange, Bibelwerk: neues Test. Lisco, extemporierb. Entwürfe. — Parabeln Jesu. Tuch, Comm. zur Genesis. Bock, Buch. Darwin, sämmtl. Werke. Ges.-Ausg. Berge, Schmetterlingsbuch. Calwer, Käferbuch. 3. Aufl. Mayer, Agricultur-Chemie. Mohr, Titrirmethode. 4. Aufl. Schlechtendal-Hallier, Flora. Menandriet Philemonis reliqu., ed. Meineke. Vergil, Aeneis, v. Gossrau. Blanc, Gramm. d. italien. Sprache. Böhrling, Sanskrit-Chrestomathie. Lane, Arabic-English lexicon. IV—VII. Pawlowski, deutsch-russ. Wörterbuch. Schopenhauer, Parerga. Urkunden zur Gesch. d. schwäb. Bundes, v. Klüpfel.
- [57267] **Christ. Kaiser** in München sucht: 1 Plutarchi vitae. Graece et latine ed. Th. Döhner. Vol. I. Paris 1847, Didot. 1 Hegel's Werke. Bd. 16. (Vermischte Schriften Bd. I.) Berlin 1835.
- [57268] **Franz Lipperheide** in Berlin sucht: 1 Fahne, Geschichte der Herren von Hövel. 1 Fahne, Geschichte der Herren von Mumm. 1 Fahne, Geschichte der Herren von Stäel-Holstein. L. Frhr. v. Vincke, Westfalens Oberpräsident. 1774—1844. Lemgo 1858.
- [57269] **Die Ramdohr'sche** Buchh. in Braunschweig sucht: Rhilus, Geheimnisse der Bastille.
- [57270] **Herm. Loescher** in Turin sucht: Hermite, Cours d'analyse. I. Fuchs, Mém. de Marie-Thérèse impératr. Poellnitz, Mémoires. Chezy, Analyse du Meghaduta. 1817. Kalidasa, Meghaduta, übers. v. Max Müller. Kgsb. 1847; — do. übers. von Schütz. 1859. Turin. Ältere Pläne u. Ansichten v. Turin. Valentini, großes ital. Wtrbch. 2 Bde.
- [57271] **Die G. G. Beck'sche** Buchhandlung in Nördlingen sucht: 1 Dieffenbach et Müller, Diarium pastorale. 4 Bde. 1 — — do. Bd. 2. Evang. Handagende. 1 Bacmeister, alemann. Wandergn. Stuttg. 1867. 1 Durck, Aesthetik. 2. Aufl. Tüb. 1856. 1 Starke, Synopsis. N. T. Bd. 4: d. Psalmen. Aus Hempels Nationalbibliothek: 1 Goethe, Werke. Bd. 28—36. 1 Lessing, Werke. Bd. 13—20. 1 Wieland, Werke. Bd. 32—40. Nur direkte Offerten erbeten.
- [57272] **Johs. Fassbender** in Elberfeld sucht: Meyers Konv.-Lexikon mit Nachträgen. Auch einzelne Bände. Ehtermeyer, Auswahl dtshr. Gedichte. Auerbach, B., Nach 30 Jahren.
- [57273] **D. Eigendorf's** Buchhdlg. in Nordhausen sucht, Offerten gef. direkt: Entsch. d. Reichs- u. Ober- u. Berw.- u. Gerichts. Bd. 1. u. folg. Gruchot, Beiträge 1880—1884. Jahrb. f. Entsch. d. Kammergerichts. Soweit erschienen.
- [57274] **Die Militomskische** Buchh. (P. Starzyk) in Lemberg sucht: 1 Platner, Prozeß u. d. Klagen bei den Attifern. 2. Thl. 1 Sybels histor. Zeitschrift. 19. 20. 25. 26. Bd.
- [57275] **Adolf Detloff** in Frankfurt a/M. sucht: Jung-Stilling, sämmtl. Werke.
- [57276] **Max Finlbein** in Bernigerode sucht: 1 Grote, Geschlechts- u. Wappenbuch des Königr. Hannover. Kol. Ausg.
- [57277] **Drucker & Tedeschi** in Padua suchen: Alles über Kategorien. (Philosoph.)
- [57278] **Loepliz & Deutide** in Wien suchen: Verhandlungen d. zoolog.-botan. Gesellschaft in Wien. I—VIII. XVIII—XIX. XXIX u. folg.
- [57279] **Geerdogen-Barbeck** in Nürnberg sucht: Griefinger, Mysterien d. Vatican's. Freytag, Ahnen. Bd. 2. Krebs, Antibarbarus.
- [57280] **Ed. Kaufler** in Landau sucht: Racinet, das polychrome Ornament.
- [57281] **L. A. Rittler** in Leipzig sucht: 1 Fraas, Synopsis plantarum florum classicae. München 1845. 1 Blas, attische Beredsamkeit. Bd. 1. 1 Register zu Schmidt's Jahrb. d. Medizin. Bd. 1—140.
- [57282] **Die Literarische Anstalt** in Freiburg in Baden sucht: Christl. Hauschatz. Jahrg. 1. u. folg. Pabb. Sengelmann's Monatshefte des Boten aus d. Austerthal. Jahrg. 1869—84. — die Austerdorfer Anstalten. Papst, Cretinenanstalt Ecksberg. Juggenbühl, Heilung u. Verhütung des Cretinismus. — Briefe über d. Abendberg. Georgens, Erziehg. u. Heilg. d. Idioten. Erlenneyer, die Idiotenanstalt in all ihren Beziehungen. Köhlers Zeitschrift f. Idiotenwesen 1876.
- [57283] **Die Missionshausdruckerei** in Hermannsburg sucht: Philippi, Glaubenslehre. IV. 2. V. 2. 3. u. VI. — Hutterus redivivus.

- [57284] Die Akademische Buchhandlung in Göttingen sucht:
Lessings Werke. (B., Hempel.) — Register d. großen Generalstabs. Bd. I. — Zeit- u. Geschichtsbeschreibung der Stadt Göttingen. 3 Bde.
- [57285] J. J. Heckenhauer in Tübingen sucht:
Münter, Sinnbilder d. Kunstvorstellg. d. alten Christen. 1826.
Marchi, Monum. delle arti crist. sacr. Roma 1844.
Lübke, Denkmäler d. Kunst. Kl. Ausg.
Kuhn, Reise üb. Tübingen nach Algier.
Locmani fabulae, ed. Rüdiger.
Lander, Beitr. z. Kunde d. Insel Lesbos.
Hegel, Werke. (Nur in letzter Aufl.)
Disquisitio de liturgia, missalibus, agendis et libris eccles. orient. et occid. s. l. e. d. Zeitschrift f. histor. Theol., v. Illgen. Jahrg. 1841. Hft. 1. u. kplt.
Starke, Synopsis. 8 Tle. u. Reg. 1745—1750.
Werke üb. Liturgie der röm. Kirche. Offerten gef. direkt.
- [57286] H. Bechhold in Frankfurt a/M. sucht:
Berichte der Deutschen chemischen Gesellschaft. Jahrg. 1. u. folg. Soweit ersch.
- [57287] Leo Liepmannssohn's Antiquariat in Berlin sucht:
Bibliotheca histor. (G., Vandenhoeck & R.) 1877. II.—1882. (Billig.)
Theater-Journal für Deutschland. Gotha 1777 u. folg., Ettinger. Stück 1 u. 20.
Mattheson, d. neue Göttingische Ephorus. Hamburg 1727.
Altenburg, Trompeter- und Paukerkunst. Halle 1795.
Leblanc, Défense de la basse de viole. Amsterdam 1740.
- [57288] Hermann Weiß in Leipzig sucht:
Huber, über d. Willensfreiheit.
Lafwitz, d. Lehre Kants von der Idealität d. Raumes u. d. Zeit.
Lafz, Mehr Licht! Die Hauptsätze Kants u. Schopenhauers.
Stoffels, de la loi Aquilia. Metz 1861.
Müller, Institutionen.
Potthast, Katalog d. Reichstagsbibliothek.
- [57289] Max Schildberger in Berlin sucht:
Davis, Thesaurus craniorum. — Flesch, Untersuchungen üb. Verbrechergehirne. — Kluge, etymol. Wörterbuch. — Neumann, Leitfaden d. Waffenlehre. — Xenophon, de Socrate commentarii, rec. R. Kühner. (L., Teubner 1858.) — Grimm, erste Abhandlung über Freidank.
- [57290] F. Loewe in Stuttgart sucht:
1 Katalog d. Ausstellung D.-M. 1884. Geb.
- [57291] Die Ranit'sche Buchhandlung in Gera sucht:
Müller, polit. Geschichte 1867—83.
- [57292] Die Schettler'sche Buchh. (J. A. Ebers) in Eöthen sucht:
1 Serret, Handbuch der höheren Algebra, v. Wertheim. 2 Bde. (Leipzig, Teubner.)
- [57293] Die Köhling'sche Buchh. (F. Graf) in Leipzig sucht:
Engelhorn's Romanbibliothek. Geb. — Koch, Wundinfectionskrankheiten. — Smiles, Charakter. — Zöller, Reise um die Erde.
- [57294] Mittler's Sort. (A. Bath) in Berlin sucht:
Generalstabswerk 1870/71. Kplt. — Rothenburg, Schlachtenatlas. — Lloyd-Tempelhof, 7jähr. Krieg.
- [57295] Friedr. Killian's Univ.-Buchh. in Budapest sucht:
1 Thiers, Histoire du consulat et de l'empire.
- [57296] Selmar Hahne in Berlin sucht:
Hense's gef. Werke. Geb. Auch einzeln
Reuters Werke. Volksausg. Geb.
Scheffel. — Ebers. — Wolff. (Alles erschienene.)
- [57297] Paul Zenichen in Hamburg sucht:
1 Berliner klin. Wochenschrift 1885. 1. Halbjahr.
1 Geibels Werke. In 8 Bdn. Liefgn. 2—6. à 50 A.
1 — do. Bd 1. 2. zusammen. Grün geb.
- [57298] Victor von Zabern in Mainz sucht:
1 Poter, Handwörterbuch der Militärwissenschaften.
- [57299] Th. Stauffer in Leipzig sucht:
Clebsch, Vorlesgn. üb. Geometrie.
Zirkel, Beschaffenh. d. Mineralien.
Ueberweg, Philosophie.
Volkmann, Psychologie.
- [57300] G. F. Windaus' Buchhdlg. (J. Goetsch) in Gotha sucht:
1 Anton Reiser. Ein psychologischer Roman von Ph. Moritz. 5 Teile. Berlin 1781.
1 Eckermann, Gespräche mit Goethe. (Ausg. mit gutem Papier u. Druck.)
Offerten umgehend!
- [57301] Georg Szelinski in Wien sucht:
1 Meyer, griech. Grammatik. (L., Breitkopf & H.)
1 Safarik, mnicha chabra o Pismenech.
1 Danicic, Rjeenik iz Kujizevnik. Bd. I.
- [57302] A. Freyschmidt in Kassel sucht:
Börsenblatt 1883. Nr. 210. 262. 264. 273. 303. 304. — 1884. Nr. 22.
- [57303] F. G. Neupert in Plauen sucht:
1 Herzberg, byzant. Geschichte.
- [57304] J. Köhl's Buchh. in Fürth sucht:
1 Lohde, Auf dem Throne.
- [57305] Pirt's Sort. in Breslau sucht:
1 Brandt, homiletisches Hilfsbuch. Kplt.
Offerten direkt!
- [57306] Edmund Schmid in Wien sucht:
Sanders, deutsche Sprachbriefe.
Auerbach, Schriften.
Marlitt, Schriften.
Meyers Konv.-Lexikon. 3. Aufl. Hft. 117—134. 145. 146. 163. 164. 175. 176. 183—186. 193—208. 241—Schluß.
- [57307] Rother & Drescher in Leipzig suchen:
Wulker, altengl. Lesebuch. I.
- [57308] W. Manke Söhne in Hamburg suchen:
1 Zezschwitz, System d. prakt. Theologie. Gut erhalten.
Offerten direkt.
- [57309] Franzen & Grosse in Stendal suchen:
1 Schäfer, Demosthenes u. seine Zeit.
- [57310] J. Deubner in Riga sucht:
1 Herrmann, Gesch. d. russ. Staates. (Heeren u. Ufert's europ. Staatengesch.)
- [57311] G. Winter in Heidelberg sucht:
1 Gneist, Verwaltung, Justiz, Rechtsweg.
1 Ravanagh, Natalie. Deutsch v. Zoller.
1 Lang, Einleitg. in die theoret. Physik.
- [57312] Die Polatsch'sche Buchhdlg. in Temesvar sucht antiquarisch:
1 Grimm, Geschichte d. deutschen Sprache. 2 Bde.
1 — deutsche Grammatik. 2 Bde.
Offerten direkt erbeten.
- [57313] E. H. Schroeder in Berlin SW., Möckernstraße 137, sucht fortwährend:
Bücher mit Porträts,
gleichviel ob dieselben vollständig oder unvollständig sind, wie z. B. die Werke von Aubry, Boissard-de Bry, Brucker-Haid, Desrochers 1730, Hennings, Ebrentempel 1821, Hentschel, Iffland's mimische Darstellungen 1810—20, Khevenhiller, Kilian, Lamswerde 1654, Merian, Meteren 1608, 1614, 1640, Odievre 1730, de Passe, Reusner-Stimmer 1590, Sambucus 1574, Schumann's Bildnisse ber. Deutschen, C. v. Sichern, M. v. Sommer, Tardieu, Theatrum europaeum etc. etc. Ferner größere und kleinere Porträt-Sammlungen jeder Art in Kupferstich.
- [57314] R. Peppmüller in Göttingen sucht:
Wattenbach, d. Schriftwesen im Mittelalter; — lateinische Paläographie. — Flor u. Blancheflor ed. Imm. Bekker. Berl. 1844. — Canello, Arnaldo Daniello — Cervantes, Don Quixote, dtich. v. Braunfels. — Langenscheidt, Notwörterbücher. Franz. III. — Draeger, lat. Syntax. — Neue, latein. Formenlehre. (Neueste Aufl.)
- [57315] P. Noordhoff in Groningen sucht:
1 Prendergast, the mastery of language.
1 Mahard, Phenomena of spiritualism, scientifically etc.
1 Trump, über den Accent im Aethiopischen.
- [57316] G. Grimm in Budapest sucht:
1 Didens' Werke. Kplt.

[57317] G. Salomon's Antiquariat in Dresden sucht:

Wißgrill, Schauplatz d. niederösterreich. Adels.

Arnold, fünf neue Novellen.

Köppen, Buddhismus.

Kaulbach, Reineke Fuchs. Pr.-A.

Brehms Tierleben. 2. A.

Kerner, Seherin v. Prevorst.

— Magikon. Kplt.

Autographen v. berühmten Musikern.

Alles über Dresden.

Chroniken sächs. Städte.

Gundlach, Bibl. familiar. nobil.

Semper, Dresdner Hoftheater.

Scheible, Kloster. Bd. 7. 9. 12.

[57318] Hugo Dreiß in Dortmund sucht: Hamm, Weinbuch.

Nur direkte Offerten.

Kataloge.

[57319] Schmidt & Suckert in Hameln erbitten direkt:

Antiquarkataloge über Technologie.

Auktions- und Antiquar-Kataloge

[57320] bitten wir uns stets so schnell als möglich, wenn irgend thunlich schon vor der allgemeinen Versendung zur Aufnahme in das betr. Verzeichnis des

Literarischen Centralblattes

einzuwenden zu wollen.

Leipzig.

Kirchhoff & Wigand.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[57321] Von:

Guyer's

Hotelwesen der Gegenwart.

ersuchen wir Sie

Lieferung 1 und 2

umgehend direkt per Post nach Leipzig auf unsere Kosten zu remittieren. Nach dem

25. November

dort eingehende Exemplare müßten wir leider zurückweisen.

Hochachtungsvoll

Zürich.

Orell Füssli & Co.
Verlag.

[57322] Dringend erbitten zurück alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Expre. von:

Salke, G., Einleitung in das Studium der Numismatik.

da unser Vorrat vollständig erschöpft ist.

Alle nach dem 31. Dezember remittierten Exemplare müssen wir unter Hinweis auf diese Anzeige zurückweisen, da eine neue Auflage in Vorbereitung.

Berlin, 1. November 1885.

F. & P. Lehmann.

[57323] Umgehend erbitte zurück alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Koepfen, Th., Anleitung zur Züchtung u. Ansiedlung von Nachtigallen. 75 S.; kart. 90 S netto.

Berlin, im November 1885.

Otto Janke.

[57324] Wiederholt erbitte schnelligst zurück:

Roedebeck, militär. Luftschiffahrt. 1. Bfg.

Alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare sind sofort zu retournieren; größere Partien, 5 u. mehr Expre., erbitte mit direkter Post unter Anrechnung des halben Porto.

Nach dem 1. Dezember kann ich keine Remittenden hiervon mehr annehmen.

Leipzig.

Edwin Schloemp.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[57325] Für unser Sortiment suchen wir einen erfahrenen Gehilfen im Alter von wenigstens 30 Jahren, welcher über eine tüchtige Schulbildung verfügt, mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten genau vertraut und gewöhnt ist, rasch, sicher u. selbständig zu arbeiten. Der Posten ist den Anforderungen gemäß gut dotiert. Offerten unter Beifügung einer Photographie und der Zeugnisabschriften werden direkt erbeten.

Wien V., Margaretenplatz 2.

A. Pichler's Witwe & Sohn.

[57326] Ich suche sofort einen Gehilfen bei vorläufig nur freier Station.

Flensburg.

Emil Asmussen.

[57327] Ein Buchhandlungsgehilfe, welcher stenographieren kann, findet dauernde Stellung. Adressen unter B. & K. 9. befördert die Annoncen-Expedition von Bernhard Arndt in Berlin W., Mohrenstr. 26.

[57328] Für eine renommierte Musikalienhandlung am Rhein (Sortimentsgeschäft mit Leihanstalt) wird für sofort ein bewährter Gehilfe gesucht, der die Buchführung ganz selbständig besorgen könnte und gediegene Sortimentskenntnisse besitzt. Anfangsgehalt 1400 Mk und freie Reise nach dem Bestimmungsort. Anträge beliebe man sub Chiffre N. N. 19. mit Zeugnisabschriften und Photographie an Herrn Rob. Forberg in Leipzig zu richten.

[57329] Zum 1. Januar 1886 suche ich einen jüngern Gehilfen, dem gute Empfehlungen zur Seite stehen. Herren, die im Besitze solcher sind, wollen ihre Offerten senden an **W. Gaemann**, Buchhdlg. in Raftatt.

[57330] Zur sofortigen Befehung suche für mein Triester Haus einen gut empfohlenen zweiten Gehilfen, der sich über seine Kenntnisse im Buch- u. Musikalienhandel ausweisen kann, und welcher, wenn nicht der italienischen, so doch der französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig ist. Offerten mit Zeugnissen u. Photographie werden direkt erbeten.

Triest, den 4. November 1885.

Julius Dase
in Triest und Spalato.

[57331] Antiquar gesucht. — E. jüngerer tüchtiger Antiquariatsgehilfe, der selbständig zu katalogisieren versteht, findet dauernde Stellung in **H. Georg's Antiquariat** in Basel.

[57332] Lehrlingsgesuch. — Die unterzeichnete Buch- u. Kunsthandlung sucht zu baldigem Antritt einen mit der nötigen Schulbildung versehenen Lehrling.

Chemnitz.

D. May's Buchhdlg. (E. Roeder).

[57333] Für meine Buch- u. Kunsthandlung suche ich einen Lehrling.

Hildesheim.

August Lag.

Gesuchte Stellen.

[57334] Ein Buchhändler, welcher in 2 Handlungen je 8 Jahre und dann 15 Jahre Teilhaber eines Geschäftes war, sucht unter bescheidenen Ansprüchen irgend eine dauernde Stellung, am liebsten in einer Verlagsbuchhdlg.

Offerten sub A. B. 20. befördert die löbl. Rein'sche Buchhandlung in Leipzig.

[57335] Für einen gut empfohlenen sprachkundigen Gehilfen, welcher seit 8 Jahren dem Buchhandel angehört und während 3 Jahren in den ersten franzöf. Buchhandlungen konditioniert hat, wird für 1. Januar 1886 passende Stellung in einer Sortimentsbuchhdlg. gesucht. Offerten unter A. Z. 99. erbeten an

Leipzig.

R. F. Kochler.

[57336] Ein gebildeter, vorzüglich empfohlener jüngerer Gehilfe, seit 6 Jahren im Buchhandel thätig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen für Anfang nächsten Jahres behufs Ausbildung im Inseratenwesen Stellung im Verlag, womöglich in Süddeutschland.

Gef. Offerten durch **Paul Heinze's Verlag** in Dresden-Striesen.

[57337] Ein Gehilfe, seit 9 Jahren im Sortiment u. Verlag thätig, sucht, auf beste Zeugnisse und Empfehlungen gestützt, sofort oder zum 1. Januar Stellung in einem Sortiment. Gef. Offerten an Herrn **L. Grieben** in Leipzig.

[57338] Für einen jungen Mann, der am 1. Oktober d. J. seine Lehrzeit bei mir beendet, und den ich als zuverlässigen, gewandten und fleißigen Arbeiter aus voller Überzeugung empfehlen kann, suche ich sofort oder zum 1. Januar 1886 eine Gehilfenstelle und bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Berlin.

S. Gerßmann,

in Fa.: Stühr'sche Buchhdlg.

[57339] Ein tüchtiger Gehilfe, 17 Jahre dem Buchhandel angehörnd, im Sortiment wie Verlag gründlich erfahren und gegenwärtig in einem der größten Verlagsgeschäfte thätig, sucht, gestützt auf beste Referenzen, anderweitig dauernde Stellung. Eintritt kann zum 1. Januar 1886 erfolgen.

Gef. Offerten unter Chiffre G. K. nimmt Herr Rob. Hoffmann in Leipzig entgegen.

[57340] Ein in allen Zweigen des Verlagsbuchhandels (vorzugsweise illustrierter Richtung), wie im Zeitungswesen durchgebildeter, 32 Jahre alter, selbständig arbeitender Mann sucht dauerndes Engagement in erster Stellung. Gehalt keinesfalls unter 3000 Mark. Mitteilungen beliebe man unter K. F. Nr. 36793, an die Exped. d. Bl. zu richten.

[57341] Ein junger Mann sucht gegen Vergütung Bofontärstelle in größerer Kunst- oder Buchverlagshandlung, wo sich ihm Aussicht auf Anstellung als Gehilfe bietet. Gef. Offerten sub O. H. 37517. an die Exped. d. Bl.

Besezte Stellen.

[57342] Unter bestem Dank für die gütigst eingesandten Offerten die Mitteilung, daß der Posten in unserem Geschäft besetzt ist.
Köln. **Karl Warnig & Co.**

[57343] Die von mir ausgeschriebene Stelle wurde besetzt, was ich, für die Offerten dankend, nur hiermit anzeige.
Leipzig, 9. November 1885.
R. Streller.

Bermischte Anzeigen.

Zu Ankündigungen

[57344] von **Prachtwerken, Kunstblättern, Kunstauktionen etc.**

eignet sich kein Blatt besser als die wöchentlich erscheinende „Kunstchronik“, Beiblatt zur **Zeitschrift f. bildende Kunst**

und zum „Kunstgewerbeblatt“, deren Leser fast durchweg *den wohlhabenden Ständen und der Klasse der eigentlichen Bücherkäufer* angehören. Bei einer Auflage von 2100 Exemplaren beträgt der Insertionspreis für die Petitspaltzeile 30 \mathcal{A} . — Rauminseraten werden mit 10 \mathcal{M} für $\frac{1}{2}$ Seite (39 Zeilen), mit 20 \mathcal{M} für $\frac{1}{3}$, mit 27 \mathcal{M} für $\frac{1}{4}$ Seite berechnet. — Bei 3maliger Aufnahme 20%, bei 6maliger 30% Rabatt. — Umschlaginserate nur, soweit Platz vorhanden und nur für beide Blätter (Auflage 2800) für $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{5}$ Seite à 12 \mathcal{M} , bez. 24, 30 und 60 \mathcal{M} . — Beilagen werden nur nach vorausgegangener Verständigung angenommen.

E. A. Seemann in Leipzig.

[57345] **Mezer Zeitung.**

Unabhängiges, deutsch-nationales Tagesblatt.

(Abonnementspreis jährlich 16 \mathcal{M}) erfreut sich des weitaus größten und vorzugsweise den gebildeten Ständen angehörigen Leserkreises in Mex und Lothringen, sichert daher litterarischen Ankündigungen die wirksamste Verbreitung.

Insertate die Petitzzeile 15 \mathcal{A} , die Textzeile im Reklamenteil 40 \mathcal{A} .

Bücheranzeigen genießen entsprechenden Rabatt; nach Übereinkommen können sie auch in Tausch gegen geeignete Werke Aufnahme finden.

Mex. **Georg Lang.**

Gangbare Lagerartikel

[57346] (gute populäre Litteratur) für den Hand- und Barverkauf in effektvoller Ausstattung. — Verzeichnis bitte zu verlangen.

Ad. Spaarmann in Oberhausen.

Wichtig für auswärtige Verleger!

[57347] Die in meinem Verlage erschienene **Gemein- oder Weltsprache** (Pasilingua). Deutsche Ausgabe.

Elementargrammatik mit Übungstücken

von **Professor Steiner.**

5 Druckbogen klein 8^o. Format.

dürfte sich sehr gut zur Übersetzung in fremde Sprachen eignen, da im Auslande, namentlich in England, Frankreich, Holland und Italien für eine „Weltsprache“ noch ein größeres Interesse vorhanden ist wie in Deutschland. Auswärtige Herren Verleger, welche geneigt sind, diesen ungemein absatzfähigen Verlagsartikel übersetzen zu lassen und in Vertrieb zu nehmen, wollen sich gef. mit direkter Post an mich wenden.

Neuwied a/Rhein, im November 1885.

Heuser's Verlag.
(Louis Heuser).

[57348] Den Herren Verlegern empfehle ich meine weitverbreiteten Journale zu erfolgreicher Ankündigung:



Auflage 12 000 jeden Sonnabend.
4-gesp. Nonpar.-Zeile 25 \mathcal{A} .

Hochschule.

Ein Rathgeber in Haushalt und Küche.

Auflage 12 500 jeden 2. Sonnabend.
2-gesp. Nonpar.-Zeile 40 \mathcal{A} .

Mode und Handarbeit.

Illustr. Schweiz. Modenzeitung.

Auflage 5000 jeden Monat.

4-gesp. Nonpar.-Zeile 25 \mathcal{A} .

Rabatt in Rechnung 20%, bar 25%.

Th. Schröter's Verlag in Zürich.

[57349] Behufs Auswahl von Clichés empfehle ich meinen

Clichés-Katalog.

Derselbe enthält in seinen drei Abteilungen (à 2 \mathcal{M}) 1553 Illustrationen religiösen, historischen, mythologischen Genres, Bilder aus der Natur, Landschaften, Kinderszenen, zahlreiche Initiale und Vignetten nach Originalzeichnungen der namhaftesten deutschen Künstler und bietet gewiß für jeden Verleger irgend etwas Brauchbares.

Ich liefere den Katalog auch à cond. und streiche bei Clichés-Bezügen von 100 \mathcal{M} an den Betrag für denselben.

Leipzig.

Alphons Dürr.

„Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben.

[57350]

Als anerkannt wirksames Organ zur Ankündigung litterarischer und künstlerischer Erscheinungen empfehle ich hierdurch die „Gegenwart“.

Für

Weihnachten

empfehle ich besonders die

Nr. 48. vom 28. November.

„ 49. „ 5. Dezember.

„ 50. „ 12. „

„ 51. „ 19. „

u. erbitte gef. Anträge möglichst 8 Tage vor dem Erscheinen der betreffenden Nrn.

Die Inserate bilden einen integrierenden Teil der „Gegenwart“, werden daher dauernd erhalten und dringen bei der eigenartigen Stellung und anerkannten Bedeutung des Blattes in die besten Kreise des gebildeten und wohlhabenden Publikums.

Die Gebühren betragen 30 \mathcal{A} n. b. für die drei gespaltene Petitzzeile oder deren Raum. Beilagen nach Verabredung.

Berlin W., am Karlsbad 12.

Georg Stilke.

[57351] Umgehend nach Erscheinen erbitte unverlangt in 3 Exemplaren à cond.:

Bücher behandelnd Krankh. d. Bluts, Nervensystem, weibl. Geschlechtsorgane, Atemungs- u. Verdauungsorgane, namentlich sämtl. Harnorgane.

Arolsen.

A. Speyer'sche Buchhandlung.

[57352] Unerachtet unserer Bekanntmachung im Börzenblatt von 1874, Nr. 91, deren Inhalt in jedem Jahrgange des Schulz'schen Adressbuches bei unserer Firma erneuert wird, gehen jetzt wieder so viele unverlangte, für uns wertlose Neuigkeiten ein, daß wir uns genötigt sehen, alle derartige Sendungen unter Portonachnahme zu remittieren.

Deuerlich'sche Buchhandlung in Göttingen.

[57353] Im Verlage von **Franz Rosenthal** in Berlin C., Klosterstraße 52 erscheint:

Allgemeiner Berliner Theater- und Concert-Anzeiger.

Neunter Jahrgang.

Organ für Theater, Concerte, Bühnengesellschaften, Vereine etc.

Wird von den bedeutendsten Theatern Berlins benutzt, als Theaterzettel oder Konzertprogramm in über 60 Lokalen Berlins ausgegeben und dient außerdem sämtlichen ca. 180 Dilettantenvereinen Berlins als alleiniges Organ.

Insertate, pro dreigespaltene Petitzzeile 25 \mathcal{A} gegen bar, resp. Barfaktur via Leipzig mit 25% Rabatt, finden die weiteste Verbreitung.

[57354] **Inserate**
in den
Genealogischen Almanach
der
regier. Fürstehäuser Europas.
(VI.) Jahrgang 1886,

insbesondere von heraldischen, genealogischen, historischen, Pracht-, Kunst- u. illustrierten Werken, über Sportwesen, Militaria und Politik etc. bitte umgehend = direkt = mir einzusenden.

Insertionspreis pro $\frac{1}{2}$ Seite 10 M
" " $\frac{1}{2}$ " 6 "

Der neue Jahrgang erscheint Anfang Dezember.

Dresden, Anfang November 1885.

R. von Grumbkow,
Hof-Verlag.

[57355] **Zu Anzeigen**
von
Geographischen Werken
empfehlen wir aus unserem Verlage:
Zeitschrift
der Gesellschaft für Erdkunde

Erscheint in 6 zweimonatlichen Heften.

Inserate auf dem Umschlage à 30 S pr. Petitzeile oder deren Raum. 8^o.-Beilagen: 1400, Gebühren 12 M.

Verhandlungen
der Gesellschaft für Erdkunde

Es erscheinen jährlich 10 Nrn.

Inserate auf dem Umschlage à 30 S pr. Petitzeile oder deren Raum. 8^o.-Beilagen: 1500, Gebühren 14 M.

Mittheilungen
der Afrikanischen Gesellschaft
in Deutschland.

Es erscheinen jährlich 2-3 Hefte in zwangloser Folge.

Inserate auf dem Umschlage à 30 S pr. Petitzeile oder deren Raum.
Berlin SW., Anhaltstr. 12.

Dietrich Reimer
(Reimer & Hofer).

Phototypie.

[57356] Durch Erweiterung meiner Anstalt bin ich in den Stand gesetzt, die größten Ordres auf Phototypieen schnell, gut und zu den billigsten Preisen ausführen zu können.

Ich übernehme ferner die Herstellung von Clichés direkt nach Photographieen und anderen Halbton-Vorlagen (Autotypieverfahren), — Lichtdrucken, — Photolithographien, — geätzten Prägeplatten für Einbände etc., und diene in jedem einzelnen Falle mit Auskünften und Kalkulationen.

Berlin SW., Lindenstr. 69.

Edm. Gollard.

Wilhelm Dietrich
in Leipzig, Kreuzstr. 30,
Fabrik u. Lager von Musikinstrumenten
[57357] und Saiten aller Art.
Notenpulte von Holz und Eisen.

Metronome,

Kinderinstrumente, rein abgestimmt,
zu allen Besetzungen.

Echt römische, französische und deutsche Saiten.
Gitarre- und Zithersaiten.

Aristons. — Accordeons. — Melodeons.
Concertpauken- und Trommelfabrik.
— Preislisten gratis und franco. —

[57358] **Annoucen**
für

Kladderadatsch,
Deutsche Illustrierte Btg.
Bazar,
Illustrierte Frauenztg.,
Schorers Familienblatt,
Berliner Tageblatt,
Deutsches Montagsblatt,
Fliegende Blätter,
Gartenlaube,
Illustrierte Zeitung,
Daheim,
Das Neue Blatt,
Über Land und Meer,
Illustrierte Welt,
Buch für Alle,
Vom Fels zum Meer,
Neue Musikzeitung,
Illustrierte Jagdzeitung,
Neue Illustr. Zeitg. in Wien etc. etc.,

sowie für alle sonstigen belletristischen, politischen und Fachblätter des In- und Auslandes befördert prompt, billigt und unter coulantem Konditionen

Rudolf Mosse in Leipzig.

Der neu erschienene große Zeitungstarif steht auf Wunsch gratis zur Verfügung.

[57359] **Kölnische Zeitung.**

— Tägliche Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile oder deren Raum 40 S, sogen. Reklamen pro Zeile 1 M 50 S.

— Wochen-Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile 25 S. Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Kolonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

R. Du Mont-Schauberg'sche Buchhdlg.
in Köln.

Inserate und Beilagen

[57360] finden in dem in unserem Verlage erscheinenden

Elfaß-Lothringischen Schulblatt

die weiteste Verbreitung in den Lehrerkreisen Elfaß-Lothringens.

Wir berechnen die 2spaltige Zeile mit 30 S und gewähren Ihnen 25%, bei mehrmaliger Aufnahme entsprechend höheren Rabatt. Beilagen 16 M bar. Auflage 750.

Straßburg i/E.

R. Schulz & Co., Verlag.

Inserate

in

Grimm's Wörterbuch.

[57361]

Die geehrten Handlungen, welche dem Umschlag von Grimm's Wörterbuch zu Inseraten benützen wollen, ersuche ich um baldige Einsendung derselben zu der in circa 4 Wochen erscheinenden 7. Lieferung des 7. Bandes.

Die Insertionsgebühren betragen 40 S für die gespaltene Petitzeile.

Leipzig, 4. November 1885.

S. Hirzel.

[57362] **Einbanddecken**

zur

Zeitschrift für bildende Kunst

werden erst Mitte November ausgegeben und zwar

1. eine Decke für die „Zeitschrift“ mit „Kunstchronik“ à 2 M 50 S;
2. eine Decke für das „Kunstgewerbeblatt“ à 1 M

da der Umfang für einen Band zu übermäßig sein würde. Es sind also

 beide Decken 

zum Binden erforderlich und demgemäß zu verlangen.

E. A. Seemann in Leipzig.

[57363]

Archiv

für das Studium der neueren Sprachen und Litteraturen.

Herausgegeben

von Ludwig Herrig.

Inserate über sprachwissenschaftliche u pädagogische Litteratur finden im „Archiv“ nachhaltige und erfolgreiche Verbreitung. Die durchlaufende Petit-Zeile berechne ich mit 15 S netto bar. Prospekte und Beilagen werden unter billigster Berechnung — je nach Umfang und Größe — in einer Auflage von 850 Exemplaren den Heften beigelegt. Es erscheinen in regelmäßigen Zwischenräumen 8 Hefte pro Jahr.

Braunschweig. George Westermann.

Galvanos

[57364] von Original-Illustrationen aus der illustrierten Zeitung „Zlatá Praha“ (Goldenes Prag) offeriert und sendet auf Verlangen Abdrücke

J. Otto's Verlagsbuchhandlung
in Prag.

[57365] **F. A. Brockhaus'**
Sortiment und Antiquarium
in Leipzig.

empfehlte sich zu schneller Besorgung ausländischer Bücher und regelmäßiger Lieferung von Zeitschriften franco Leipzig, Berlin u. Wien.

**Offene Anfrage
an Herrn Albert Erlecke.**

[57366] Wäre es nicht angebracht, ehe Sie die Bibliotheca universalis herausgeben, erst Ihre Bibliotheca mathematica zu beendigen, von welcher Sie 1872 die 1. Abtlg. mit Nachnahme für das vollständige Werk herausgegeben haben?
Dresden. **Arnoldische Buchhandlung.**

— Für Verleger. —

[57367] Zur Insertion empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende Zeitung
„Mährisch-schlesische Rundschau.“
Inserate pro Zeile 10 S netto, bei Angabe meiner Firma 5 S .
Recensionsexemplare und Change-Inserate sind erwünscht.
Freiwaldu, November 1885.
A. Blazek.

[57368] Als äußerst wirksames Insertionsmittel empfehle ich den Herren Verlegern meine in sehr bedeutender Auflage erscheinende Zeitschrift:

Illustrierte Chronik der Zeit.

Preis pro viergespaltene Nonpareille-Zeile 60 S mit 10% Rabatt bei sofortiger Barzahlung.
Stuttgart. **Hermann Schönlein.**

**Auktions- u. antiqu. Kataloge
sowie Notizen aller Art**

[57369] erbitte immer sogleich bei Erscheinen, womöglich vor der allgem. Versendung, für die *Redaktion des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft*, Herrn Professor Joseph Kürschner.

W. Spemann in Stuttgart.

[57370] **Clichés**

über militärische Gegenstände etc. offeriert Unterzeichnete pro \square Ctm. 10 S aus der Allgemeinen Illustrierten Militärzeitung, von welcher wir behufs Wahl ein Exemplar à condition zu Diensten stellen. Namentlich machen wir auf die Porträts aufmerksam.

Hannover. **Helmwig'sche Verlagshdlg.**

**Die Buchdruckerei mit Dampftrieb
verbunden mit
Stereotypie und Buchbinderei
von E. Thiele,**

Leipzig, Leplaystraße Nr. 12.
ist ausgestattet mit durchgängig neuem Schriftenmaterial und empfiehlt sich den geehrten Herren Verlegern zur geschmackvollen Herstellung von Werken etc. jeden Umfangs mit oder ohne Illustration zu möglichst billigen Preisen in Jahresrechnung.

**Anstalt für photographischen
Pressendruck (Lichtdruck)**

[57372] mit Dampftrieb
von

A. Naumann & Schroeder,
Königl. Sächs., Königl. Preuß. u. Königl. Schwed. Hofphotographen
in Leipzig.

Königl. Bayer. goldene Ludwigs-Medaille.
K. K. Oesterr. Große Goldene Medaille
„Litteris et Artibus“.

Königl. Württemberg. goldene Medaille
für Kunst u. Wissenschaft.

A. Twietmeyer,
Ausländisches Sortiment

[57373] in Leipzig
empfehlte sich zu rascher Besorgung ausländischer neuer und alter Bücher, Photographieen, Chromos und Kupferstiche, sowie von sämtlichen ausl. Zeitschriften, von welchen allen er ein reiches Lager hält.

E. wöchentlich erscheinende Zeitschrift

[57374] sucht Galvano's jeder Art leihweise und eventuell käuflich zu billigem Preise zu erwerben. Namentlich wäre ihr die leihweise Überlassung von Clichés aus illustrierten Werken gegen ein Gratisinserat in ihrer weitverbreiteten Heftausgabe sehr willkommen. Offerten mit Beifügung von Probestichen unter B. Z. 38351. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[57375] Wer liefert gedruckte Adressen:

- a) der Elementarlehrer,
- b) der evangel. Geistlichen,
- c) der kathol. Geistlichen,
- d) der Forstbeamten.

Offerten sub „Adressen 38353.“ befördert die Exped. d. Blattes.

Sampson Low & Co. in London

[57376] liefern
Englisches Sortiment,
Antiquariat u. Zeitschriften
in wöchentlichen Eilsendungen
franco Leipzig — Berlin — Wien.
Kommiss. in Leipzig: Herr B. Hermann.
„ „ Berlin: Herr W. H. Kühl.
„ „ Wien: Herr R. Lechner (Verlag).

Atelier für Kupfer- u. Stahlstich und
Druckerei.

[57377] **A. Weger,**

Leipzig, Lindenstraße 10-12.
Gegründet 1842.

[57378] Den Herren Verlegern empfiehlt sich die
Lithographische Anstalt

von
Winkelmann & Söhne in Berlin
(gegründet 1828)

zur Ausführung jeder Art lithographischer Arbeiten in Schwarz- und Farbendruck.
Kostenanschläge werden gern gemacht.

[57379] **Nichts unverlangt!**

Remscheid. **Hermann Krumm.**

Centralstelle

für
Dissertationen und Programme.

[57380] Meine großen Vorräte ermöglichen es mir eingehende Bestellungen in den meisten Fällen sogleich auszuführen; nicht vorhandenes wird baldmöglichst besorgt. Ich bitte mir bez. Aufträge gef. überweisen zu wollen.
Gustav Fock in Leipzig.

[57381] Habe Verwendung für
staatswissenschaftliche, medizinische und
militärische Novitäten
und bitte die Herren Verleger um Zusendung eines Exemplars à cond. sofort nach Erscheinen.
Koblenz. **G. Puhl, Sort.-Buchh.**

Quellwasser fürs deutsche Haus.
4500 Beilagen. 40 M

[57382] **Christlicher Schulbote.**
900 Beilagen. 12 M

Für beide Blätter zusammen 50 M
Georg Wigand in Leipzig.

H. Le Soudier in Paris u. Leipzig

[57383] empfehlte sich zu schneller Besorgung *französischer Bücher* (neu oder antiquarisch) und *Zeitschriften* entweder direkt oder via *Leipzig, Berlin, Frankfurt a/M., Hamburg, Stuttgart, Wien, Budapest, Prag, Kopenhagen, Breslau;*
hält

Auslieferungslager in Leipzig

sowie ein vollständiges Depot der Pariser Verleger: Germer Baillièrre & Cie. (Felix Alcan), Didier & Cie. (Perrin), Librairie des Bibliophiles (Jouaust), Jouvet & Cie. (Furne).

Kataloge und Auskünfte auf Verlangen gratis.

ADRESSEN aller Branchen und Länder liefert unter Garantie: **Internationale Adressen-Verl.-Anstalt** (C. Herm. Serbe) Leipzig I. (gegr. 1864). Kataloge ca. 650 Branchen = 5 000 000 Adressen für 20 S ,
[57384] welche bei 1. Bestellg. vergütet werden.

[57385] **Firmen,**

welche in diesem Jahre eigene Weihnachts- bzw. Lagerkataloge herausgeben, bitten wir, uns davon in Kenntnis zu setzen.

Leipzig, November 1885.

Bibliographisches Institut.

[57386] **Clichés,**

zur Verwendung in Kalendern geeignet, werden zu kaufen gesucht. Anträge unter J. S. G. übernimmt Herr F. Boldmar in Leipzig zur Weiterbeförderung.

[57387] **J. Eule's
Kolorieranstalt.**

Gegründet 1854.
Leipzig, Tauchaer Str.

Fabrik-Papierlager
Berth. Siegismund,
[57388] Leipzig, Berlin SW.,
Berth. Siegismund & Ko.
Frankfurt a. M.,

liefern zu Fabrikpreisen

alle f. Verlagshandl. u. Druckereien geeigneten
Papiere. Anfertigung nach Muster. Proben
auf Wunsch.

F. A. Barthel in Leipzig.

[57389]

Buchbinderei und Gravieranstalt
mit Dampftrieb, Zinkographie.

Englisches Sortiment

[57390] liefert wöchentlich direkt nach Ham-
burg und Leipzig
London. Franz Thimm.

Friedr. Hemsath in Frankfurt a/M.

[57391]

Anstalt für

Lichtdruck u. Heliogravure.

Höchste Leistungsfähigkeit. Billigste Preise

Skandinav. Sortim. u. Antiquaria

[57392] liefert 2mal wöchentlich das

Skandinavische Antiquariat
in Kopenhagen.

[57393] Ein mit den Leipziger Verhält-
nissen völlig vertrauter Buchhändler, reich an
Erfahrungen, wünscht die Vertretung einiger
größerer Verlagshandlungen zu übernehmen. —
Ausgezeichnete Referenzen. — Geneigte An-
fragen erbeten unter C. 2439. durch Rudolf
Mosse in Leipzig.

[57394] Größtes Lager von blaugrauen und
gelblichen

Solnhofener
Lithographie-Steinen

bei

Rudolph Becker in Leipzig.

Preisliste bitte zu verlangen.

[57395] Moritz & Münzel in Wiesbaden
bitten um a cond.-Zusendung von
Laubjägervorlagen.

O. von Bomsdorff,

[57396] Geograph. Anstalt.

Leipzig, Querstrasse 14, im Hofe 1 Tr.
Zeichnung, Stich u. Druck von Landkarten,
Plänen etc.

[57397] T. O. Weigel in Leipzig liefert oder
besorgt schnellstens

Verlagswerke der Clarendon Press

(Universitätsdruckerei) in Oxford
zu Orig.-Ladenpreisen mit 25% Rabatt.
Lagerverzeichnisse gratis.

[57398] Schulstahlfedern 35 & u. Alum.-
Stahl. 50 & pr. Groß bei Großmann in Leipzig.

Tafel der gesuchten Personen.

Siegm. von Chrzanowski, Stud. agr. aus
Ostrowo (1883 in Halle).

Ernst Freuer, Cand. med. (1883 in
Halle).

Alb. Hamacher, Dr. med. (1880 in
Leipzig).

Eug. Legerlotz, Cand. med. (1884 in
Greifswald).

Paul Schulz, Dr. phil. (1883 in Halle a/S).

V. von Stojowski, Stud. agr. aus Russ.
Polen (1883 in Halle).

Siegb. Tarrasch, Dr. med. (1883 in
Halle).

Aug. Eckhoff, Stud. med. aus Aurich
(1879 in Halle).

Gust. Fracke, Stud. med. (1877 in Halle).

Paul Simon, Dr. med. aus Stettin (1882
in Würzburg).

[57399] Diejenigen Herren Kollegen, welche
über die jetzige Adresse dieser Personen
Auskunft geben können, werden ergebenst
darum gebeten.

Halle a/S., 4. November 1885.

Ludw. Hofstetter.

[57400] Für Angabe des jetzigen Aufent-
haltsorts von

L. M. Ribeiro aus Brasilien (zuletzt in
Mailand)

wären sehr dankbar

Hamburg.

W. Mauke Söhne.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Georg Ernst Reimer. — Technische Rundschau im Buchgewerbe. V. — Bücheranzeigen des fünfzehnten Jahr-
hunderts. (Fortsetzung.) — Miscellen. — Personalnachrichten. — Anzeigerblatt 57093—57400.

Anonyme 57095—98. 57100.	Dampföfeler 57125.	v. Grumbkow 57354.	Koenigen in B. 57164.	Otto in V. 57364.	Siegismund 57388.
57103—04. 57107. 57327	Dale in T. 57330.	Hahne in B. 57296.	Koeniger's Berl. 57121. 57149.	Barcissus 57112.	Siemenroth 57162.
— 28. 57334. 57339—40.	Davids 57219.	Lamann 57212.	Köhling in B. 57293.	Beppmüller 57314.	Silbermann 57110. 57114.
57341. 57374—75. 57386.	Detloff in F. 57275.	Hanemann 57329.	Kreiml 57247.	Verthes, F. A., in G. 57124.	Spaarmann in D. 57346.
57393.	Detloff in W. 57223.	Hartman 57246.	Kraun in R. 57379.	Wichler's Wwe. & S. 57325.	Spemann in R. 57369.
Anstalt, Literar., in Freibg.	Deubner in R. 57310.	Hedenbauer 57285.	Kühl in Brln. 57198.	Polatje! 57312.	Speyer in W. 57351.
57282.	Deuerlich 27218. 57352.	Heerwegen-Barbeck 57279.	Kühl in F. 57304.	Rabelli 57199.	Springer in Brln. 57141.
Antiquariat, Standin., 57392.	Dieter in S. 57234.	Heinze in Dr. 57396.	Kunze's Nachf. 57147.	Rabiz in Colbergermünde	Stabel in W. 57241.
Arnold in Dr. 57366.	Dieterich's Sort. 57263.	Helmwig'scher Berl. 57370.	Kang in We. 57345.	57150.	Staub 57106.
Wber & C. in W. 57256. 57262.	Diétrich in Leipzig 57357.	Hemlath in Frankf. 57391.	Kange in Gn. 57209.	Ramböhr 57269.	Staufer 57225. 57232. 57254
Wsmussen 57326.	Dorn & Werfeld 57127.	Herbig in B. 57115.	Lag 57333.	Reimer, D., in B. 57355.	57299.
Wardeler in L. 57153.	Dreiß 57318.	Herold in D. 57238.	Lebbihn 57121.	Reincke, A., in B. 57093. 57168.	Stein 57165.
Wangel & Sch. 57217.	Druder & T. 57277.	Hesse, C., in L. 57156.	Behmann, F. & B., 57322.	Reinger in L. 57166.	Steinthal 57187.
Warenh Nachf. 57222.	Dulau & C. 57191.	Hewer's Berl. 57196. 57167.	De Soubier 57385.	Reuther in R. 57205.	Stille 57350.
Wartdorf 57173. 57192.	DuMont-Schauberg 57131.	57347.	Diepmann'sohn, Ant. 57287.	Rohn 57099.	Strecker 57343.
Warth in D. 57244.	57143. 57359.	Hinstorf in R. 57154.	Pipperheide 57268.	Rosenthal in Brln. 57355.	Stüpe 57201.
Wartzel in Leipzig 57389.	Durr, A. 57349.	Hirt's Sort. in Dr. 57305.	Punze's Nachf. 57147.	Rother & D. 57307.	Süß 57301.
Warttholomäus 57094.	Eigendorn 57273.	Hitzel 57361.	Rang in We. 57345.	Rube 57142.	Thiele in Leipzig 57371.
Wed in R. 57140. 57271.	Ernesti 57180.	Hobeba 57259.	Range in Gn. 57209.	Rudolphi in G. 57183.	Thimm 57390.
Weder in Leipzig 57394.	Eule in Leipzig 57387.	Hofmann & C. 57117.	Ray 57333.	Salomon in Dr. 57317.	Thomas in L. 57132.
Weshold 57286.	Ewen, Hebr. 57200.	Holmeister 57105.	Rebber 57280.	Sauerländer's Berl. in R.	Tige in L. 57213.
Wesiger-Vertraut & C. 57126.	Exped. v. Seemann's Litterat.	Hoffmeyer 57399.	Reich in T. 57270.	57159—60.	Töpfig & D. 57278.
57134.	Jahresbericht 57170.	Höhr in B. 57250.	Roh & C. 57376.	Schettler'sche Buchh. 57292.	Trübner & C. 57144.
Wermann & W. 57135. 57184.	Jahrbender 57272.	Hoeppli in W. 57216.	Roewe in St. 57290.	Scheurien's Sort. 57255.	Zwietmeyer, A., 57373.
Weyer in R. 57185. 57236.	Jeller in R. 57207.	Huhn in R. 57175.	Raufe Söhne 57308. 57400.	Schilberger 57289.	
Wielefeld, A., in R. 57224.	Jinckeln 57276.	Jaeger in F. 57137. 57148.	Rab in Ch. 57332.	Schloemp 57324.	
Windewald 57133.	Jloeffel in Dr. 57177. 57194.	Janke, D., in B. 57323.	Rayer & W. 57260.	Schmid in Wien 57306.	
Wlazel 57367.	Jod in L. 57195. 57380.	Jenichen 57297.	Recklenburg, G. R., 57176.	Schmidt in B. 57237.	
v. Bomsdorff in Leipz. 57396.	Jranzen & G. 57309.	Institut Berliner Lithogr.,	Reichel in G. 57242. 57245.	Schmidt & Su. 57319.	
Wong's Erben 57152.	Kreuschmidt 57145. 57302.	57155.	Reiseburger in L. 57122.	Schneid 57214.	
Wong & C. 57108. 57169.	Friederichsen & C. 57171.	Institut, Bibliogr. 57385.	Reyler'scher Berl. 57138.	Schneider in Ba. 57261.	
Worchers 57151.	Mailard in Berlin 57356.	Jolowicz 57202. 57204. 57206.	Richels in D. 57233.	Schönstein 57368.	
Wredt Nachf. 57248.	Georg's Ant. in Ba. 57331.	57208.	Riffowestl 57128. 57274.	Schorer 57240.	
Wrochhaus 57365.	Gerold & C. 57220.	Jurany & G. 57249.	Riffowestl'sche Buchh. 57292.	Schrader in St. 57265.	
Wrun's Berl. 57116.	Geestmann 57338.	Kaiser in W. 57267.	Rittler's Sort. in Brln. 57294.	Schroeder in Brln. 57111.	
Wuch. Akadem., in G. 57284.	Gerth, V. & C. 57258.	Kantig's Sort. 57291.	Rohr in F. 57109.	57313.	
Wuch. Polytechn., in B. 57226.	Gesellschaft f. vervielf. Kunst	Kaehler 57280.	Roritz & W. 57257. 57395.	Schröder in Brln. 57111.	
Wuhl 57381.	in W. 57158.	Kilian 57295.	Rosse in Leipzig 57358.		
Wutsch Sohn 57203.	Goerig & zu P. 57193.	Kirchhoff & W. 57320.	Rosler & C. 57197. 57238.	Schröder in Brln. 57111.	
Walbe 57190.	Grau & C. 57211.	Kittler in L. 57102. 57281.	Raumann & Schröder in Leipz.		
Wahn, A., Berl. u. Ant. in	Grieben, L., in L. 57337.	Klemm, D., in L. 57230.	57372.	Schröter in B. 57348.	
W. 57101.	Grimm in B. 57316.	Köblig 57186.	Rehler & W., Berl. 57129.	Schulz & C. Berl. 57360.	
Wapperaath in R. 57113.	Groffe in Gl. 57235.	Koehler's Sort., R. F., in Dr.	Reupert 57179.	Schulz in Gd. 57264.	
Wotta 57118.	Großmann in Leipzig 57398.	57231. 57335.	Roordhoff 57315.	Schwartzbart 57146. 57163.	
	Großer, G., in L. 57221.		Rutt 57130. 57251.	Seehagen 57120.	
			Drell F. & C. Berl. 57321.	Seemann 57344. 57362.	
				Seidel & S. 57210. 57227.	
				Senf, Hebr. 57172. 57174.	
				Seroc, C. G., 57304.	